FRIZZ

10

#427
OKTOBER 2018
GRATIS

MAGAZIN FÜR DARMSTADT | FRIZZMAG.DE

Rund um die Landtagswahl
Eckold, Förster-Heldmann, Huß, Kaffenberger, Klaff-Isselmann, Krämer, Letkemann, May, Sparn, Wolff

Rund ums Buch
Bessunger Buchladen, Buchmesse Frankfurt, Hofmann, Jähnig, Kleeberg, Roß, Schuster

Rundum Fit
Boulderhaus, Core Sportclub, Smart Impuls, Superfly, Yoga

Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt? Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! Mit 1a-Ausstattung, Highspeed-Internet, top Lage und fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Liebe Leser*innen!

„Es ist offensichtlich mit dem Gerechtigkeitsempfinden vieler Menschen nicht vereinbar, dass Herr Maaßen als Ergebnis seiner Arbeit zwar abgezogen werden muss, gleichzeitig - wenn auch an anderer Stelle - befördert wird." *(Andrea Nahles am 24.9.)*

Man muss schon ziemlich dumm sein, wenn man das erst nach „durchweg negativen Reaktionen aus der Bevölkerung" korrigiert. Oder eben SPD-Vorsitzende. Oder Kanzlerin. Politikverdrossenheit x.0 heißt das jüngste Seehofer-Stück im absurden Gro-Ko-Theater. X steht für beliebig große Zahl. Folgerichtig liegt die Bundes-SPD erstmals nur noch auf Platz 3 der nach unten offenen Umfrageskala. In Hessen stabil auf 2 nähert sie sich die SPD der CDU an, oder besser die CDU, inzwischen unter 30%, der SPD. Die CSU in Bayern hat immerhin noch über 30%. In zwei bis vier Wochen wissen wir mehr.

Man muss schon ziemlich naiv sein, wenn man über eine knapp 25%ige Kostensteigerung in einem ohnehin umstrittenen Darmstädter Projekt nur spröde und knapp im Fachausschuss informiert. Man muss schon ziemlich arrogant sein, wenn man Nachfragen dazu unter Hinweis auf die Geschäftsordnung abbügelt. Und man muss schon ziemlich dumm sein, wenn man, zumal es darauf bereits durchweg negative Reaktionen nicht nur aus der Bevölkerung gegeben hat, als Haupt- und Finanzausschussvorsitzende die Aufnahme auf die Tagesordnung verweigert. Die Darmstädter Grünen stehen der Bundesregierung da nicht viel nach.

Alle Darmstädter Grünen? Nein. Es gibt ja auch noch einen OB, der hat genug politischen Instinkt, nutzt seine wenige formale Macht und setzt das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Stavo. So kommt immerhin etwas mehr Licht in die Wiesenbahn.

Das Projekt wird es, wenn niemand uffbasst, deshalb vielleicht doch überleben. Der Darmstädter OB bestimmt. Die Kanzlerin und die SPD-Vorsitzende vielleicht auch. Seehofer nicht. Merke (man kommt um diese Erkenntnis auch auf hochdeutsch nicht drumrum): Wenn man tot ist, weiß man nicht, dass man tot bis. Es ist nur schwer für die anderen. Leider ist das, wenn man dumm ist, genau so.

FRIZZ lesen gefährdet die Dummheit. Viel Spaß dabei.

Im Namen aller FRIZZ*innen
Michael Hüttenberger

P.S.: Wir sind schon ein bisschen stolz darauf, unabhängig und eigenständig zu sein, monopolisiert VRM doch nach und nach die Darmstädter Medienlandschaft: Darmstädter Echo, Darmstädter Tagblatt, Fratz und P-Magazin. Ganz Darmstadt ist von den Mainzern besetzt. Ganz Darmstadt? Nein, wir sind nicht VRM. Wir bleiben FRIZZ!

inhalt #427

4 People
Alfred Hofmann - Vernetzer und kritischer Denker

6 Open
Neuigkeiten aus dem Darmstädter Geschäftsleben

10 Titelstory
Halloween auf Frankenstein

12 Glossen & Kolumnen
#122: Wehret der Normalisierung
#35: Oktoberfest-Boom im Ebbelwoi-Land
#3: Das Pfeifen im Walde ...

14 Living
News & mehr

19 Essen & Trinken
Wildwochen in den Odenwaldgasthäusern, Bier - Gans lecker im Grohe und im Braustüb'l, Ghamari-Gastro-Tipp u.a.

22 Trending
Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

23 Kultur
Neue Operndirektorin am Staatstheater, Jüdische Kulturwochen, Ausstellung im Schwarz-Weiss-Café

26 Special: Literatur
Buchmesse, Bessunger Buchladen, Antiquariat an der Linie 3, Buch des Monats und weitere Bücher

34 Special: Landtagswahl
Infos zur LTW und zur Volksabstimmung, Kandidatenporträts Wahlkreise 49 und 50

40 Wissenschaft
100. Geburtstag der TU-Freunde

42 Weitsicht
FLOW- Leidenschaft Mountainbike, multimediale

44 City-Scout: Pfungstadt
„Pungscht bleibt Pungscht"

46 Special: Indoorsport
Wider den Winterblues

bewegungsmelder

48 Kunst

49 Literatur

50 Musik

52 Locals

53 Party

54 Bühne

56 Klassik & Jazz

58 Kalender

64 Kleinanzeigen

65 Branchenbuch

66 Exit

VIOLAS'
GEWÜRZE & DELIKATESSEN

Trüffel Royal -
das Warten hat ein Ende!

Unsere köstlichen Trüffel treffen frisch aus Frankreich ein - endlich! Verfeinert mit Kakaobohnensplitter, Marc de Champagne, Kaffee, Cognac, Cookies, Orange, Chili, Ingwer oder Salzkaramell.
Läuft Ihnen schon das Wasser im Mund zusammen?
Dann kommen Sie zu uns - für kurze Zeit gibt es die puren Trüffel Royal zusätzlich als **Darmstadt-Edition**!
Wir freuen uns auf Sie!

ab 11.10. erhältlich!

VIOLAS´ Darmstadt

Wilhelminenstraße 25
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 - 5 999 311
Email: darmstadt@violas.de
www.darmstadt.violas.de
facebook.com/violasgewuerze

„Think gobal, buy local!“

Alfred Hofmann ist Organisator, Vernetzer und kritischer Denker

INTERVIEW: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: KLAUS MAI

2006 haben Eleonore und Alfred Hofmann den Bessunger Buchladen übernommen. Seitdem ist viel passiert. Wir sprachen mit Alfred Hofmann über Veranstaltungen wie die Krimitage, die Zukunft des Buchs und über die Literatur in Darmstadt.

FRIZZmag: Sind Sie ein Darmstädter Bub - man hört ja gar nichts?

Alfred Hofmann: Ich bin gebürtiger Darmstädter, aber in Pfungstadt-Hahn aufgewachsen. Meine Eltern stammen aus dem Sudetenland/Tschechien. Ich kann aber auch Hessisch babbele (lacht).

Haben Sie schon immer gerne gelesen?

Ja, vor allem Krimis! Früher habe ich amerikanische u.a. von Raymond Chandler oder Dashiell Hammett gelesen. Die Verfilmungen von „Tote schlafen fest“ oder „Der Malteser Falke“ sind da wohl eher bekannt. Danach habe ich meine Liebe zu deutschsprachigen Krimis entdeckt. Zum Beispiel Felix Huby, der hat auch viele Drehbücher für den Tatort geschrieben. Michael Kibler hat übrigens unsere Buchladen-Übernahme 2006 mit seinem Erstlingsbuch „Madonnenkinder“ eingeweiht. Ich lese auch heute noch überwiegend deutschsprachige Krimis. Außerdem Sachbücher, vor allem politische, und Biografien. Ich lasse mir auch gerne Empfehlungen von unserer Mitarbeiterin Judith Kautz oder meiner Frau Eleonore geben.

Wie kamen der Bessunger Buchladen und Sie zusammen?

2005 stand der Bessunger Buchladen - damals eher ein Antiquariat - zum Verkauf, renovierungsbedürftig und technisch nicht auf dem neuesten Stand. Da wir schräg gegenüber wohnen und unsere Jungs mit der Schule fertig waren, bot sich eine Übernahme an. Meine Frau Eleonore, die Deutsch und Sport studiert hat, konnte gut das Tagesgeschäft führen und ist bis heute Inhaberin des Buchladens. Ich blieb im Hintergrund, da ich noch einen Job hatte, ging aber dann in Altersteilzeit.

Wie haben Sie es geschafft, Ihre Buchhandlung so lebendig zu halten?

Wir führen zahlreiche literarische Veranstaltungen durch, die wir mit Büchertischen begleiten. Das Vernetzen ist sehr wichtig: Wir haben uns mit den anderen unabhängigen Buchhandlungen in Darmstadt vernetzt, mit Veranstaltern wie Bessunger Knabenschule, Centralstation, Jagdhofkeller, mit Autoren und Verlagen. Bei den Darmstädter Krimitagen kooperieren wir außerdem seit 2016 mit dem Literaturhaus Wiesbaden, dem Deutschen FernsehKrimi Festival und dem City Dome. Wir freuen uns über unsere treuen Stammkunden, darunter viele Familien, da wir eine große Kinder- und Jugendbuchabteilung haben. Wir legen großen Wert auf eine persönliche Beratung. Und bei uns gibt es auch Bücher neben dem Mainstream. Auch bedienen wir alle Kanäle, wie die großen Buchhandlungen oder Versandhändler, seit zehn Jahren haben wir einen Webshop.

Wird es das Buch als Medium noch in zehn oder 20 Jahren geben?

Ja, davon bin ich überzeugt. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es ein Ankerpunkt, um sich zu entspannen und in eine andere Welt einzutauchen. Wenn ich ein Buch in die Hand nehme, habe ich ein gutes Gefühl. Es ist etwas für das Auge und die anderen Sinne: Es riecht, es hat eine Haptik, der Einband spricht mich an oder nicht. So etwas macht ja auch unser Menschsein aus. Im Falle einer totalen Digitalisierung würde das hinten runterfallen.

Haben Sie Angst vor einer Digitalisierung?

Nein, das E-Book wird das Papierbuch nicht verdrängen, sondern die beiden können sich ergänzen.

Sie schreiben ja regelmäßig den Newsletter des Buchladens, in dem vor allem in der Rubrik „Zu guter Letzt“ kritisch über

politische Themen - darmstadtbezogen und bundespolitisch - gesprochen wird. Das kann das Thema „Baustelle“ vor der Tür sein oder auch Forderungen nach einem Rücktritt von Politikern. Wo holen Sie sich Ihre Anregungen?

Ich bin nach wie vor eifriger Zeitungsleser, habe das Darmstädter Echo abonniert. Am Wochenende lese ich online die FAZ, die Frankfurter Rundschau und die Zeit. Außerdem gibt es den „Volltext“, eine österreichische Literatur-Zeitung, die täglich Literaturmeldungen zusammenstellt. Die Online-Ausgabe nutzen wir auch für unsere Webseite des Buchladens. Diese Meldungen geben einen ganz anderen Blick und liefern Hintergründe, zum Beispiel zum Buchpreis.

Wären Sie gerne in die Politik gegangen?

Viele Buchhandlungen aus den 1980-90er Jahren waren sehr politisch. Man wollte eine klare politische Zielsetzung und einen Gegenpol zu dem liefern, was schon da ist. Das hat sich bei kleinen, unabhängigen Buchhandlungen eigentlich gehalten. Mein Vater wollte, dass ich politisch tätig werde. Aber ich bin kein Mensch, der sich gern verbiegt. Zwar bin ich ein guter Vernetzer, aber nicht so kompromissbereit, wie es in der Politik erforderlich wäre. Die Partei, die das alles vereinigt, was ich mir wünsche, gibt es nicht. Ich bin ein typischer Wechselwähler.

Wie steht es um die Literatur in Darmstadt?

Für die Literatur in Darmstadt ist es nicht einfach. Die Stadtkirche hat es vielen Kulturtreibenden mit ihrem Programm schwer gemacht. Anders als der Jazz beispielsweise wird die Literatur stiefmütterlich behandelt, es gibt kein gemeinsames Programm für die Literatur wie im Jazz-Bereich und auch keine gemeinsame Literatur-Veranstaltungsseite auf der Homepage der Stadt Darmstadt wie bei dem Jazz-Kalender. Viele andere Städte haben das.

Was gefällt Ihnen an Darmstadt?

Darmstadt ist lebenswert. Es lebt von der Vielfalt der Stadtviertel, die Innenstadt finde ich leider weniger attraktiv. Ich würde mir wünschen, dass es ein City Marketing auch für die einzelnen Stadtviertel gibt.

Und welche Wünsche haben Sie für Ihre Stadt?

Mehr Engagement für die Literatur! Auch sollten die individuellen Läden und kleinen Veranstalter erhalten bleiben und unterstützt werden. Ich würde mir einen kostenlosen ÖPNV und weniger Autoverkehr durch eine breitflächige Parkraumbewirtschaftung wünschen.

Ihre Pläne für den Ruhestand?

Wir sind bei dem Mietwohnprojekt „Zusammenhaus Lincoln e.V.“ dabei und werden uns dort weiterhinengagieren.

Ein Wunsch für die Zukunft?

Meine Frau und ich werden zum 1. Januar 2019 den Buchladen an unsere Mitarbeiterin Judith Kautz weitergeben, die hier schon 25 Jahre arbeitet. Bei den Veranstaltungen wie den Darmstädter Krimitagen werde ich im Hintergrund noch mitwirken. Auf jeden Fall möchte ich gemeinsam mit Judith Kautz das 50-jährige Jubiläum des Bessunger Buchladens feiern.

Vielen Dank für das Gespräch!

■ bessunger-buchladen.de

alfred_hofmann.vita

*11.6.1955 in Darmstadt, in Pfungstadt-Hahn aufgewachsen, 1974 Abitur Schuldorf Bergstraße, Studium Jura, Staatsexamen 1982, verheiratet mit Eleonore Hofmann, zwei Kinder.

NEU!

Neuigkeiten aus Einzelhandel und Gastronomie

FOTOS: KLAUS MAI & INHABER

In unserer Rubrik „Open“ berichten wir über Neues aus der Geschäftswelt und kulinarische Angebote in und um unsere Stadt. Egal ob Neueröffnung, Wiedereröffnung oder Umzug - wenn ihr an dieser Stelle erscheinen möchtet, schreibt uns eine Email an redaktion@frizzmag.de oder ruft uns an: 06151 / 915810

Einfach gute Pizza

Mono - Pizza & Bar

Innerhalb kurzer Zeit hat sich das Mono - Pizza & Bar - am Riegerplatz zum neuen Hotspot im Martinsviertel entwickelt. Das Erfolgsrezept: gut ausgewählte Zutaten, neue Kreationen, Wein vom vinocentral, ein charmanter Service und urbanes Ambiente. Der Pizzateig ruht 72 Stunden und wird dann in einem offenen Ofen gebacken. Hinter Mono steht ein Trio mit gastronomischer Erfahrung: Artur Murschel, der bei Müller & Müller gekocht hat, Sharika Schwarz und ihr Bruder Gérard Schwarz. „Wir stehen für gute Pizza und schöne Momente“. Die knusprige, köstliche Pizza gibt es auch zum Abholen. MN

Riegerplatz 1, Darmstadt

Mi-Mo, 18-23, Di geschlossen

■ www.pizza-mono.de

Mit gutem Gewissen Anziehen

Vaude Store Darmstadt

Natur umweltbewusst erleben - dafür steht „Vaude“. Das Familienunternehmen arbeitet nach den strengen Umweltstandards von „bluesign“ und legt Wert auf nachhaltige Materialien und umweltschonende Produktionsabläufe. Als Mitglied der Fair Wear Foundation legt Vaude Wert darauf, dass Mitarbeiter weltweit faire Löhne und Arbeitsbedingungen vorfinden. Ihre Produkte aus den Bereichen Mountain Sports, Bike Sports und Packs ‘n Bags erhalten kontinuierlich Bestnoten für Funktion, Design und Umweltfreundlichkeit - seit Mitte September gibt es sie auch in Darmstadt. JF

Im Carree 1, Darmstadt

Mo-Sa, 10-19

■ www.vaude.com

Ein Hauch Ägypten

Cairo - Café & Sandwiches

Am 1. Juni hat das Cairo in der Rheinstraße eröffnet. In dem kleinen, frisch renovierten Stehcafé kann man seine Pause lecker mit Kaffeespezialitäten vom Cortado über Iced Coffee Drinks bis zum Frappé verbringen, seinen Hunger stillen oder sich to go verköstigen lassen. Die beiden Inhaber bieten verschiedene Sandwiches, Burritos, Wraps, Burger, Salate und Suppen an. In der Theke locken Croissants, Focaccia, Panini und hausgemachtes süßes Gebäck. Bald wird die Speisekarte um Falafel auf ägyptische Art und vegetarische Gerichte mit Reis erweitert. MN

Rheinstraße 26, Darmstadt

Mo-Fr, 7-21, Sa 18-0

■ www.facebook.com/CairoDarmstadt

Toskana-Feeling nahe Eberstadt

„die Koppel“ auf der „Ex-Haller-Ranch“

Fast zwei Jahre haben Ela und Hagen Werner mit vollem Einsatz an der Gestaltung „der Koppel“ auf dem Gelände der ehemaligen „Haller-Ranch“ in den Streuobstwiesen bei Eberstadt gearbeitet, die Einheimische nicht ohne Grund gerne als „ihre“ Toskana bezeichnen. Die Gebäude wurden energetisch saniert, eine biologische Kläranlage ist installiert und bereits in Betrieb gegangen und es wurden viel Liebe und Gedanken in die Gestaltung des Restaurants gesteckt. Dieses wird künftig von Oliver Made und Christiane Wöhlert-Made betrieben, die überaus erfolgreich viele Jahre das „Bembelsche“ führten. BM

Steigertsweg 133, 64297 Darmstadt

■ www.diekoppel.de

Herzlich und unkompliziert

Chill & Joy

Mitten in der Innenstadt Momente der Entspannung und Freude erleben - das geht im Chill & Joy. Die Gäste können Kaffee in allen Varianten, auch mit laktosefreier und Mandel- sowie Sojamilch, selbstgemachten Chai Tee, Fritz Kola, Matcha Limo oder ein Bier genießen. Dazu gibt es kleine Köstlichkeiten wie Focaccia, Joghurt mit frischen Früchten, selbstgemachte Cookies und Muffins. Die vor Esprit sprühende Inhaberin Sabine Birk liebt große Städte und ein internationales Flair - bei Chill & Joy ist jeder willkommen! Regelmäßig stellt sie Kunst aus, Events sind geplant. MN

Ernst-Ludwig-Straße 19, Darmstadt

Mo-Sa 9.30-19

■ www.chill-and-joy-sb.com

Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK

DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN

Prevence

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
DieRadiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100

Hals und Beinbruch

West Side Theatre

Das West Side Theatre hat ein neues Zuhause gefunden. In einer alten Güterhalle in Eberstadt wird nun wieder produziert - und zwar Theater. Dafür sind noch einige Bauarbeiten fällig, bis Anfang November mit dem Stück „Souvenir" eröffnet wird. 130 Leute sollen auf der Tribüne Platz finden, der Bereich soll so gestaltet werden, dass man ihn schnell umbauen und Tische mit Stühlen stellen kann. Ein neuer Gastronomie- und Barbereich versorgt hungrige und durstige Gäste und sogar einen Außenbereich soll es geben, damit auch Freilichtaufführungen nichts im Weg steht. JF

Industriestraße 5, 64297 Darmstadt

■ www.westsidetheatre.de

Goldene Mitte

Neue Bar in der Centralstation

Die Centralstation hat eine goldene Mitte, die bis vor kurzem knallig rot war und „Lounge" hieß. Kurz vor dem 20. Jubiläum, das die Centralstation 2019 feiern wird, wurde der 2. Stock der Centralstation renoviert. Die „Lounge" heißt jetzt „Bar" und hat ab dem 9. Oktober von Mittwoch bis Samstag ab 19 Uhr geöffnet und auch zu den Veranstaltungen in Halle und Saal. Nach wie vor lädt die Bar - jetzt grau, schwarz mit leuchtendem Gold und Patinagrün - zum Trinken, Tanzen, Schauen, Kennenlernen und Kultur erleben ein. Zur Eröffnungsfeier am 8. Oktober legt DJ Chara auf. MN

Bar in der Centralstation, Darmstadt

Eröffnung am 8. Oktober, ab 20 Uhr, Eintritt frei

■ www.centralstation-darmstadt.de

Nicht nur für Bessunger

Café Nuss & Maus – Coffee & Deli

Neu in Bessungen ist das Café Nuss & Maus – Coffee & Deli in der Nähe der Knabenschule. Angeboten werden köstliche Kaffeespezialitäten, Sandwiches mit regionalen Zutaten, hausgemachte Bowls sowie Snacks. Der Kaffee kommt vom Darmstädter Kaffeeröster Aniko und wird in verschiedenen Brühformen als Espresso, Handaufguss oder kalt kredenzt. Hinter dem Konzept stehen Jakob Hille, Küchenchef im Restaurant Einsiedel und Kathi Tauchmann. Das gesunde Essen kann auch, natürlich in umweltfreundlicher Verpackung, mitgenommen werden. MN

Ludwigshöhstraße 37a, Darmstadt

Tel.: 06151 / 664598

Mo-Fr: 7-18

Tolle Location, perfekter Service
.....typisch ecos

Tagungsräume für bis zu 170 Personen

beim ecos office center Darmstadt · Campus Berliner Allee
Berliner Allee 65 · ecos-office.com/darmstadt · 06151 39750

Der macht die Haare schön

LOOX Hair Design

Luxus beim Haare schneiden: Bei LOOX Hair Design steht der Komfort der Kunden an oberster Stelle. Der ganze Laden strahlt eine gewisse Eleganz aus, die gepolsterten Sessel verfügen über eine Massagefunktion und die Produkte versprechen wunderschön glänzendes Haar. Ein Team von fünf Friseur*innen verwöhnt die Kunden und Kundinnen im neuen Friseursalon in der Helia Passage. Wer nach der Wellness-Behandlung den Luxus mit nach Hause nehmen möchte, kann die Pflegeprodukte von Wella Professionals direkt im Laden kaufen. JF

Wilhelminenstraße 9, Darmstadt

Tel.: 06151 / 9927172

Giftige Angelegenheit

Toxfrogs

Klein, knallbunt und giftig - das sind die aus Mittel- und Südamerika stammenden Pfeilgiftfrösche. Einen Shop für Nachzuchten gibt es in der Wackerfabrik. Erhältlich sind Pfeilgiftfrösche, Zubehör für Terrarien, zur Zucht, lebende Futtertiere und Futterergänzung, auch ein Versand ist möglich. Empfohlen wird, sich vorab einen Rat bei einem Sachkundigen zur Haltung einzuholen. Denn die giftigen Tiere sind meldepflichtig, da sie unter Artenschutz stehen. Der Inhaber bietet einen WhatsApp- und Telefonsupport an. MN

Wacker Fabrik, Ober-Ramstädter Straße 96, Mühltal

Tel.: 06151 / 8507723, E-mail: toxfrogs@yahoo.de

■ www.pfeilgiftfrosch-mp.de

Von Mexiko bis Marokko

Esszimmer

Das Bistro in der Kirchstraße 18 (ehemals Plan B) heißt jetzt „Esszimmer“. Mit dem neuen Namen hat sich auch einiges auf der Speisekarte geändert: Zur großen Auswahl an Baguette-Sandwiches gibt es Burger, veganen Bulgur, panierte Hähnchen und wechselnde Tagessuppen. Beliebt sind auch die Tacos mit verschiedenen Füllungen. Ab Oktober soll es marokkanische Gerichte wie Couscous oder Leckeres aus der Tajine geben. Geplant ist im Esszimmer auch eine gemütliche marokkanische Sitzecke. MN

Kirchstraße 18, Darmstadt, Tel.: 06151 / 3926330

Mo-Fr: 10.30-22, Sa: 11.30-23

■ www.facebook.com/Darmstaedter.Esszimmer

Das neue Weiterbildungsprogramm 2019

Sichern Sie sich gleich Ihr persönliches Exemplar ...

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

... unter www.darmstadt.ihk.de, Nummer 15538

Gruselklassiker reloaded

Burg Frankenstein Halloween geht neue Wege

TEXT: BENJAMIN METZ | FOTO: VERANSTALTER

Auch in seinem 42. Jahr hat das legendäre„Halloween“ auf „Burg Frankenstein“ nichts von seiner Faszination verloren. Damit das so bleibt, setzen Macher und Monster auf ultimativen Grusel: Noch mehr Horror, noch mehr Schrecken, noch mehr Grauen!

Wie so oft beginnen große Geschichten mit einem Zufall. So haben Gruselfans in ganz Deutschland ihr geliebtes „Halloween“-Festival dem simplen Umstand zu verdanken, dass vor gut vierzig Jahren einigen US Soldaten ihre „Halloween“-Sause in der Bessunger „Cambrai-Fritsch-Kaserne“ untersagt wurde, weil es bei früheren Festivitäten dieser Art zu derbe zugegangen war. Aus der Not heraus wurde händeringend nach einem neuen Veranstaltungsort gesucht. Fündig wurde man schließlich auf der nahegelegenen Burg, auf der man zudem mit Pächter Mathias Bührer einen begeisterten Partner fand. Gleich die erste Veranstaltung im Jahr 1977 zog mehrere tausend Halloween-Fans auf die Burg - Startschuss für eine Event-Legende, die Geschichte geschrieben hat. Mittlerweile berichtet gar das amerikanische Frühstücksfernsehen über das einzigartige Schauspiel und die unglaubliche Geschichte rund um die Burg und das Frankenstein-Monster.

Auch die deutschen Medien zeigen sich begeistert. So weiß der Fernsehsender „RTL“, dass das Halloween „den Schrecken

auf der Burg Frankenstein garantiert“ und die „Frankfurter Neue Presse“ schreibt von „purem Adrenalin“ - die „Halloween Party“ auf „Burg Frankenstein“ begeistert auf allen Ebenen und über Ländergrenzen hinweg.

Im Oktober ist es nun wieder soweit, dann verwandelt sich die „Burg Frankenstein“, im Sommer als beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer und Wanderer bekannt und beliebt, in einen Ort des Grauens. Denn in den düsteren „Halloween“-Nächten bleibt nichts mehr wie es war: Die über tausend Jahre alten Gemäuer werden zu einem Ort, von dem das Böse und Dunkle Besitz ergriffen hat.

Und die 41. Ausgabe der legendären „Halloween Party“ hat es in sich, denn die Veranstalter setzen einen neuen Superlativ: Mehr als hundert Monster und neue, spektakuläre Shows verteilt auf zwölf Areale und 3.000 m2 „Spielfläche“ machen das „Burg Frankenstein Halloween“ zum größten Event seiner Art in ganze Deutschland. Man darf also gespannt sein, wer in der alten Burgruine, ihren Mauern, Zinnen und Gruften wartet. „ES“, „Freddy Krüger“, „Mikel Mayers“ oder Abgesandte aus der Unterwelt? Eines ist gewiss: Ein Halloween-Besuch auf der Burg verspricht Nervenkitzel, Grusel und Gänsehaut!

Dabei ist „Halloween“ auf der „Burg Frankenstein“ nicht nur was für die Großen! Jeden Sonntag ist auf der Burg „Kindertag“. Vergnüglicher Grusel statt Horror, viel Spaß und keine Angst - „Halloween für Kinder“ auf der „Burg Frankenstein“ ist ein kindgerechtes Erlebnis, bei dem es jede Menge zu lachen und zu entdecken gibt. So bleibt die Burg vor den Toren Darmstadts, was sie auch Sommer ist: Ein ultimatives Ausflugsziel für die ganze Familie!

„Burg Frankenstein Halloween 2018“

Ab Fr., 19.10., 20 Uhr, Burg Frankenstein, Mühltal

Weitere Infos & Tickets:

■ www.frankenstein-halloween.de

ticket.info

Mit dem regulären Ticket erhalten Besucher zeitlich unbegrenzten Zugang in alle Bereiche der Burgruine (außer der VIP-Lounge), verschiedenste SB-Stände versorgen die Gäste mit Getränken, großen und kleinen Snacks. Tickets sind ab 18 EUR erhältlich. Alle Eintrittspreise beinhalten kostenloses Parken unterhalb des Frankensteins in Pfungstadt und einen Bustransfer zur Burg und wieder zum Parkplatz zurück, inklusive MwSt. und zzgl. Vorverkaufsgebühren. Elf Busse werden die ganze Nacht hin und zurück fahren - Besucher müssen sich daher keine Gedanken um ihre Ankunfts- und Abreisezeit machen. Das Programm auf den „Halloween“-Showbühnen wird an einem Abend ebenfalls bis zu dreimal wiederholt - es gibt also keine Chance, dem Burg Frankenstein Halloween Grusel zu entkommen!

frizzmag.kolumne #35

Oktoberfest-Boom im Ebbelwoi-Land

Der Herbst ist da. Und das bedeutet neben Erntedank, bunten Blättern und Kürbissuppe auch: Oktoberfest. Der bayerische Exportschlager ist längst auch bei uns angekommen. In Darmstadt wird in der vierten Oktoberwoche zünftig, blauweiß gefeiert. Da ist auf der Münchner Theresienwiese schon lange Ruhe eingekehrt.

Ein Blick in die Umgebung zeigt: Überall wird Oktoberfest gefeiert. Die bayerische Veranstaltung wird in die lokale Kerb integriert oder, wie in Darmstadt und Frankfurt, groß aufgezogen und als eigenes Event zelebriert. Auf einmal schmeißen sich alle in Tracht, ziehen Lederhosen oder Dirndl an und feiern - ja was genau?

Klar, das Oktoberfest prägt seit jeher das Bild der Deutschen im Ausland. Seit über 200 Jahren lockt das Münchner Oktoberfest scharen aus aller Welt in den Süden der Republik. Tracht und Oktoberfest mögen die Identität der Bayern prägen, doch sind das auch Bestandteile unseres südhessischen Selbstverständnisses? Das wage ich zu bezweifeln. Wollen wir mehr wie die Bayern sein? Auch hier würde ich mit einem entschiedenen Nein entgegnen. Wahrscheinlich suchen wir nur einen weiteren Anlass, um Bier zu trinken, deftig zu essen und angetüdelt allerlei falsche Entscheidungen zu treffen.

Und nach der Bayern-Fastnacht geht es am 11.11. direkt mit dem richtigen Verkleiden weiter. Wie praktisch, da könnte man doch glatt die Tracht wieder auspacken und sich als Bayer schmücken. Praktischer Nebeneffekt: Mit diesem Aufzug ist man nicht nur als Bayer verkleidet, das Narrenkostüm oder den Horstaufzug trägt man automatisch auch.

Nein, jetzt mal im Ernst. Ich frage mich wirklich, warum das Oktoberfest hier bei uns so boomt. Klar - der wirtschaftliche Faktor ist das eine. Es ist für Wirte, Gastronomen oder die Textilbranche extrem lukrativ, das bayerische Spektakel zu unterstützen und zu promoten. Aber warum machen wir das mit? Sind wir so einfach zu steuern? Man gebe der Masse massig Bier, Hendl und einen Freifahrtschein zum Blödsein und die ergreift die Chance und gibt sich dem Gelage hin? So scheint es zumindest.

CHRISTIANE SCHULMAYER

Wehret der Normalisierung

Darmstadt-Glosse #122

Sie werden koalieren, sag ich. Wer, wie, was, fragt mein Vater. In Bayern, sag ich, die CSU und die AfD. Im Leben nicht, sagt meine Mutter. Doch, irgendwann in deinem Leben schon, sag ich. Seh ich genauso, sagt mein Vater, irgendwann ist das eine sog. ganz normale Partei. In Bayern wirds Schwarz-Grün, sagt meine Mutter. Dazu müsste eine Frau Ministerpräsidentin werden, sag ich, das geht den Christsozialen dann doch zu weit, obwohl ihre Ilse geaignerter wäre als alle diese Testosteronfiguren zusammen. Deshalb wirds nix mit Schwarz-braun-Grün, sagt mein Vater, Bayern ist schließlich ganz nah an Österreich. Aber auch an Hessen, sagt meine Mutter. Da ists auch aus mit Schwarz-Grün, sagt mein Vater, da gibts bald die kleinste Groko aller Zeiten.

Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.
Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach: t.nivea@frizzmag.de

Österreich ist die Blaupause, sag ich, erst hat die ÖVP versucht, die Rechtsnationalen auszugrenzen, dann kam der Nazivorwurf oder das Ignorieren, dann ham sie sie nachgemacht, dann versucht sie einzubinden. Ergebnis: Österreich ist nicht mehr nur geografisch Sebastian Kurz vor Ungarn. Und du meinst, das kommt in Bayern genauso, fragt meine Mutter. Nicht nur da, sagt mein Vater, möglicherweise noch schneller in den Ost-Bundesländern, ab den nächsten Wahlen gehen da nur noch CDU-AfD-Koalitionen. Oder halt mit den Linken, sag ich, aber das macht die CDU nicht, das kriegt ja noch nicht mal die SPD richtig hin. Und historisch, sagt mein Vater, hatte die CDU intern wenig Probleme mit Altnazis.

Wie lange wirds die SPD noch geben, fragt meine Mutter. Wenn sie noch lange in der Groko bleibt, sag ich, nicht mehr lange. Wenn die Nahles weiter solche Deals macht, sagt mein Vater, rutscht sie auch noch hinter die Grünen. Die Merkel muss abtreten, sag ich, mehr Richtlinien-Inkompetenz geht nicht. Und mit ihr diese ganzen Typen, die mit Begriffen wie Asyltourismus menschenverachtendes Vokabular normal machen. Genau, sagt mein Vater, denn das sind Regierende, keine Stammtischler, wehret den Anfängen.

Wehret den Anfängen war mal, sag ich, wir sind mitten drin, das ist gezieltes Framing. Den Begriff kenn ich nicht, sagt meine Mutter, aber wir müssen klare Kante zeigen. Schon klar, sag ich, aber das ist wie das Pfeifen im Walde. Demos, Vielfaltfeste, alles okay, nur, wir müssen in den Nahkampf. Verwandte, Freunde, Arbeit, Fußball, Muckibude, Kirche, Kneipe, da, wo man ja eigentlich keinen Stress will und deshalb eher mal die Klappe hält, wenn jemand Stuss redet. So greift dann leider die Schweigespirale. Die was, fragt meine Mutter. Die geht so, sag ich: Immer, wenn Menschen glauben, sie sind mit ihrer Haltung in der Minderheit, halten sie sich zurück, testen das nur privat mal aus. Aber wenn sie glauben, sie sind genug, dann hauen sie ihren Scheiß öffentlich raus. Irgendwann rennen die Politiker hinterher, von wegen wir können das Volksempfinden nicht ignorieren, und dann gehts seinen Gang. Guckt euch um, Türkei, Ungarn, Polen, Italien, alles gewählte Demokratievernichter.

Beeindruckend analysiert, sagt meine Mutter, und was tun dagegen? Es geht nur der lange Marsch, sagt mein Vater, Bildung und vorbeugende Sozialarbeit statt Empörungsrituale. Ja, sag ich, Einsicht kommt nur aus der Kombi von Konfrontation und Wertschätzung, und an Wertschätzung mangelt es leider überall sehr. Ja, sagt meine Mutter, das ist alles nicht mehr normal. Doch, sag ich, und mit jedem Prozentpunkt für die AfD wird das normaler.

In Darmstadt ist es ja Gott sei Dank noch anders, sagt meine Mutter. Nur mit Gottvertrauen bleibt das nicht so, sagt mein Vater. Wisst ihr, frag ich, was das beste war, was der Dalai Lama in Darmstadt gesagt hat? Sags uns, sagt meine Mutter. Er sei ganz sicher, sag ich, wenn man mit Jesus, Buddha und Allah reden könnte, würden die sagen: Löst eure Probleme bitte selbst. Genau, sagt mein Vater, packen wirs an, noch haben wir die Wahl. Und, sag ich, auch noch Wahlen.

Das Pfeifen im Walde …

Lilien-Gelaber #3: Billanzchens und Prognöschens von Spieltag zu Spieltag

Spieltag #5: Nach der ersten Länderspielpause grausamer Kick gegen Sandhausen mit Last-Minute-Happy-End durch den Standard-Kämpen Tobi zum 1:1. Zuvor der 5. von 5 1:0 Tipps, diesmal Boyd. Danach Lob von Außen für Kritik von Innen, dazwischen vereinzelt Fan-Pfiffe, darüber not amused Käptn und Präsident. 10 Punkte nach 5 Spielen hatten wir letzte Saison genau auch, hätten hochgerechnet gereicht zu Meisterschaft und Uffstiech. Anspruchshaltung der Fans? Keine, aber die rückpassbedingt gefühlt meisten Ballkontakte unseres grandiosen Keepers muss man auch nicht bejubeln.

#6: Dresdens erster Heimsieg, zweiter Sieg überhaupt, die Handschrift des neuen Trainers spürbar. Die Lilien mit einem echten und zwei Dresdner Ex-Kickern. Zuvor, man ahnt es, 6. 1:0 Tipp, diesmal Stritzel, diesmal sehr daneben, weil 4 statt 0 Gegentore, eins mehr als in allen Spielen zuvor. Die Niederlage fuchste nicht nur den Trainer. Zu viele Fehler, zu wenig Fight, aber irgendwie auch so ein Wir-hatten-kein-Glück-und-dann-kam-auch-noch-Pech-dazu-Spiel.

#7: Bölle zur blauen Stunden und ein blaues Wundererlebnis gegen Bielefeld? Was tippte McKinze Gaines? Erraten. Danach konsternierte Ernüchterung über den Last-Minutes-Knockout in der 90. und 93.. Dazwischen eine Halbzeit wenig Stimmung, erst wg. Protest, dann wg. des Spiels. Nach Sulus Kopfballtor schien alles im Lot, trotz einiger sehr merkwürdiger Schirientscheidungen, besonders vor dem 1:1. Auch deswegen das dicke Ende, letztlich aber selbstverschuldet. 10 Punkte nach 7 Spielen, fühlt sich an wie letzte Saison.

Wie gehts weiter?

#8,9: 2x Nordlichter. Kiel, wo der neue Lilien-Sportcarstendinator soeben noch war, geographisch ganz weit, tabellarisch ganz nah, kann man auch mal verlieren, ebenso gegen den HSV. Man kann aber auch gewinnen, 1:0, selbstredend. Warten wirs ab.

Danach: 2. Länderspielpause und im Soll oder hochgerechnet nur knapp über der Nichtabstiegsmarke? Fraglich, ob die Sorgen dann noch frei haben werden.

#10,11: Welches In-Regensburg-Gesicht werden wir sehen? Wohin führt der Kick gegen Fürth? Dass die Fastabsteiger der letzten diese Saison richtig gut kicken, konnte man tvlife schon in der 1. Pokalrunde bestaunen.

Ach ja, Pokal ist auch noch im Oktober. Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin, wär ne schöne Schlussskandierung nach 1:0 Tipp, Spiel und Sieg, oder?

Übrigens: Pfeifen im Walde ist eine metaphorische Redewendung und bedeutet: sich selbst Mut machen. Der Wald-Choreo (Foto) ging eine andere voraus: In Hessen gibts nur einen Sportverein. Let's think bigger.

ALAIN BLÖ

Fr., 5.10., 18.30 Uhr, Hamburger SV (H); So., 21.10., 13.30 Uhr, Jahn Regensburg (A)
Fr., 26.10., 18.30 Uhr, Spvgg. Greuther Fürth (H)
Di., 30.10., 18.30 Uhr, Hertha BSC Berlin (H, Pokal)

■ www.sv98.de

Weitere Infos unter:
www.linke-darmstadt.de
www.zweilinke.de

10.10. Die zentrale Rolle des **ÖPNV** im sozial-ökologischen Umbau – Podium mit **Jan Schalauske, Dennis Eckold** und **Kommunalpolitikern** im **Wintergarten des Justus-Liebig-Hauses um 19 Uhr**

11.10. Kino **„Wildes Herz"** mit der Kandidatin des Jugendverbands **Elisabeth Kula im HoffART Theater um 19 Uhr**

26.10. **Wahlkampfabschluss** Kundgebung mit **Gregor Gysi, Janine Wissler** und **Jan Schalauske** auf dem **Luisenplatz um 16 Uhr**

DIE LINKE.
Kreisverband Darmstadt

MEHR FÜR DIE MEHRHEIT!
WEIL ZU VIELE ZU WENIG HABEN

EINZIGARTIGES AMBIENTE
Genießen Sie Fondue im historischen Gewölbekeller
Öffungszeiten: Oktober – März
Donnerstag – Samstag ab 18:00 Uhr
Exklusiv für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten

Cha da fö Restaurant
Ludwigstraße 5
64646 Heppenheim
Telefon: 06252 126848
chadafoe@halber-mond.com
www.chadafoe.de

Die Wahl der Qual?
ödp
Am 28.10. entscheiden Sie über den Wandel der politischen Kultur.
Wir bieten langsichtige, soziale und öko-logische Lösungen, unabhängig von Konzernspenden und langjährig erfahren mit rund 480 Mandaten.
Bildung, Demokratie, konsequenter Tierschutz, Wirtschaft für's Gemeinwohl und die Wahrung der Lebensgrundlagen gestalten wir so, dass möglichst alle in Zukunft noch gut leben können.
Diesmal **Liste 11** wählen.

Angela Binder
Spitzenkandidatin
Mensch vor Profit!
www.oedp-hessen.de
Ökologisch-Demokratische Partei

BAR CAFFE
EISCAFE
PIZZERIA
RESTAURANT
SAN REMO
Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151/20778
Lebenskultur nach alter, typisch italienischer Tradition

VORTRAG MIT
Robert Betz
Sei du die Veränderung, die du dir wünschst!
02.11. DARMSTADT ORANGERIE
Beginn 19:30 Uhr / Tickets robert-betz.com
und an VVK-Stellen von adticket.de und reservix.de
robert-betz.com
RobertBETZ TRANSFORMATION

Foto: Klaus Mai

Vom Tagesbüro bis zur Geschäftsadresse

Büro-Service-Stange

Wer Büroraum mit einem guten Service sucht, ist bei Büro-Service-Stange richtig. Inhaberin Marlies Stange betreut ihre Kunden seit 30 Jahren professionell und mit viel Herz und Engagement. Sie vermietet Einzelbüros, Tagesbüros und Besprechungsräume. Außerdem bietet sie Geschäftsadressen, einen persönlichen Telefonservice sowie Sekretariatsdienste vom Kundenbrief bis zur Unterstützung bei Mailing-Aktionen an. Flexibel stellt Marlies Stange für jeden Kunden ein individuelles Paket zusammen: Service à la Carte. Ideal für StartUps, Einzelunternehmen, Freiberufler, kleine und mittelständische Unternehmen, die kostengünstig, flexibel und schnell ein Unternehmen gründen oder erweitern wollen. Aktuell ist ein kleines Büro zur Anmietung frei. MN

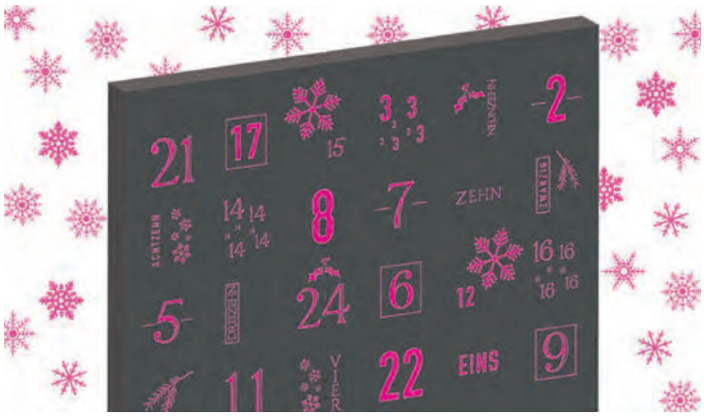
Büro-Service-Stange, Business Center Darmstadt
Alsfelder Str. 7, Darmstadt, Tel.: 06151 / 66 90 70
■ www.bueroservice-stange.de

Raus in die Natur!

Wanderschuhe beim Schuhhaus Lang Jugenheim

Der Herbst steht vor der Tür und Wald und Berge locken. Da ist das richtige Schuhwerk gefragt. Den idealen Outdoor-Schuh findet man bei Lang in Jugenheim. Denn die Sportabteilung des Schuhhauses Lang in Seeheim-Jugenheim hat seine Wanderabteilung ausgebaut. Egal ob zum Trekking, fürs Wandern oder Hochgebirge, beim Lauf- und Fußspezialisten Lang findet jede/r den passenden Schuh. Im Angebot: Scarpa, Hanwag, ein wasserdichter Hightech-Schuh von ON oder Sandalen von Ecco. „Nach dem Motto „Qualität und Tradition" nehmen wir nur Schuhe in unser Programm auf, von denen wir überzeugt sind", so Geschäftsführer Moritz Hupel. Neue Herbstmodelle sind da: Konfektionsschuhe von Think!, Vabeene, Finn Comfort und Solidus. MN

Schuhhaus Lang, Bickenbacher Str. 1,Seeheim-Jugenheim, Tel.: 06257 / 2483
Mo, Di, Do, Fr 9-12.30 und 14.30-18; Mi und Sa 9-12 oder nach Vereinbarung
■ www.lang-lauf-jugenheim.de



Ist denn schon wieder Weihnachten?

Vorfreude mit Violas Adventskalender

Wer kennt das nicht: Weihnachten kommt jedes Jahr plötzlich und unerwartet. „Ja, ist denn schon wieder Weihnachten", wundern sich alljährlich nicht nur kaiserliche Lichtgestalten. Für alle, die wollen, dass ihnen das nicht passiert, und für alle, die ihren Liebsten schon vor dem großen Fest eine Freude bereiten möchten, gibt es schon jetzt genau das Richtige: den exklusiven Adventskalender von VIOLAS'. Er überrascht neben feinster Schokolade vor allem mit erlesenen Gewürzen aus der hauseigenen VIOLAS' Manufaktur. Hinter den 24 Türchen findet jeder und jede in der Weihnachtszeit ihr oder sein ganz persönliches Lieblingsgewürz, das vor oder nach der Bescherung jedes Festmahl zu etwas ganz Besonderem macht. FM

VIOLAS' Darmstadt, Wilhelminenstraße 25, Darmstadt, Tel.: 06151 / 599311

Mo-Fr: 10-19, Sa 10-18

■ www.violas.de

Foto: Klaus Mai

Jahreszeitlich schön ...

Gänseblümchen

Im Gänseblümchen in Darmstadt-Eberstadt hat schon der Herbst Einzug gehalten: Beeren, Früchte, Hagebutten und Physalis stehen in großen Vasen bereit. Jahreszeitliche und naturnahe Floristik - das ist der Stil, der die Sträuße und Gestecke so besonders macht. Nach dem Motto „Floristik in allen Facetten" bieten Barbara Morgenstern und ihr Team Werkstücke für zu Hause, zum Verschenken, für Feste sowie Trauerfloristik an. Das 6-köpfige Gänseblümchen-Team berät seine Kunden und setzt deren individuelle Wünsche mit großem fachlichem Können um - phantasievoll, kreativ und von Herzen. Am 1. November findet von 18 bis 21 Uhr wieder der beliebte Lichterabend mit vielen herbstlich-adventlichen Werkstücken statt. MN

Eberstädter Marktstraße 18, Darmstadt-Eberstadt, Tel.: 06151 / 594347

■ www.gaensebluemchen-darmstadt.de

Robert Betz kommt nach Darmstadt

Bestsellerautor spricht in der Orangerie

Robert Betz ist gelernter Diplom-Psychologe, ein bekannter Seminarleiter und Bestsellerautor für Bücher im Bereich Lebenshilfe. In Darmstadt spricht er zum Thema: „Sei du die Veränderung, die du dir wünschst!". Veränderungen machen den meisten Menschen Angst, weil sie befürchten, dass alles schlechter wird oder dass sie Wesentliches verlieren könnten. Ruhige Zeiten sehen anders aus. Donald Trump ist tatsächlich US-Präsident, Kriege toben im Nahen Osten und die Politik tut sich schwer, angemessene Antworten auf die Folgen der Globalisierung zu finden. Robert Betz versucht zu vermitteln was jeder für sich selbst tun kann, um dennoch mit Zuversicht und Ausgeglichenheit durchs Leben gehen zu können. MS

Fr., 2.11., 19:30 Uhr, Orangerie, Bessunger Straße 44, Darmstadt

Infos & Tickets:

■ www.robert-betz.com

Ein offenes Ohr für alle

Darmstädter Hilfe berät Opfer und Zeugen

Jeder Mensch kann plötzlich zum Opfer einer Straftat werden. Folgen können ein tiefsitzender Schock, körperliche und psychische Schmerzen und wirtschaftliche Einbußen. Für viele Betroffene bedeutet das eine lebenslange Belastung. Um diesen Menschen zu helfen gibt es die „Darmstädter Hilfe - Beratung für Opfer und Zeugen in Südhessen e.V.". Das Beratungsteam unterstützt Opfer, Zeugen und deren Angehörige mit ihrem kostenfreien Angebot für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die Art der Straftat und ob Strafanzeige erstattet wurde, spielt dabei nur eine Nebenrolle. Das Team nimmt alle Ängste und Sorgen der Opfer ernst, hört zu, berät und begleitet sie in schwierigen Situationen wie zu Behörden und Gericht. Am 14. November können sich Interessierte am Tag der offenen Tür selbst von dem Angebot überzeugen. JF

Beratungsstelle Darmstädter Hilfe, Büdinger Straße 10, Darmstadt

Tel.: 06151 / 97 14 200

■ www.darmstaedter-hilfe.de

Foto: Klaus Mai

Weltmeister und Spitzenkoch

Neues Programm und Vorstand beim Marketing Club Südhessen

Bei sailfish, dem Pfungstädter Hersteller für Neoprenanzüge der Extraklasse, ist der Marketing Club Südhessen am 22. Oktober zu Gast, es referiert CEO Jan Sibbersen (Foto). Am 19. November geht es mit NP4 & Profilwerkstatt um „Travel Data“, am 8. Dezember wird ein „Charity Bakery“ mit Nowicook Michael Nowicki veranstaltet. Im Vorstand gibt es neue und bekannte Gesichter: Im Amt bestätigt wurden der geschäftsführende Vorstand Peter Lehr (Sparkasse Darmstadt), Finanzvorstand Ralf Baumann (Baumann&Baumann) und Kommunikationsvorstand Ralf Ansorge (Profilwerkstatt). Neu gewählt: Michael Cordt (Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadtium), Nina Berg (Profilwerkstatt), Eva Günther (Merck KGaA) und Daniel Groh (WOB AG). MN

■ www.marketingclub-suedhessen.de

„Suchet der Stadt Bestes“ – Kirche im Dialog

Veranstaltungsreihe in der Stadtkirche

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt lädt zu einer Gottesdienstreihe zum Thema „Suchet der Stadt Bestes“, dem Dekanatsmotto, ein. Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse wird am 31. Oktober, dem Reformationstag, und den drei darauffolgenden Sonntagen mit Persönlichkeiten aus Stadt und Ökumene in Dialog treten. Dabei sind Karsten Wiegand, Intendant des Staatstheaters Darmstadt, Lars Oliver Hennemann, Chefredakteur des Darmstädter Echos, Dr. Martin Robra vom Ökumenischen Rat der Kirchen sowie der Rabbiner Jehoschua Ahrens. Es geht etwa um Identität, gesellschaftlichen Zusammenhalt, um Teilnahme am öffentlichen Leben und das Verhältnis zwischen Mehrheiten und Minderheiten. Jeder Gottesdienst hat ein eigenes Musikprogramm. MN

31. Oktober, 19 Uhr

4. November, 10 Uhr / 11. November, 10 Uhr / 18. November, 10 Uhr

Evangelische Stadtkirche, An der Stadtkirche 1, Darmstadt

■ www.evangelisches-darmstadt.de

Antik Galerie
Schulstr. 1 - Darmstadt - Tel.06151/25688
www.AntikGalerie24.de
Di. bis Fr. von 10.30 bis 13.00 Uhr u. 14.00 bis 18.30 Uhr Sa. 10.30 bis 15.30 Uhr

Schlegel Festbedarf
Mit uns feiern Sie richtig!
Karneval Party Dekoration Schminke
Elisabethenstrasse 30 64283 Darmstadt
Fon: 06151 235 38 Fax: 06151 997 544
info@festbedarf-schlegel.de www.festbedarf-schlegel.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09-19 Uhr, Sa.09-16 Uhr

PFAFF
Wo Perfektion beginnt.™
Lebe Deine Kreativität
creative™ 1.5
NEU
1.499 €
999 €
Nähen und Sticken zum kleinen Preis.
Mit vielen Features für Ihre kreativen Ideen, riesige Näh- und Sticklfäche, einzigartiges PFAFF Design.
Videoanleitung für die Clutch: www.pfaff.com
Jetzt bei uns live erleben!
www.pfaff.com | pfaffblog.de
PFAFF Blog

Nähzentrum Meitner
Schulstr. 13, 64283 Darmstadt, Tel. 06151-28603
Markt 1, 64807 Dieburg, Tel. 06071-22374
www.naehzentrum-meitner.de

Theater ohne Ende

50 Jahre Parktheater Bensheim

Für die 50. Jubiläums-Spielzeit hat das Team um Theaterleiter Berthold Mäurer ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Geboten werden sechs verschiedene Abonnements, Kinderaufführungen und ein Theaterstück in englischer Sprache. Mit „Aus dem Leben eines Taugenichts – ein Schauspieler erzählt aus seinem Leben“ eröffnet Walter Renneisen am 17. Oktober im Rahmen des Abos B die neue Spielzeit. Die Besucher des Abos A dürfen sich auf den „Datterich“ freuen, den die Truppe Theater-Lust um die Regisseurin Iris Stromberger am 23. Oktober auf die Bühne bringt, das Abo endet mit „Die Streiche des Scapin“ (s. Foto). Der Clou beim Abo C: die Besucher*innen sitzen an Bistrotischen auf der Bühne. MN

Parktheater Bensheim, Promenadenstraße 25, Bensheim

Karten für alle städtischen Vorstellung sind ab 9. Oktober erhältlich, Vorverkaufsstellen unter:

■ www.stadtkultur-bensheim.de

Vorurteile in Frage stellen

Schulprojekttage gegen Antiziganismus

Die mobile Praxis, die AG Kinder und Jugend Eberstadt und die Wissenschaftsstadt Darmstadt veranstalten gemeinsam mit dem Landesverband der deutschen Sinti und Roma Schulprojekttage gegen Antiziganismus. Am 16. Oktober wird an der Gutenbergschule die mobile Ausstellung „Der Weg der Sinti und Roma“ eröffnet. Sie erzählt auf 37 Roll-Ups die Geschichte der Sinti und Roma im deutschsprachigen Raum und zeigt die Rolle des Antiziganismus, der Vorurteile, die von der Mehrheitsbevölkerung über sechs Jahrhunderte immer wieder auf die Minderheit übertragen worden sind. Vom Autor der Ausstellung, Dr. Udo Engbring-Romang, zu Guides ausgebildete Schüler*innen der Gutenbergschule werden durch die Ausstellung führen. MH

16.10. bis 25.10. zu Schulöffnungszeiten: Ausstellung „Der Weg der Sinti und Roma“, Aula der Gutenbergschule, DA-Eberstadt

Wilde Zeiten

Wildwochen in den Odenwald-Gasthäusern

TEXT: INGRID SCHICK | FOTOS: PRIVAT, FOTOLIA

Sie sind wild auf Wild? Dann sind Sie bei den neun Partnerbetrieben der Kooperation Odenwald-Gasthaus e.V. immer an einer richtigen Adresse! Denn der Einkauf und die Zubereitung von Wildbret ist Vertrauenssache. In den Kooperationsbetrieben wird ausschließlich Wild aus heimischer, das heißt Odenwälder Jagd, verwendet und in vielen köstlichen Varianten zubereitet.

Während der „Wilden Zeiten in den Odenwald-Gasthäusern“ vom 19. Oktober bis 04. November 2018 haben Gäste eine appetitanregende Auswahl an Suppen, Braten, Steaks, Wild-Burgern, Gulasch und anderen kreativen Küchenkreationen sowie Beilagen von traditionell bis modern.

Reh, Hirsch und Wildschwein leben in der freien Natur unserer heimischen Wälder, haben Bewegungsfreiheit, eine abwechslungsreiche Ernährung und das wirkt sich auf die Fleischqualität aus. Wildfleisch schmeckt vorzüglich, ist fettarm, reich an Vitaminen und somit bestens geeignet für eine zeitgemäße, gesundheitsbewusste Ernährung. Wildfleisch enthält mit 23 Prozent besonders viel Protein (Eiweiß). Zusammen mit Fisch gehört es zu den eiweißreichsten Fleischarten. Das in Wildfleisch enthaltene Eiweiß hat zudem eine besonders hohe biologische Wertigkeit und ist leichter verdaulich als andere Eiweißarten. Außerdem punktet das Fleisch von heimischen Wildtieren mit einem hohen Mineralstoffanteil und enthält wertvolle, für die ausgewogene Ernährung wichtige Spurenelemente wie Selen, Eisen und Zink in hohen Anteilen. Doch nicht nur der Mineralstoffanteil ist hoch, sondern auch der der Nährstoffe wie viele Vitamine der B-Gruppe, dafür sehr wenig Cholesterin.

Wilde Zeiten in den Odenwald-Gasthäusern vom 19. Oktober bis 4. November 2018

■ www.odenwald-gasthaus.de

KOOPERATION ODENWALD-GASTHAUS:
MEHR ALS NUR EIN GASTHAUS

TRADITION TRIFFT LEIDENSCHAFT
Authentische, kreative Regionalküche
SAISONALE SPEZIALITÄTENWOCHEN
Fisch I Kräuter I Kürbis I Lamm I Lebkuchen I Wild
HAUSGEMACHT ABER NICHT ALTBACKEN
Apfelweine I Brände I Gewürze I Honig I Sirups I Wurst

ODENWALD GASTHAUS

TRADITIONELLE KÜCHENKULTUR DAS GANZE JAHR ÜBER KULINARISCH NEU INTERPRETIERT

www.odenwald-gasthaus.de

Weihnachtsfeier auf Indisch

Lahore Palace

Noch keine Idee für eine außergewöhnliche Weihnachtsfeier? Das Lahore Palace in der Eschollbrücker Straße, das zu den ältesten indischen Restaurants in Darmstadt gehört, bietet einen stilvollen Rahmen. Für Firmenfeiern und Familienfeste steht der Raum im Kolonialstil mit seinen 70 Plätzen bereit. Die Gäste erwartet indische Köstlichkeiten: Vorspeisen, Suppen, Gemüse, Fisch und verschiedene Fleischarten (Huhn, Lamm, Rind, Wild), Tandoori-Spezialitäten sowie eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten als Menü oder Büffet. Eine schöne Dekoration sorgt für eine feierliche Stimmung. Das Team vom Lahore Palace berät seine Gäste gerne, damit die Weihnachtsfeier zu einem besonderen Erlebnis wird. MN

Eschollbrücker Straße 5, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 / 33229

Mo-So: 11.30-14.30 und 18-23.30

■ www.lahore-palace.de

Wein & Fondue im historischen Gewölbekeller

Cha da fö in Heppenheim

Einen Hauch von Schweiz kann man im historischen Gewölbekeller des Gasthofs „Halber Mond“ in Heppenheim erleben, am 18. Oktober eröffnet er wieder seinen Wein- und Fonduekeller „Cha da fö“. Der Name stammt aus dem Rätoromanischen und steht für Küche und Feuer. Das Angebot für Liebhaber der Schweizer Küche reicht von zartschmelzendem Käsefondue über vielseitiges Fleischfondue bis hin zu aromatischem Raclette. Dazu lassen sich ausgewählte regionale Weine genießen. Das Cha da fö mit seinem warmen und freundlichen Ambiente bietet sich an für einen romantischen Abend zu zweit oder gemütliche Stunden mit Freunden. Ideal sind die Räumlichkeiten auch für größere Feiern, bis zu 60 Personen finden hier Platz. MN

Halber Mond Restaurant

Ludwigstraße 5, Heppenheim

Do-So, 18 bis 22, für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten

■ www.halber-mond.com

gastro.experten-tipp

Der aus dem Iran stammende Nima Ghamari leitete fünf Jahre das „Lokales" in der Dieburger Straße, bevor er 2004 das Shiraz als erstes persisches Lokal in Darmstadt eröffnete. 2012 folgte das zweite persisch-orientalische Lokal - Djadoo - am Viktoriaplatz. Das Shiraz zog 2013 in die Dieburger Straße 73 am Fuße der Mathildenhöhe um und besitzt das Ambiente eines orientalischen Palastes.

Herr Ghamari, wo in Darmstadt kann man wirklich gesund essen?

In der **kostbar** in der Dieburger Straße 144 wird gewissenhaft auf die Gesundheit geachtet. Die beiden Inhaberinnen haben ein sehr gutes Konzept nach dem Motto „gesund und lecker" entwickelt und kennen sich bei Ernährungsfragen sehr gut aus. Angeboten werden vegetarische und vegane Gerichte, ein spezielles Urdinkel-Saatenbrot, glutenfreie Backwaren sowie pflanzliche Drinks. Außerdem stehen hochwertige Öle, Nudeln, allergiearme und glutenfreie Produkte bereit. In der kostbar werden kein raffinierter Zucker oder Produkte mit Kuhmilch angeboten. Zum Mitnehmen gibt es Kaffeespezialitäten, Sandwiches, Salate, Tagesgerichte, Kuchen/Schnitten, leckere Smoothies aus Gemüse und Früchten und mittags wechselnde Gerichte. Die kostbar empfehle ich nicht nur Allergikern, sondern allen Menschen. Drinnen gibt es 2-3 Tische, bei schönem Wetter kann man auch draußen sitzen. Generell finde ich, dass die Menschen, wenn möglich, mehr Geld für hochwertige und ökologische Lebensmittel ausgeben sollten. Denn das ist die Basis für ein gesundes Leben. MN

Bier - Gans lecker!

Biertasting und Martinsgans im Grohe

Martinsgansessen einmal ganz anders gibt es am 10. November im Grohe. Ein Bier-Sommelier begleitet ein Tasting mit drei Starkbieren. Als Vorspeise werden Schmalz und Bretzeln gereicht und zum 2. Bier folgt die Gans traditionell mit Rotkraut und Klößen. Dessert und Schnaps runden das Menü ab.

Zünftig geht es im Braustüb'l zu, das am 20. Oktober zum Bockbier-Anstich einlädt. Dabei wird ein extra zu diesem Anlass gebrautes helles Bockbier ausgeschenkt - wie zu Rummels Zeiten! Live-Musik von den Modautaler Spitzbuben, ein ordentliches fränkisches Schäufele und ein Fass Freibier runden den Abend ab. Der Eintritt ist frei! MN

10. November ab 18 Uhr, Tickets für 36 Euro unter: 06151 / 627360
Grohe, Nieder-Ramstädter-Straße 3, Darmstadt
■ www.grohe-bier.de

20. Oktober, geöffnet ab 16 Uhr, Anstich um 18 Uhr
Braustüb'l Darmstadt, Goebelstraße 7, Darmstadt, Tel.: 06151 / 627361
■ www.braustuebl.net

Ivar Leon Menger

„Gude Krimis kommen aus Darmstadt, Christian!“

Denken Sie auch immer nur an Bücher?
Heidelberger Str. 81 B • 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (DA) 31 58 71 • www.bessunger-buchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

Café Bar Bühne LINIENEUN OKTOBER

SA 06.10. TANZSALON Ü30 DJ Kemal
SO 07.10. TANGOBRUNCH Milonga
FR 12.10. THE IZZY & CHRIS SHOW Us5
SA 20.10. WHISKYDENKER Swingsalon
FR 26.10. LATIN DANCE NIGHT Salsa

Jeden Sonntag Frühstücksbuffet ab 10h
www.linieneun.de fb.com/linieneun

LINIE NEUN Wilhelm-Leuschner-Str. 58 64347 Griesheim Tel 06155 828866

café mathilda
... der faire Biokaffee für Darmstadt.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstr. 51
64283 Darmstadt
Tel. 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

BISTRO & CATERING
KOCHKURSE & EVENTS

Saisonale und regionale
Köstlichkeiten aus
der Heimatküche

LETTMANN'S HEIMATKÜCHE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei schönem Wetter auch auf der Terrasse.

Thorsten Lettmann
Bahnhofstraße 49
64409 Messel
T. 06159 8 91 94 40
lettmanns-heimatkueche.de

Ensemble für Alte Musik „La Cantonade“, Foto: Teddie Hwang

Gemeinsam entscheiden, gemeinsam fördern

Crowdfunding-Kampagne kulturMut

Für Kulturschaffende ist die Projektfinanzierung oft ein existenzielles Thema. Bei der Crowdfunding-Kampagne kulturMut der Aventis Foundation kann man sich Unterstützung suchen.

Sowohl Studierende, Absolventen, freie Kulturschaffende als auch professionelle Institutionen aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet, die auf hohem professionellen Niveau arbeiten und für Projekte aus den Bereichen Musik, darstellende und bildende Kunst, Literatur oder Film um Unterstützung der Crowd werben, können mitmachen.

Bis zum 31. Oktober bietet sich bereits zum sechsten Mal die Chance, Teil dieser neuen Form der Kulturförderung zu werden, die sich aus der Aventis Foundation, dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Internetplattform Startnext zusammenschließt. Dreimal im Jahr entscheidet die Jury der Aventis Foundation und des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, welche Projekte zugelassen werden. Der Startzeitpunkt des Crowdfundings kann frei gewählt werden, muss aber bis spätestens sechs Monate nach Zusage erfolgen, sonst verfällt das Anrecht auf den Startpreis. Der bisherige Zuspruch und die Bekanntheit der Marke „kulturMut“ sowie nicht zuletzt die Erfahrungen, die mit 113 erfolgreich finanzierten Kulturprojekten in den vergangenen fünf jährlichen Kampagnen gesammelt werden konnten, sprechen für einen Ausbau und eine Verstetigung von „kulturMut“. Das Miteinander steht bei kulturMut im Fokus: Gemeinsam entscheiden, Kultur stärken. MH

■ www.kulturMut.de

Trending

Die monatlichen Stadt-Kultur-Politik News

TEXTE: THEA NIVEA | FOTO: CLAUS VÖLKER

Barth erkämpft Bronze

Geburtstagsspende für die Teestube

Jürgen Barth, Knabenschüler, HoffArtist, Uffbasser, der um der Sache willen keinen Konflikt scheut und manches politische und kulturelle Projekt durchboxte, bekommt am 30. Oktober die bronzene Verdienstplakette verliehen, die höchste Auszeichnung, die die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu vergeben hat. Barths Showkampf auf der Party zu seinem 80sten und sein Verzicht auf Geschenke brachten 2034,60 Euro ein, die er einem anderen Geburtstagskind spendete, der 50 Jahre jüngeren Teestube Konkret in der Alicestraße. Damit können sich deren Mitglieder und Besucher eine Schifffahrt auf dem Rhein gönnen, die womöglich erst in Barths Geburtsstadt Köln endet.

Multi-Media im Affenhaus

Neues von den Schopfmakaken

Seit knapp vier Jahren stehen die Schopfmakaken des Zoo Vivarium im Zentrum eines internationalen Forschungsprojekts. Dabei werden ihnen über eine Touchscreen-Anlage Aufgaben gestellt. Die beteiligten Forscher*innen analysieren, wie die Probanden ihre Aufgaben lösen und überprüfen so ihre an wild lebenden Artgenossen entwickelten Hypothesen. Da die Arbeit der Affen an der Touchscreen-Anlage hinter den Kulissen stattfindet, wurde ein zehnminütiger Informationsfilm gedreht, der zu jeder vollen Stunde im Besucherbereich des Schopfmakakenhauses gezeigt wird. Zwischen den Filmübertragungen gibt es Fotos der Protagonisten samt ihrer Steckbriefe zu sehen.

Magische Momente

Daniel Cohen folgt Will Humburg

Seine Vorstellung vor allen Theaterangestellten und der Presse begeisterte, das Staatsorchester erlebte mit ihm schon magische Momente. Darmstadt und das Staatstheater dürfen sich - mindestens für die nächsten fünf Jahre - auf seinen neuen Generalmusikdirektor freuen. Daniel Cohen, 1984 in Israel geboren, lernte mit sechs Jahren Geige spielen und dirigierte mit 16 zum ersten Mal ein Orchester. Er studierte an der Royal Academy of Music in London, arbeitete als Geiger über viele Jahre mit Daniel Barenboim zusammen und debütierte als Dirigent an der Staatsoper Berlin. Sein Debüt in Darmstadt gibt er mit dem 2. Sinfoniekonzert am 18. November.

Dicke Luft in Darmstadt

Green-City-Plan und Lichtwiesenbahn

Für weniger dicke Luft und zur Abwendung eines Diesel-Fahrverbots hat das Stadtparlament mit großer Mehrheit einen „Green City-Plan“ gebilligt. Das Konzept listet ca. 200 kurz- bis langfristig umsetzbare Maßnahmen auf, setzt auf Förderung von Radverkehr und Elektromobilität, Vernetzung der Verkehrsträger über digitales Verkehrsmanagement und den Ausbau des ÖPNV.

Für mehr dicke Luft sorgt derzeit das Projekt „Lichtwiesenbahn”, an dem der Magistrat trotz maximaler Kostenerhöhung und bislang minimalen Informationen darüber festhält. Nach jetzigem Stand käme 1m der 1,2 km langen Trasse auf 20.000 Euro.

Kathrin Lemke zu Ehr

Neuer Jazz-Preis geht an Jo

Manchmal helfen schon klein
erträumtes Projekt Realität we
das dann einen wichtigen Baus
wicklung als Musikerpersönlic
Diese Erfahrung machte auch
Jahren verstorbene Jazz-Saxofo
Lemke. Mit dem aus ihrem N
derten „Kathrin-Preis“ soll in
finanzierten Arbeits- oder Wer
Jazzinstitut Darmstadt jungen
ab 2019 eine Woche lang de
künstlerische, pädagogische
rische Projekte freigehalten we
Preisträger, der Perkussionist
wurde am 27. September, K
Geburtstag, bekannt gegeben.

Schwer fassbare Vie

Wilhelm-Loth-Preis für Ola

Kunsthalle Bielefeld,
St. Gallen, Kunsthalle Wien
*1962 in Halle/Saale, ist ak
fragt. Jetzt erhielt der konzep
fassbare Konzeptkünstler de
Euro dotierten Wilhelm-Lo
Stadt Darmstadt, der zuletzt
wurde. Die neue BS Kulturst
mobilieninvestoren Peter Bis
rich Scheinert hat sich bere
Preisgeld vorerst bis 2028 zu
die Stadt trägt die Kosten fü
und Katalog. 2019 wird Nico
auf der Documenta X und der
und 51 präsent war, auf der M
zu sehen sein.

eater soll gierig machen.“

ttendorf ist neue Operndirektorin

te freie Regisseurin Kirsten Uttendorf aus seit August am Staatstheater Darmstadt Mit ihrer Arbeit möchte sie neue Impulse ssionen anregen und mit den Musik- en alle Menschen ansprechen.

t wie ein Puzzle, bei dem sich die einzelnen Teilchen mmenfügen. Kirsten Uttendorf war 20 Jahre selbstän- eurin an kleinen und großen Häusern, als Projektma- lturbereich, künstlerische Beraterin, Lehrbeauftragte ied. Am Staatstheater Darmstadt war sie bis 2004 tä- Intendanz von Gerd-Theo Umberg erarbeitete sie als n 1996-98 einige vielbeachtete Inszenierungen.

st etwas, was Uttendorf auszeichnet. Schon als jun- end ihres Studiums der Theater-, Film- und Fernseh- Kunstgeschichte und Geschichte in Bochum reiste sie ublik, um sich Theaterinszenierungen und Kunstaus- zuschauen. „Ich möchte immer wieder etwas Neues und Impulse erhalten.“ Als Operndirektorin ist ihr der künstlerische Dialog mit allen Mitarbeitenden sehr wichtig. Derzeit betreut sie im Musiktheater laufende Produktionen von „Ariadne auf Naxos“, „Orlando“ und „Die Zauberflöte“. Daneben erarbeitet sie gerade den neuen Spielplan für 2019/20. Die Zusammenarbeit mit Intendant Karsten Wiegand und dem neuen Generalmusikdirektor Daniel Cohen klappt hervorragend.

Foto: Robert Schittko

Ihr Ziel ist es, alle Generationen anzusprechen, die Kinder- und Jugendarbeit ist ihr ein großes Anliegen. „Theater - als Vielfalt an künstlerischen Arbeiten - soll Impulse setzen und neugierig machen. Es geht nicht nur darum, zu unterhalten, sondern auch darum, Fragen zu stellen und Menschen zu berühren.“ Uttendorf lebt mit ihrer Familie im Martinsviertel und hält sich durch Schwimmen im Nordbad fit. Ihre Lieblingskomponisten sind Verdi, Bernstein und Benjamin Britten. Sie reist gerne und ist auch ein Fußballfan - von Schalke 04 und den Lilien. MN

■ www.staatstheater-darmstadt.de

3mah=1

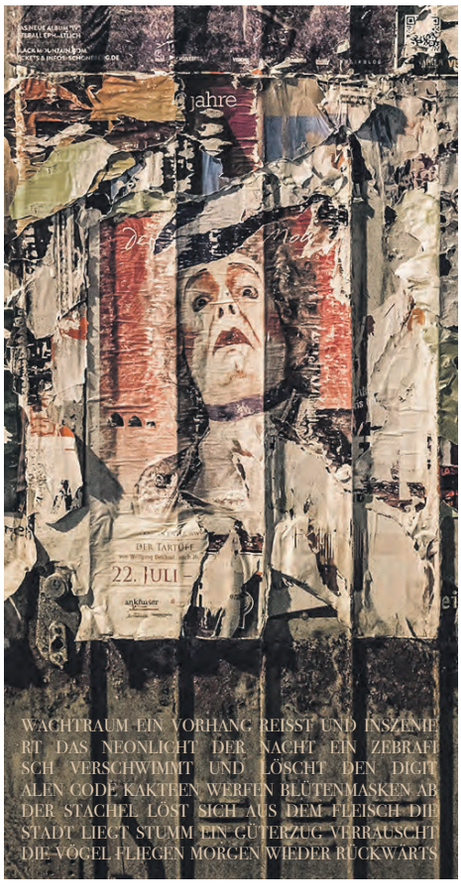
Ausstellung im Schwarz Weiss Café

Was passiert, wenn sich ein Fotograf, ein Lyriker und ein Grafikdesigner zusammentun? Der Reihe nach: Anfang 2018 machte sich Klaus Mai auf Motivsuche, meist nachts, Graffitis auf Häusern, Türen, Treppen, beklebte Wände, Laternen. Fotos im 2:1-Format entstanden. Stadtgespräche, so der Arbeitstitel seines Projekts für die Darmstädter Tage der Fotografie. Michael Hüttenberger schrieb dazu das Exposé und näherte sich den Motiven noch mal mit eigenen Mitteln. Gedichte entstanden, wurden verworfen, verändert, einer kritischen Prüfung unterzogen. Irgendwann passte es - nebeneinander, noch nicht ineinander. Dazu brauchte es Thorsten Adler. Mit grafischen Blick und technischen Knowhow fügte er zusammen, was zusammen gehört. Was dabei heraus kam, ist überzeugend. Wer sich davon überzeugen will: TN

14.10. - 24.12., Ausstellung „3mah=1"

Schwarz Weiss Café
Robert-Schneider-Straße 23, Darmstadt
Mo-Fr 7-19 Uhr, Sa-So 8-19 Uhr

■ www.schwarzweisscafe.de



Friedhof, Film und Fete

Jüdische Kulturwochen im Oktober

Im Fokus der Kulturwochen im Oktober steht der Film. Rabbiner Jehoschua Ahrens stellt die großen Werke der jiddischen Literatur vor - mit Ausschnitten aus Filmen der 1930er Jahre, der Hochzeit des jiddischen Kinos. Walter Benjamins Essay von 1936 „Der Erzähler" bildet den Ausgangspunkt für Regisseur Nathaniel Knop. Sein Dokumentarfilm von 2016 führt auf eine spannende Reise von Europa bis in die USA, von Indien bis Russland. Am zweiten Oktobersonntag gibt es eine Führung über den jüdischen Friedhof. 1709 eingeweiht zählt er zu den bedeutendsten Anlagen seiner Art, da er in der Nazi-Zeit nicht zerstört wurde. Die ultimative Party der Jüdischen Kulturwochen startet mit Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000 mit einer Stunde Zeitzugabe am letzten Oktobersonntag. MH

So., 14.10., 14 Uhr, Führung jüdischer Friedhof, Seekatzstraße, Darmstadt
Di., 16.10., 19 Uhr, „Jiddische Literatur im Kino", Jüdische Gemeinde, Wilhelm-Glässing-Str. 26, DA
Mi., 24.10., 19 Uhr, Film „Der Erzähler" Programmkino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Sa., 27.10., 19.30 Uhr, DJ Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000, Galerie Kurzweil, Bismarckstraße 133, DA

■ www.juedische-kulturwochen-darmstadt.de

Antiquariat an der Linie 3

Bücher sind mehr wert als Gold

FRIZZmag-Special anlässlich der **Frankfurter Buchmesse**

TEXTE: MICHAEL HÜTTENBERGER, MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: VERLAGE, KLAUS MAI

70 Jahre Buchmesse nehmen wir zum Anlass für ein Special und reichern an mit 40 Jahren Bessunger Buchladen, Neueröffnung des „Antiquariat an der Linie 3", zwei Büchern von Darmstädter Autoren und der Empfehlung der Darmstädter Jury „Buch des Monats".

70 Jahre Frankfurter Buchmesse

Gastland Georgien

Am 10. Oktober ist es wieder soweit: Die Frankfurter Buchmesse öffnet ihre Pforten, 2018 zum 70sten Mal. Für Buchfans aus aller Welt und die internationale Publishing- und Medienbranche dreht sich fünf Tage alles um gedruckte und digitale Inhalte.

Die Buchmesse ist der wichtigste internationale Handelsplatz für Content, gesellschaftlicher Taktgeber - und ein großes Kulturfestival. Wer schon öfter auf der Frankfurter Buchmesse war, weiß es: Diese Konzentration an Autoren, Büchern, Veranstaltungen und Prominenz ist ziemlich einzigartig. Hier kann man seine Lieblingsautoren treffen, Bestseller entdecken bevor sie welche werden und eine kribbelnde Atmosphäre voller Kreativität genießen.

Unter dem Motto „Georgia – Made by Characters" präsentiert sich Georgien als Gastland der Buchmesse. Im Mittelpunkt stehen die 33 „characters" des einzigartigen georgischen Alphabets sowie Geschichten und Autor*innen, die dahinterstehen.

Jährlich zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse findet im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Verleihung des Deutschen Buchpreises verliehen, in diesem Jahr am 8. Oktober. Der Preis ist mit insgesamt 37.500 Euro dotiert: Der Preisträger erhält 25.000 Euro, die übrigen fünf Autoren der Shortlist jeweils 2.500 Euro. Erst am Abend der Preisverleihung erfahren diese Autoren, an wen von ihnen der Deutsche Buchpreis geht. Nominiert sind: María Cecilia Barbetta: Nachtleuchten, Maxim Biller: Sechs Koffer, Nino Haratischwili: Die Katze und der General, Inger-Maria Mahlke: Archipel, Susanne Röckel: Der Vogelgott, Stephan Thome: Gott der Barbaren.

Mit dem BOOKFEST hat die Frankfurter Buchmesse 2017 ein neues Festival geschaffen, das nicht nur tagsüber eine perfekte Bühne für Autoren und Ideen bietet, sondern auch abends Erlebnisse in besonderer Atmosphäre verspricht. In Ergänzung zu OPEN BOOKS, dem städtischen Lesefest, gibt es an ungewöhnlichen und besonderen Orten mitreißende Inszenierungen von Literatur und Geschichten. Mit dem Frankfurt Pavilion erhält das BOOKFEST in diesem Jahr sein lebendiges Zentrum mitten auf der Agora der Frankfurter Buchmesse. Das architektonische Meisterwerk misst 500 Quadratmeter Grundfläche und 6,5 Meter Höhe. Seine selbsttragende Holzkonstruktion ist mit einer lichtdurchlässigen Membran überzogen, die auch bei der Münchener Allianz Arena verbaut wurde. Nach Messeschluss geht das BOOKFEST in der Stadt weiter. MH

- www.buchmesse.de
- www.deutscher-buchpreis.de

Stell dir vor, es ist Buchmesse und ...

... keiner geht hin

Leicht vorstellbar ist das nicht und vielleicht auch nicht wünschenswert. Doch was bleibt an den restlichen 360 Tagen, wenn der fünftägige Hype vorbei ist? Wir bleiben am besten in Darmstadt und schauen auf Darmstadts literarische Seiten:

Dass Bücher mehr wert sind als Gold, wussten nicht nur die alten Chinesen, das weiß auch Stefan Jähnig. Wir stellen ihn und sein beeindruckendes Antiquariat vor - mit Worten von Michael Hüttenberger und Fotos von Klaus Mai.

Ob man Bücher zu Gold machen kann? Wo könnte man das besser wissen als in einem Buchladen, der 2016 mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet wurde und 2018 sein 40-jähriges Bestehen feiert. Martina Noltemeier porträtiert den Bessunger Buchladen.

Dass gerade ihre Bücher mehr wert sind als Gold - oder es noch werden, wissen und hoffen zwei Darmstädter Autoren: Michael Hüttenberger hat Frank Schusters Dystopie „Sternenfutter" und Andreas Roß' Kurzgeschichtensammlung „Das Leben ist eine Zicke" gelesen.

Mehr als Gold wert ist auch die monatliche Empfehlung der Darmstädter Jury. Zum Buch des Monats Oktober hat sie Michael Kleebergs „Der Idiot des 21. Jahrhunderts" gewählt. Hajo Steinert begründet die Entscheidung. MH

Manche Ideen verändern das Leben

Bessunger Buchladen feiert sein 40-jähriges Jubiläum

Der Bessunger Buchladen ist heute beliebter Treffpunkt und Institution in Darmstadt gleichermaßen. Als Mitveranstalter der „Darmstädter Krimitage“ und des Jugend- und Kinderliteraturfestivals „Huch, ein Buch“ ist er auch überregional bekannt.

Seit 1978 gibt es den Bessunger Buchladen, den Eleonore und Alfred Hofmann 2006 übernommen haben. Dass er damals ziemlich heruntergekommen und technisch nicht auf dem neuesten Stand war, daran erinnert heute nichts mehr. „Klein, aber fein“ lautet das Motto. Das Bücherangebot ist trotz der geringen Ladengröße breit gefächert: Belletristik, Krimis, Ratgeber, regionale Literatur, Hörbücher, E-Books, Kalender und Geschenkartikel sowie eine große Kinder- und Jugendbuchabteilung. Das Sortiment wird liebevoll und individuell zusammengestellt und bietet auch Bücher neben dem Mainstream. „Wir legen großen Wert auf eine persönliche und individuelle Beratung, haben viele Stammkunden, darunter viele Familien“, so Eleonore Hofmann. Zum Team gehören auch Judith Kautz sowie Irene Laux. Dank des Webshops können Kunden ihren Lesestoff rund um die Uhr bestellen, fast alle Bücher sind am nächsten Tag abholbereit.

Der Bessunger Buchladen ist bekannt für seine literarischen Veranstaltungen samt Büchertischen. Außerdem ist er gut vernetzt: mit den unabhängigen Buchhandlungen in Darmstadt, mit Veranstaltern wie der Bessunger Knabenschule, der Centralstation, dem Jagdhofkeller, Autoren und Verlagen, Funk und Zeitungen. 2016 belohnte die Staatsministerin für Kultur und Medien das Engagement mit dem „Deutschen Buchhandlungspreis“. Der Buchladen ist ebenfalls „anerkannter Lesepartner“, ausgezeichnet vom Hessischen Kultusministerium und hr-INFO-Partnerbuchhandlung.

Eleonore und Alfred Hofmann werden in Kürze den wohlverdienten Ruhestand genießen und reichen den Stab, oder besser gesagt die Bücher, am 1. Januar 2019 an ihre langjährige Mitarbeiterin Judith Kautz weiter. MN

Nächste Veranstaltungen:

Mo., 22.10, 20 Uhr, Bessunger Knabenschule
Lesung und Gespräch mit Gretchen Dutschke-Klotz: „1968 - Worauf wir stolz sein dürfen“

So., 3.11., 19 Uhr, Bessunger Buchladen
Lesung mit Judith Arendt, „Helle und der Tote im Tivoli“

So., 10.11., 19 Uhr, Bessunger Buchladen
Lesung mit Katrine Engberg: „Krokodilwächter“

Bessunger Buchladen, Heidelberger Straße 81 b, Darmstadt
Tel.: 06151 / 315871, E-Mail: info@bessunger-buchladen.de

■ www.bessunger-buchladen.de

SCHAFZIMMER?

Lossparen mit einem Tarif für alles:
Internet mit bis zu 100 Mbit/s, telefonieren ins Festnetz und klimafreundlicher Ökostrom. Garantiert ohne Nachzahlung.[1]
Jetzt gratis dazu: Toshiba 43" Full-HD Smart TV.[2]
ENTEGA macht dein Zuhause komplett.

3* in 1 Flatrate ab 69,99 €/Monat[3]

entega

Mehr Infos: entega.de/flatrate | 06151 4938644 | ENTEGA Points

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

[1] **Keine Nachzahlung:** Ausgenommen von der Garantie sind zzgl. zum Festpreis anfallende Einzelverbindungskosten für Sondernummern, Telefonie ins Ausland und Gespräche ins Mobilfunknetz. [2] **Toshiba 43" Smart TV:** Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Zuhause Flat bis zum 31.12.2018 bekommen Neukunden einmalig als Prämie einen Toshiba 43" Full-HD Smart TV. Es zählt das Datum des Auftragseingangs bei ENTEGA. Die Prämie kann innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden. [3] **Flatrate:** Der Paketpreis i. H. v. 69,99 €/Monat inkl. MwSt. gilt in der Paketstufe XS mit einer maximalen Verbrauchsobergrenze von 1.300 kWh/Jahr. Weitere verfügbare Paketstufen sind wie folgt definiert: S - 2.400 kWh/Jahr, M - 3.550 kWh/Jahr, L - 4.950 kWh/Jahr und XL - 7.000 kWh/Jahr. Liegt Ihr Verbrauch oberhalb dieser Grenze, erhalten Sie auf Anfrage ein alternatives Angebot. Die Flatrate ist in einem eingeschränkten Postleitzahlengebiet verfügbar. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Datentransfergeschwindigkeit ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und kann auch deutlich unter 100 Mbit/s liegen.

Ein Kleinod der Kulturgeschichte

Antiquariat an der Linie 3

TEXT: MICHAEL HÜTTENBERGER | FOTOS: KLAUS MAI

Stefan Jähnig, *1964, ist mit Büchern aufgewachsen, in der DDR, in Jena. Zu Hause stand der Kommunismus in den Regalen, Stefan floh in die Bibliothek, las lieber Bücher über Antike und Mittelalter. Auch die findet man heute in seinem Antiquariat.

Mit 14 interessierte er sich für andere Literatur, Unerwünschtes, Underground, und eckte nicht nur deshalb an im sozialistischen System. 1989 gelangte er in die BRD, freigekauft, über die näheren Umstände schweigt er lieber.

Eine Affinität für Antiquarisches hat er notgedrungen. „In der DDR habe ich mit dem Restaurieren von Möbeln über Wasser gehalten", erzählt er. An seinem ersten festen West-Wohnort Offenbach betrieb er ab 1993 ein Versand-Antiquariat für Briefmarken, alte Postkarten - über 80.000 hatte er davon - Bücher und altes Papier. Zunächst offline, im Jahr 2000 begann auch für ihn das Zeitalter des Internethandels, er eröffnete seinen Online-Shop.

Schon damals gab es das feste Vorhaben, ein Ladengeschäft zu betreiben. Darmstadt schien ihm dafür durchaus geeignet. Und so entdeckte er in Eberstadt eine ehemalige Metzgerei, eröffnete nach dreimonatiger Renovierung im Juni 2008 sein erstes Ladengeschäft. Bald schon wandelte er auf immer schmaleren Pfaden, denn seine Bücherberge wuchsen. So begab er sich 2011 in das ehemalige Eberstädter Friseurgeschäft Vogelsang. Umzug, Renovierung, Gestaltung der Ladenräume, den Kraftakt bewältigte er mit seiner Freundin und setzte seine Geschäfte in den nun größeren Räumlichkeiten fort.

2018 dann der nächste und wohl letzte Umzug in die ehemalige Drogerie Straub. „Ich wollte den Laden schon vor zehn Jahren übernehmen", berichtet Jähnig, damals war der Gemüsehändler schneller. Als sich jetzt wieder die Möglichkeit ergab, ergriff er die Chance: „Das ist es, das mache ich", war er sich sicher, denn er wohnt direkt gegenüber.

Wieder ein Kraftakt, alleine für das Sortieren des Regals für deutsche Literatur brauchte er 14 Tage. Sein Konzept hat er auch im Herzen Bessungens wieder konsequent umgesetzt: frei begehbare Räume, mit viel Licht und Pflanzen, den passenden Farben und ein übersichtlich gefasster Buchbestand (ca. 20.000), nach Größe und optischen Kriterien sortiert. Es sind hochwertige, gebundene Bücher und Bildbände, Schriften, Papier und Dokumente zur Deutschen Regionalgeschichte, Heimat- Orts- und Landeskunde des gesamten deutschsprachigen Raumes - alles im Original. Kunst- und Literaturgeschichte, Philologie, Volkslieder, Mundart- und Heimatdichtung, nahezu alle Themenbereich sind zu finden. Noten gibt es bei ihm auch, selbst Landkarten und Stadtpläne hat er im Angebot, „es gibt wenige, die das machen."

Über seinen Ebay-Shop hält er ein sich ständig erweiterndes Onlineangebot vor, verkauft dabei auch an Museen und Archive. Das meiste laufe heutzutage übers Internet, sagt er, „ich habe eher weniger Laufkundschaft."

Nicht nur er wäre glücklich, wenn sich das ändert. Denn sein Antiquariat ist ein Ort der Ruhe und Beschaulichkeit, eine Einladung zum Verweilen und Stöbern. Ein Kleinod der Kulturgeschichte.

Antiquariat an der Linie 3, Ludwigshöhstraße 1, Darmstadt

Tel.: 06151 / 3088933 und 0179 / 7073102, E-Mail: stefanjaehnig@t-online.de

Mo-Fr, 14-20

www.antiquariat-eberstadt.de

VERWEILEN
WÄHREND ANDERE
EILEN
.
3-GÄNGE-MENÜ
mit einer Auswahl
verschiedener Gerichte
jeden Abend ab 18.00 Uhr
NUR 14,90€
Grand Café
K&K
Konzeption und Gestaltung: Agentur Langohr – www.daslangohr.de

Kurzgeschichten aus der Region

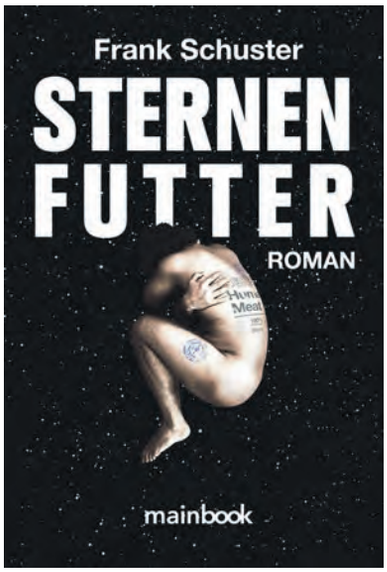
Andreas Roß, *1962, Sozialarbeiter, Absolvent der Darmstädter Textwerkstatt und in Darmstadt zu Hause, beherrscht sein Handwerk, auch bei thematischen Bananenschalen behält er die Balance. Facettenreich erzählt er, nachdenklich, skurril oder komisch und verortet sich regional. 124 Geschichten hat er aus dem virtuellen Gefängnis seiner Festplatte befreit, Kriminelles und Alltagsgeschichten, manche sind schon 20 Jahre alt, und an ein paar werden sich Stadtmagazinleser oder Poetry-Slam-Fans vielleicht noch erinnern. Lesenswert sind sie allemal, tiefgründiger erscheinen die Alltagsstories, nicht nur wegen der wellenwilden Alliteration in der Anfangsgeschichte und des Doors-Zitat in „Das Ende". „Father?" „Yes, son?" „I want to kill you", setzt man gedanklich fort und ist motiviert, noch ein paar Krimis weiter zu lesen. MH

Andreas Roß: Das Leben ist eine Zicke

Odenwald Verlag Otzberg 2018, 290 Seiten

ISBN: 978-3-9817633-5-5 / 12,80 Euroo

■ www.krimiautor-ross-darmstadt.de



Nicht mehr am Ende der Nahrungskette

Frank Schuster, *1969, Journalist, ehemals bei der Frankfurter Rundschau, entwirft in seinem dritten Roman eine düstere Zukunftsvision. Die Erde ist von den Phagen, einer der Menschheit überlegenen Spezies, erobert worden. Nach einer Pandemie haben sie sich neue Nahrungsquellen gesucht und betreiben auf der Erde Zuchtstationen, um in Massenmenschhaltung möglichst viel Fleisch zu produzieren. In seiner existentialistischen Thematik knüpft der Roman an Huxleys „Brave New World" oder Orwells „1984" an, politisch verortet er sich im Widerstand: Victor Jara, chilenischer Polit-Folksänger und in der Pinochet-Diktatur ermordet, ist Namensgeber des Humanoiden Jara, der sich gegen das System auflehnt und versucht, zu den Wildmenschen zu gelangen, die die Erde von den Phagen befreien wollen. Ein lesenswertes Buch, das mehr vom Plott als von der Sprache lebt." MH

Frank Schuster: Sternenfutter

mainbook Verlag Frankfurt 2018, 193 Seiten

ISBN: 978-3-946413-95-0 / 10,70 Euro

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats Oktober 2018

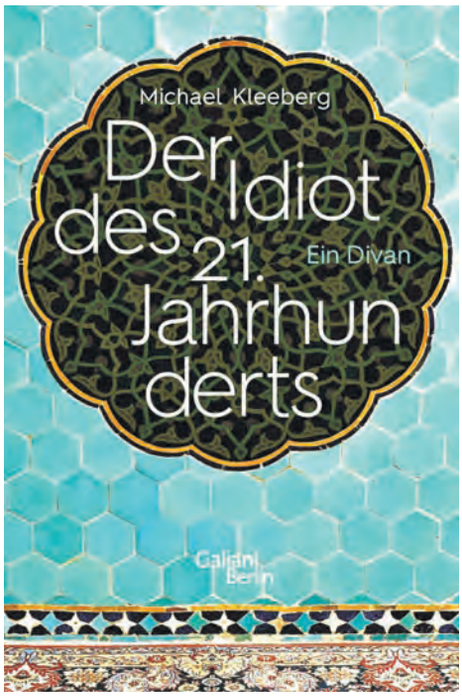
Maßstäbe in der Welt der Bücher ...

... setzen die monatlichen Buchempfehlungen aus Darmstadt.

Seit 1952 trifft sich regelmäßig eine unabhängige Jury aus Schriftstellern, Journalisten und Literaturkritikern, um aus der Vielzahl der Neuerscheinungen ein Buch besonders hervorzuheben.

Mit der Auszeichnung soll diesen Büchern zu einer größeren Verbreitung verholfen werden. Dabei fällt die Wahl nicht unbedingt auf literarische Bestseller, manches Buch wurde durch die Auszeichnung „Buch des Monats“ erst erfolgreich.

Aktuell gehören der Jury an: Peter Benz, Oliver Jungen, Hanne F. Juritz, Dagmar Leupold, Adrienne Schneider, Dr. Wilfried Schoeller, Dr. Gerhard Stadelmaier, Dr. Hajo Steinert, Wolfgang Werth. MH



Michael Kleeberg:
„Der Idiot des 21. Jahrhunderts“

Roman. Gebunden mit Schutzumschlag, 464 Seiten
Galiani Verlag, Berlin 8/2018

ISBN: 978-3-86971-139-3 / 24,-€

Mühlheim bei Frankfurt. Ein Kreis von Freunden trifft sich und versucht, über Freundschaft und Gesellschaft nicht nur nachzudenken, sondern auch Utopien eines anderen Zusammenlebens zu verwirklichen. Dabei: Hermann, einst Doktorand der Philosophie, dann Aussteiger, jetzt Lehrer in Frankfurt. Maryam, eine iranische Sängerin, die auswandern musste, weil ihr das Singen verboten wurde. Dabei auch: Younes, ein libanesischer Pastor, Zygmunt, ein polnischer Handwerker, Bernhard, ein Ex-Sponti, der lange einen Verein für Jugendsozialarbeit leitete, Ulla, seine Frau, Kadmos, ein arabischer Lyriker.

In einem kaleidoskopischen Roman in zwölf Büchern erzählt Kleeberg ihre Geschichten und begibt sich zu den Wurzeln ihrer Kulturen. Sein Buch spielt in Deutschland, Iran, im Libanon und im Reich der Mythen. Er verarbeitet Motive östlicher und westlicher Kultur - von der persischen Erzählung bis zu den Blogs deutscher Islamistinnen im „Islamischen Staat“. Er mischt verschiedene Erzählperspektiven und Genres zu einem großen multiperspektivischen Ganzen, das den Suchbewegungen der Gegenwart gerecht wird.

„Hürden können hilfreich sein.“

Alexa Feser kommt live in die Centralstation

INTERVIEW: BENJAMIN METZ | FOTO: SVEN SINDT

Spätestens seit dem großen Erfolg ihres zweiten Albums „Gold von morgen“ vor vier Jahren ist Alexa Feser eine feste Größe der deutschen Popszene. FRIZZmag sprach mit der Sängerin und Songschreiberin über Inspiration, neue Orte und ihre alte Heimat Wiesbaden.

FRIZZmag: Für Dein aktuelles Album „Zwischen den Sekunden“ hast Du Quartier am Alexanderplatz bezogen, um Dich von der dortigen Atmosphäre inspirieren zu lassen. Sich beim Schreiben neuer Songs immer wieder an neue Orte zu begeben ist ein festes Ritual für Dich. Wie muss man sich das genau vorstellen?

Alexa Feser: Ich ziehe dann immer komplett mit Sack und Pack in eine neue Wohnung. Mittlerweile ist das aber gar nicht mehr so einfach, weil Berlin immer teurer wird und gute Wohnungen rar. Mittlerweile wohne ich auch schon gar nicht mehr am Alex, sondern bin in den Tiergarten gezogen. Ich bin also schon lange am nächsten Album (lacht). Ich weiß gar nicht, warum ich das mit den Umzügen brauche. Da ist sicher die Inspiration, aber Umzüge bringen immer auch eine gewisse Aufbruchsstimmung mit sich. Und das bedeutet auch jedes neue Album für mich: einen Neuanfang.

Menschen und Zwischenmenschliches spielen eine große Rolle in Deinen Songs. Als Voyeuristin scheinst Du sehr geübt zu sein. Was gefällt Dir an der Beobachterrolle?

Wenn man nur über sich und seine eigenen Erlebnisse und Emotionen schreiben würde, wäre die Anzahl der Geschichten relativ begrenzt, denke ich. Natürlich schaffe ich mir schon durch die Umzüge immer wieder neue Inspirationen. Aber andere Menschen zu beobachten und zu erleben schafft einfach nochmal andere Perspektiven und Themen. Und die sind immer wieder neu. Das ist ein ganz natürlicher Teil des Songwritings. Im Endeffekt gibt das auf meinen Alben immer eine gute Harmonie zwischen autobiografischen Songs und Stücken, die aus der Beobachterrolle geschrieben sind.

Deine Songs gibt es immer wieder auch in neuen Versionen zu hören - Ende vergangenen Jahres erschien mit „Zwischen den Sekunden - am Piano“ eine Akustikversion Deines Albums. Im Frühjahr hast Du Deine Songs mit dem Streichquartett „Berlin Strings“ live präsentiert. Du scheinst Deine Lieder immer in Bewegung halten zu wollen. Oder entdeckst Du einfach immer wieder neue Perspektiven Deiner Songs, die Dich reizen?

Beides. Das ist ja das Schöne an der Musik, dass sie so veränderbar ist. Ich kann eventuellen „Abnutzungserscheinungen“ immer wieder entgegenwirken und die Lieder durch neue Ideen und Umsetzungen frisch halten. Vor allem aber fordert man sich als Musiker immer wieder auch neu heraus und probiert Dinge, die man vorher noch nie getan hat, wie die Zusammenarbeit mit den „Berlin Strings“ zum Beispiel. Ich brauche die Abwechslung.

Bereits vor Deinem Durchbruch als Solokünstlerin mit „Gold von morgen“ warst Du seit vielen Jahren als Musikerin aktiv, allerdings primär im Hintergrund, beispielsweise als DJane oder Sängerin für Radiojingles. Wie wichtig waren diese Erfahrungen im Nachhinein betrachtet für deine Karriere?

Es hat eine ganze Weile gedauert, die richtigen Leute zu finden, die mich bei der Umsetzung meiner musikalischen Ideen unterstützen konnten. Ich wollte schon immer meine eigenen Songs schreiben und nicht „nur“ Interpretin sein. Das bedeutet allerdings auch meistens, dass der Weg beschwerlicher ist. Ich möchte diese Zeiten aber nicht missen, denn sie waren wichtig, um am Ball zu bleiben, weiter akribisch zu sein und haben mich letztlich zu der Musikerin geformt, die ich heute bin. Hürden können durchaus hilfreich sein, um das Beste aus sich herauszuholen. Talent alleine reicht oft nicht aus.

Vor einigen Jahren hast du deine Heimatstadt Wiesbaden hinter Dir gelassen und bist nach Berlin gegangen. Wie kam es dazu? Berlin ist voller junger aufstrebender Songwriter. Dort ist man zunächst mal nur noch ein Talent unter tausend anderen.

Ich bin nicht nur wegen der Musik damals nach Berlin gegangen, sondern auch der Liebe wegen. Die Motivation war also sehr groß, dorthin zu ziehen. Mittlerweile bin ich allerdings am Überlegen, wieder weiter zu ziehen, was primär mit der Ent-

wicklung der Stadt zu tun hat. Berlin ist leider lange nicht mehr das „Künstler-Dorado“, in das ich vor über zehn Jahren gezogen bin. Damals waren Mieten und die Lebenshaltungskosten gering, es gab jede Menge kleiner, cooler Kellerpartys, alles war ziemlich spontan und auch eine ganze Spur räudiger als heute. Mittlerweile gleicht sich Berlin immer mehr allen anderen Metropolen an: die gleichen Coffeeshops, Modeketten, Einkaufshäuser. Das zieht zwar viel internationales Publikum an, vertreibt aber im Laufe der Zeit leider auch die Kreativen.

Und hast Du mit Deiner alten Heimat abgeschlossen oder immer noch einen Koffer in Wiesbaden?

Auf jeden Fall! Und ich liebe Wiesbaden noch immer. Nur war die Stadt damals, als ich weggezogen bin, bei aller Schönheit immer auch ein bisschen spießig und kulturell war dort auch nicht allzu viel los. Doch das hat sich mittlerweile ja zum Glück sehr zum Positiven verändert. Ich mag meine Stadt, die ist eigen, auch in ihrer Coolness. Die will nicht Berlin sein und das finde ich auch sehr angenehm so. Wiesbaden wird immer meine Heimat bleiben.

Im Herbst bist Du wieder live mit Band unterwegs. Die Nachfrage auf Deinen letzten Tourneen war enorm, viele Konzerte waren vorab ausverkauft. Wie wichtig sind die Konzerte, ist das Live-Spielen für dich?

Enorm wichtig! Der Kontakt, das direkte Feedback der Leute bei den Konzerten bedeutet mir sehr viel. Als Künstler ist man oft viel allein. Songs zu schreiben ist mitunter ein einsamer Prozess, selbst, wenn man in einer Großstadt wie Berlin lebt und arbeitet. Man ist dann mit anderen Künstlern gemeinsam einsam, man trifft sich, tauscht sich aus, aber ansonsten arbeitet jeder für sich alleine vor sich hin. Diese Zeit aber, wenn dann alles fertig ist, Songwriting und Studioarbeiten abgeschlossen sind und man sich vorbereitet, die neuen Lieder auf die Bühne zu bringen, ist ziemlich heftig! Man fragt sich, wie die Leute reagieren werden, ob sie weiter bei Dir sind. Und wenn man dann dieses enorme Feedback bei den ersten Shows einer Tournee erhält, ist das wie ein Rausch, ein Energieschub, den man lange vermisst hat und den man als Künstler auch unbedingt braucht.

Dein Großvater ist als junger Mann in die USA ausgewandert und hat als Jazzpianist in den New Yorker Clubs die Songs von Größen wie George Gershwin oder Dave Brubeck gespielt. Inwiefern hat dein Großvater deine Entwicklung als Musikerin beeinflusst?

Mein Großvater war ein wesentlicher Einfluss für mich. Ich habe als Kind sehr viel Zeit bei meinen Großeltern verbracht. Ohne ihn wäre ich wahrscheinlich nie Musikerin geworden. Als er gestorben ist, war ich 13 Jahre alt und habe sehr bald nach seinem Tod angefangen, eigene Songs zu schreiben. Auch wenn ich keine echte Jazzerin bin, hat er mich sehr inspiriert. Manchmal würde ich mir wünschen, dass er meinen weiteren Weg noch hätte miterleben können.

Wie sehen deine Pläne nach der Tour aus? Wie Du bereits erwähnt hast, bist Du schon seit geraumer Zeit an Deinem neuen Inspirationsort fleißig am Songs schreiben. Wann dürfen Deine Fans mit dem neuen Album rechnen?

Im Frühjahr. Wir zwar sind schon mit der Produktion des neuen Albums weitestgehend durch, aber ein bisschen müssen sich die Fans leider noch gedulden. Anfang Oktober wird die erste Single erscheinen und bis zum Release im nächsten Jahr wird es noch einige weitere Songs vorab geben. Und auch dieses Mal bin ich enorm gespannt, wie mein neues „Baby“ angenommen wird.

Vielen Dank für das Gespräch.

Alexa Feser live, Freitag, 12.10., 21 Uhr, Centralstation, Darmstadt

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert. Bitte sende eine E-Mail mit deinem vollständigen Namen und Kontakt mit dem Betreff „Alexa Feser“ bis 8.10. an verlosung@frizzmag.de

■ www.alexafeser.de

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

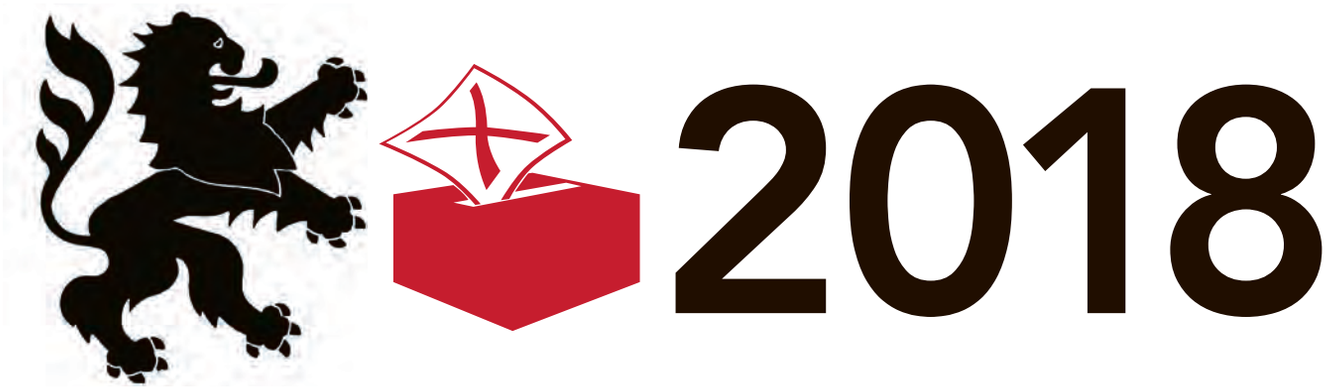
02.10. Frau Höpker bittet zum Gesang
04.10. Jesper Munk
05.10. 10 Jahre Pfund
06.10. Jan Philipp Zymny
07.10. Michael Krebs & die Pommesgabeln des Teufels
09.10. Axel Hacke liest
10.10. Nina Attal
11.10. GoGo Penguin
12.10. Alexa Feser
13.10. Der FFH-Dummfrager live
14.10. Haiyti
17.10. Worst of Chefkoch
18.10. The Irish Folk Festival
19.10. Alain Frei (Staatstheater Darmstadt)
20.10. Dr. Mark Benecke (+ 21.10.)
21.10. Hagen Rether (Staatstheater Darmstadt)
22.10. Wladimir Kaminer
26.10. Lichterschlacht
29.10. Katja Ebstein
31.10. Sarah Ferri & String Quartet

Unsere Partys im Oktober
06.10. Very Best of: 90s & Today
13.10. Hits in the Mix!
20.10. Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts
27.10. Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager
27.10. Halloween: Hits, House & HipHop

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT



Landtagswahl? Volksabstimmung? Na klar!

Hessen wählt am 28. Oktober

Q&A, TEXTE: THEA NIVEA | GRAFIK & FOTOS: STAATSARCHIV & PARTEIEN

Damit alle bestens informiert sind, stellen wir (fast) alle Kandidat*innen für Darmstadt vor, nennen alle Parteien, die zur Wahl zugelassen sind, erklären Fakten und Hintergründe und informieren über die Volksabstimmung zur Verfassungsänderung.

Wann genau ist die hessische Landtagswahl und wo kann man wählen?

Am 28. Oktober, dort, wo man seinen 1. Wohnsitz hat. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Wer schon jetzt weiß, dass er da nicht kann, kann Briefwahl beantragen. Wie das geht, steht auf der Wahlbenachrichtigung, die alle Wahlberechtigten Ende September per Post zugeschickt bekommen haben.

Wer ist alles wahlberechtigt?

Alle deutschen Staatsangehörigen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Hessen wohnen.

Wen oder was kann man alles wählen?

Acht Direktkandidat*innen im Wahlkreis 49, sechs Direktkandidat*innen im Wahlkreis 50 und 23 Parteien stehen auf dem Stimmzettel. Außerdem kann man im Rahmen eines Volksentscheids über 15 Änderungen der Hessischen Verfassung abstimmen.

Wie ist das genau mit den Wahlkreisen 49 und 50?

Das sind zwei von 55 Wahlkreisen in Hessen. Die Wahlkreisgrenze verläuft mitten durch Darmstadt, von Westen kommend entlang der Rheinstraße, Donnersbergring, Ahastraße, Hermannstraße, Karlstraße, nördlich entlang des Wolfskehlschen Gartens, Herdweg und Nieder-Ramstädter Str. Richtung Südosten. Der WK 49 liegt nördlich, der WK 50 südlich dieser Linie.

War da nicht was mit Erst- und Zweitstimme?

Genau. Wie bei der Bundestagswahl haben alle Wahlberechtigten zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählt man den Abgeordneten oder die Abgeordnete des Wahlkreises, also den Direktkandidaten oder die Direktkandidatin. Mit der Zweitstimme entscheidet man, wie viele Sitze eine Partei im Landtag bekommt.

Wann ist ein*e Direktkandidat*in gewählt?

Wenn er oder sie die Mehrheit der gültigen Erststimmen im Wahlkreis erreicht. Direkt gewählte Kandidat*innen kommen in jedem Fall in den Landtag, egal, wie viele Zweitstimmen die Partei bekommen hat.

Wann ist eine Partei in den Landtag gewählt?

Wenn sie landesweit mindestens 5 % der Zweitstimmen bekommt (5%-Hürde).

Was ist der Sinn der Fünf-Prozent-Hürde?

Sie soll eine zu starke Zersplitterung des Parlaments verhindern.

Was genau ist und macht eigentlich der Landtag?

Der Hessische Landtag besteht in der Regel aus 110 Abgeordneten. In der laufenden 19. Wahlperiode, die am 18. Januar 2014 begonnen hat, gehören dem Landtag 47 Abgeordnete der CDU, 37 der SPD, 14 der GRÜNEN und jeweils 6 der FDP und der Partei DIE LINKE an. Der Landtag wählt den oder die Ministerpräsident*in, der oder die wiederum die Minster*innen ernennt. Der Landtag kontrolliert die Regierung. Die Regierung entsendet 5 Mitglieder in den Bundesrat und nimmt damit maßgeblich Einfluss auf die Bundespolitik. Nicht nur die Bundesregierung, auch die Landesregierungen erlassen Gesetze auf den Gebieten, für die sie zuständig sind, z.B. für die Kindergärten, die Schulen und Hochschulen, den Justizvollzug und die Gerichtsorganisation. Auch für die Polizei, für Hörfunk und Fernsehen sowie z.B. für Ladenöffnungszeiten und den Nichtraucherschutz sind die Bundesländer zuständig.

Was genau bedeutet MdL?

Mitglied des Landtages, das ist die amtliche Bezeichnung für einen Abgeordneten im (hessischen) Landtag. Die Abkürzung MdL wird als sog. Namenszusatz hinter den Nachnamen gestellt.

110 MdLs, aber nur 55 Wahlkreise, wie geht das?

Außer den 55 direkt gewählten Abgeordneten kommen mindestens weitere 55 über die Landeslisten der Parteien in den Landtag, durch sog. Überhangmandate können es aber mehr werden.

Was ist eine Landesliste?

Die Kandidat*innen einer Partei werden auf einer Landesliste zusammengefasst. In der Reihenfolge auf der Liste ziehen die Kandidat*innen ins Parlament ein. Die Landeslisten werden auf Wahlparteitagen der Parteien in geheimer Wahl zusammengestellt. Scheidet ein*e Abgeordnete*r aus dem Parlament aus, so rückt von der Landesliste seiner Partei der oder die Nächste nach. Dies gilt nicht, wenn der oder die ausscheidende Abgeordnete direkt gewählt worden war, dann rückt der oder die Ersatzkandidat*in nach.

Und was bitte ist ein Überhangmandat?

Mandate, die eine Partei über die Erststimme mehr bekommt, als ihr nach der Zweitstimme zustehen. Beispiel: Einer Partei stehen durch die Zweitstimme 30 Landtagsmandate zu, es wurden aber 36 Direktkandidat*innen dieser Partei über die Erststimme gewählt - so entstehen 6 Überhangmandate. Damit sich die Mehrheitsverhältnisse, die sich aus der Zweitstimme ergeben haben, nicht verändern, wird bei den anderen Parteien die Zahl der Mandate im gleichen Verhältnis aufgestockt.

Wieviele Parteien treten an?

23 Parteien sind zur Hessischen Landtagswahl zugelassen.

Was soll das eigentlich mit dem Volksentscheid?

Im Landtag haben sich die Parteien auf 15 mögliche Änderungen in der hessischen Verfassung geeinigt. Das letzte Wort haben aber die Bürger*innen: Mit der Landtagswahl können sie abstimmen, ob - neben der rechtlichen Definition von Staatszielen - Gleichberechtigung, Kinderrechte, Datenschutz, Nachhaltigkeit, die Förderung der Infrastruktur und des Ehrenamtes, Sport- und Kulturförderung, Bekenntnis zu Europa, direkte Demokratie, digitale Gesetzesverkündung, Unabhängigkeit des Rechnungshofes und das Landtagsmandat ab 18 in die Verfassung aufgenommen sowie die Todesstrafe aus der Verfassung herausgenommen werden.

Weitere Infos zum Volksentscheid unter:

■ www.verfassung-hessen.de

parteien.info

CDU
Christlich Demokratische Union Deutschlands
■ www.cduhessen.de

SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands
■ www.spd-hessen.de

GRÜNE
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
■ www.gruene-hessen.de

DIE LINKE
DIE LINKE
■ www. die-linke-hessen.de

FDP
Freie Demokratische Partei
■ www.fdp-hessen.de

AfD
Alternative für Deutschland
■ www.afd-hessen.org

PIRATEN
Piratenpartei Deutschland
■ piratenpartei-hessen.de

FREIE WÄHLER
FREIE WÄHLER
■ www.freiewaehler-hessen.de

NPD
Nationaldemokratische Partei Deutschlands
■ www.npd-hessen.de

Die PARTEI
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
■ www.die-partei-hessen.de

ÖDP
Ökologisch-Demokratische Partei
■ www.oedp-hessen.de

Graue Panther
Graue Panther
■ www.agp-bv.de/hessen

BüSo
Bürgerrechtsbewegung Solidarität
■ archiv-bueso.de/hessen

AD-Demokraten
Allianz Deutscher Demokraten
■ ad-demokraten.de/tag/hessen

Bündnis C
Bündnis C – Christen für Deutschland
■ goo.gl/FDSQkD

BGE
Bündnis Grundeinkommen
■ he.buendnis-grundeinkommen.de

DIE VIOLETTEN
Die Violetten
■ www.die-violetten.de/hessen

LKR
Liberal-Konservative Reformer - Die EURO-Kritiker
■ www.lkr.de/hessen

MENSCHLICHE WELT
Menschliche Welt
■ www.menschlichewelt.de

Die Humanisten
Partei der Humanisten
■ www.diehumanisten.de

Gesundheitsforschung
Partei für Gesundheitsforschung
■ parteifuergesundheitsforschung.de

Tierschutzpartei
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
■ www.tierschutzpartei.de

V-Partei³
Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
■ www.v-partei.de

Kopf-an-Kopf-Rennen

Wahlkreis 49: Dreikampf um eine ehemals rote Hochburg

Der Wahlkreis 49 umfasst die Darmstädter Stadtteile Wixhausen, Arheilgen, Kranichstein, Nord, Waldkolonie, Mitte, Johannesviertel, Martinsviertel, Gervinus und Teile des nördlichen Bessungens.

Wahlberechtigt waren bei der letzten Landtagswahl 62.360 der rund 90.000 Einwohner. Der Wahlkreis gilt als SPD-Hochburg, außer bei den Landtagswahlen 2003 und 2009, als Rafael Reißer (CDU) siegte, wurde der Wahlkreis immer von der SPD gewonnen.

Michael Siebel (SPD), der 2013 das Direktmandat errang, tritt nicht mehr an. Um das Direktmandat bewerben sich Irmgard Klaff-Isselmann (CDU - Listenplatz 29), Tim Huß (SPD - 31), Hildegard Förster-Heldmann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN - 13), Dennis Eckold (Die Linke), Felix Letkemann (FDP - 47), Siegfried Elbert (AfD), Mandy Kleiber (Die Partei) und Falk Neumann (ÖDP).

Die Demoskopen erwarten einen engen Dreikampf, wahlkreisprognose.de sieht Hildegard Förster-Heldmann knapp vor Tim Huß und Irmgard Klaff-Isselmann. Damit würden die Grünen erstmals in Hessen einen Wahlkreis direkt gewinnen.

Erneuter Versuch

Irmgard Klaff-Isselmann (CDU)

*1957 in Neuss, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, bewirbt sich nach 2013, als sie gegen Michael Siebel (SPD) unterlag, erneut um das Direktmandat. Die ehrenamtliche Segelfluglehrerin und Ex-Finanzdienstleisterin kam 2011 als Ersatzkandidatin von Rafael Reißer, der in Darmstadt zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt wurde, in den Landtag. Sie arbeitet unter anderem im Sozial- und im Innenausschuss mit. Für die Themen von Frauen und Senioren setzt sie sich in unterschiedlichen Vereinigungen ein. Die Darmstädter Stadtverordnete, die auch zehn Jahre Magistratsmitglied war, ist seit über 20 Jahren Vorsitzende der Frauen Union (FU), seit 15 Jahren Vorsitzende des Darmstädter Seniorenrats e.V., seit zehn Jahren ist sie Mitglied des Verwaltungsrats der katholischen Kirchengemeinde St. Ludwig Darmstadt-Innenstadt. Als eines ihrer wichtigsten politischen Ziele nennt Klaff-Isselmann „Gutes Leben in einer älter werdenden Gesellschaft". Sie will Kinder fördern, Bildung stärken und damit Zukunft ermöglichen, die Wirtschaftskraft stärken und Wohnraum schaffen. Ein besonderes Anliegen sind ihr „eine sichere Heimat und ein sicheres Darmstadt".

Ersatz: Hartwig Jourdan, Landwirtschaftsmeister, *1966 in Darmstadt, 64291 Darmstadt

www.klaff-isselmann.de

Newcomer mit Siegeswillen

Tim Huß (SPD)

*1992 in Darmstadt, ist im Woogsviertel geboren und aufgewachsen. Er studierte in Darmstadt, Frankfurt und Wales Friedens- und Konfliktforschung. Als Planer für Entwicklungszusammenarbeit arbeitet er zu Digitalisierungsthemen für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der TU Darmstadt für Internationale Beziehungen. Huß tritt die Nachfolge von Michael Siebel an, der nach fast 20 Jahren nicht mehr für den Landtag kandidiert, und will das Direktmandat für die SPD verteidigen. Er hatte sich in einer Kampfkandidatur gegen den früheren Darmstädter Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz durchgesetzt. Huß war von 2010-2011 Hessens Landesschulsprecher und sitzt seit 2014 im Stadtparlament. Huß will „raus aus der Kreidezeit" und macht sich stark für mehr Bildungsgerechtigkeit und mehr Lehrkräfte. Er fordert eine Verkehrswende hin zu mehr Rad- und Fußverkehr sowie günstigere ÖPNV-Preise. In der Umweltpolitik setzt er auf mehr Bewusstsein und neue Technologien, in der Wohnungspolitik auf einen Stopp von Mieterhöhungen und Spekulationen. „Mut für Neues" ist sein Credo, die Politik brauche ein „Update".

Ersatz: Anne Marquardt, wissenschaftl. Mitarbeiterin, *1988 in Darmstadt, 64289 Darmstadt

www.tim-huss.de

Historische Chance

Hildegard Förster-Heldmann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

*1958 in Herdorf (Sieg), ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In Darmstadt ist sie schon lange für die GRÜNEN aktiv, viele Jahre davon als Fraktions- und Parteivorsitzende. 2017 rückte sie in den Landtag nach, wo sie für Wohnungs-, Rechts- und Senior*innenpolitik zuständig ist. Nach dem dritten Platz 2013 will sie die prognostizierte Siegchance nutzen und das Direktmandat gewinnen. Ihr wichtigstes Ziel ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, was für sie weit mehr bedeutet als nur Beton: Ein lebenswertes Umfeld, sozialer Zusammenhalt und ökologische Aspekte gehören selbstverständlich dazu. Deshalb tritt sie neben der massiven Förderung von bezahlbarem Wohnraum auch für die Schaffung attraktiver Viertel sowie für clevere Lösungen für Bauflächen, Umnutzung und moderne Wohnformen ein. Priorität hat für sie auch der Ausbau von ÖPNV und Radwegen innerhalb Darmstadts sowie in die Region. Die Modernisierung der Straßeninfrastruktur soll dazu genutzt werden, Flächen neu zu ordnen, um die Sicherheit für Rad- und Fußverkehr zu erhöhen. Die Errungenschaften in Darmstadt und Hessen - Weltoffenheit, Gleichstellung, Solidarität - will sie weiter stärken.

Ersatz: Jürgen Deicke, Professor, *1970 in Rüsselsheim, 64287 Darmstadt

www.foerster-heldmann.de

Sozialer Neuanfang

Ann-Christine Sparn (DIE LINKE)

*1989 in Erbach, lebt mit ihrem Mann in Darmstadt. Seit zwei Jahren arbeitet sie als Dozentin für Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit an der TU Darmstadt, an der sie Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft studiert hat. Hauptberuflich ist sie Geschäftsführerin der Kreistagsfraktion DIE LINKE Offenbach und Pressesprecherin der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden. Politisch aktiv war sie u.a. als Landessprecherin der Linksjugend und im Kreisverband der LINKEN in Darmstadt, wo sie seit diesem Jahr dem Vorstand angehört. Ihr Ziel ist ein sozialer Neuanfang in Hessen. „Anstatt mit Spardiktat und Sozialabbau unsere Gemeinschaft zu zerstören, brauchen wir ein Umdenken und Investitionen in die Grundlagen unserer Gesellschaft", sagt Sparn. Ein modernes und sozial gerechtes Bildungssystem, bezahlbare Wohnungen, ein funktionierendes Gesundheits- und Pflegewesen und Schutz vor Armut und Ausgrenzung - das alles hält sie für möglich, wenn Politiker bereit sind, schwierige Konflikte anzugehen und alle gesellschaftlichen Kräfte in die Verantwortung zu nehmen. „Wir leben schließlich in einer Demokratie, darum brauchen wir Mehr für die Mehrheit!"

Ersatz: Finn Fornoff, Auszubildender, *1988 in Groß-Umstadt, 64285 Darmstadt

zweilinke.de/ann-christine-sparn

Nicht nur schnelles Internet

Andreas May (FDP)

*1963 in Wiesbaden, fand schon am Ende der Grundschule im „Technischen Elementarunterricht" den Weg zum späteren Beruf. In Klasse 11 des Gymnasiums führte das steigende Interesse an gesellschaftlichen Fragen zur Wahl zum Schülersprecher. Nach dem Abitur folgte ein Elektrotechnikstudium an der TH Darmstadt. Nach sieben Jahren als angestellter Hardwareentwickler gründete May mit einem Studienkollegen 1998 die Firma ce.tron, ein Prüfmaschinen- und Steuerungshersteller in Arheilgen. Nach dem Eintritt in die FDP 2003 kandidierte May 2009 und 2014 für das Europaparlament und 2006, 2011 und 2016 bei der Kommunalwahl in Darmstadt. „Digitalisierung bedeutet nicht einfach, schnelles Internet in alle Haushalte zu bringen" ist Mays Überzeugung. Es müsse für die Bürger ein klarer Nutzen dabei herausspringen. „Das beginnt bei leicht verständlichen Programmen zur Erledigung virtueller Behördengänge und reicht bis zur schnellen Verfügbarkeit medizinischer Notfalldaten zur Lebensrettung", sagt May, dazu brauche es außerdem starken Schutz vor Datenmissbrauch und Hacking.

Ersatz: Andreas Schulte, Versicherungsmakler, * 1983 in Balve, 64319 Pfungstadt

www.ajomay.de

BERUFSKRAFTFAHRER/-IN GESUCHT

Wir sind ein seit 1927 familiengeführtes, mittelständiges Unternehmen in der Speditions- und Logistikbranche mit Sitz in Ober-Ramstadt bei Darmstadt und suchen langfristig zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Kraftfahrer (w/m)
im Nah- oder Fernverkehr**

Ihre Aufgaben
- Nationaler Nah- und/ oder Fernverkehr, Baustellenbelieferung
- Termingerechte Lieferung und Abholung des Ladegutes
- Kontrolle der Frachtpapiere auf Vollständigkeit und Richtigkeit

Ihr Profil
- gültige LKW-Fahrerlaubnis C oder CE
- Eintrag der 5 Weiterbildungsmodule
- ADR Schein
- Sie beherrschen die deutsche Sprache und besitzen ein allgemein gutes technisches Verständnis

Wir bieten
- Festanstellung Vollzeit
- Gute Bezahlung, Urlaubsgeld, Jahresbonus
- Gründliche Einarbeitung, moderne Scania Sattel- oder Gliederfahrzeuge, Berufsbekleidung, intern und externe Schulungen

Sie erkennen sich in den oben genannten Punkten wieder?

Bewerbung an: Kerstin Seibert, Tel.: 06154-632823
Spedition H.A. Schanz GmbH & Co. KG
Gräfenbergweg 7, 64372 Ober-Ramstadt
oder kseibert@schanz-spedition.de

SPEDITION SCHANZ
seit 1927

www.schanz-spedition.de

Für eine bessere Welt

Dennis Eckold (DIE LINKE)

*1981, gebürtiger Heiner, wohnt und arbeitet seit 2015 wieder in Darmstadt. Der ausgebildete Speditionskaufmann ist Wahlkreismitarbeiter und studiert an der Fernuniversität Hagen Politik-, Verwaltungswissenschaften und Soziologie. In seiner Freizeit versucht er viel Sport zu treiben und erkundet gerne die Stadt. Eckold möchte die Verteilungsdiskussion neu entfachen: Mehr Geld in die elen, neue, gut und gerecht bezahlte Arbeit, die Armut statt sie entstehen zu lassen. Darmstadt brauche eine r das urbane Zusammenleben: „Wohin mit dem vielen r bezahlbare Wohnungen und genügend lebenswerte e Heiner nehmen, egal, ob hier geboren oder aus der ugezogen?", fragt er. Landesweit sind für ihn ein zu- und starkes Bildungssystem und ein emissionsarmes ähiges Verkehrsnetz die zentralen Themen. Sozial und ssten endlich zusammengebracht, die Menschen ge- n vor dem weiteren Ausbau des Flughafens und der Anzahl der Flugbewegungen. Eckold will „den Men- ebot machen: Die Vision einer besseren Welt, in der wir n wollen!"

lten, freiberuflich, *1984 in Frankfurt am Main, 64283 Darmstadt

ennis-eckold

Freiheit für den Einzelnen

Felix Letkemann (FDP)

*1994 in Schwäbisch Hall, verbrachte seine Kindheit und frühe Jugend in Paraguay und kehrte 2010 nach Deutschland zurück. Bis zu seinem Abitur 2013 besuchte er das Gymnasium Weikersheim, bevor er schließlich im Sommer 2013 nach Darmstadt zog. Schon in früher Jugend interessierte er sich neben diversen technischen Themen für Politik. Bis ren deshalb Themen sein politisches Engagement, die em Fortschritt und Forschung zusammenhängen. So egenwärtigen Kurs der Politik an vielen Stellen als emse, z.B. beim Ausbau von Ladeinfrastruktur und ern. Außerdem möchte er diverse Themen der Digita- beispielsweise elektronische Behördengänge, voran- ir die Senkung der bürokratischen Hürden für Grün- en und sich für für liberalen Umweltschutz, für mehr für mehr Marktwirtschaft einsetzen. Letkemann ist ugt, „dass mehr Freiheit für den Einzelnen eine der oraussetzung für mehr Chancen und Fortschritt für esellschaft darstellt."

Hund, Eichdirektor, *1963 in Konstanz, 64293 Darmstadt

mann.de

HESSISCHER LANDTAG

15 Entscheidungen für Hessens Verfassung

Am 28. Oktober 2018 können alle Stimmberechtigten des Landes Hessen über 15 Änderungen ihrer Landesverfassung entscheiden. Mit den Änderungen kann die Landesverfassung an die gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte angepasst und modernisiert werden.

Und darum geht's:

- **Gleichberechtigung** in die Verfassung
- **Förderung des Ehrenamtes** in die Verfassung
- **Kinderrechte** in die Verfassung
- **Sportförderung** in die Verfassung
- **Schutz meiner Daten** in die Verfassung
- **Bekenntnis zu Europa** in die Verfassung
- **Todesstrafe** aus der Verfassung
- **Landtagsmandat ab 18 Jahren** in die Verfassung
- **Staatszieldefinition** in die Verfassung
- **Digitale Gesetzesverkündung** in die Verfassung
- **Nachhaltigkeit** in die Verfassung
- **Direkte Demokratie** in die Verfassung
- **Förderung der Infrastruktur** in die Verfassung
- **Unabhängiger Rechnungshof** in die Verfassung
- **Kulturförderung** in die Verfassung

Alle Informationen unter
verfassung-hessen.de

UNSERE VERFASSUNG.
MEINE ENTSCHEIDUNG.

VOLKSABSTIMMUNG
28. Oktober 2018

Etabliert gegen inspiriert

Wahlkreis 50: Kaffenberger und Krämer fordern Karin Wolff

Der Wahlkreis 50 umfasst die Darmstädter Stadtteile Bessungen, Heimstätten- und Lincolnsiedlung, das Verlags- und das Paulusviertel, Eberstadt sowie die Landkreiskommunen Modautal, Mühltal, Ober-Ramstadt und Roßdorf.

Wahlberechtigt waren bei der letzten Landtagswahl 70.334 der rund 96.000 Einwohner. Der Wahlkreis ist von jeher heftig umkämpft, sieben Mal konnte er von der SPD, sechs Mal von der CDU gewonnen werden. 2009 und 2013 gewann jeweils Karin Wolff. Um das Direktmandat bewerben sich Karin Wolff (CDU - Listenplatz 12), Bijan Kaffenberger (SPD - 45), Philip Krämer (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Ann-Christin Sparn (Die Linke - 25), Andreas May (FDP - 26) und Kay Salawa (AfD).

Bei den Demoskopen gilt Ex-Kultusministerin Karin Wolff als Favoritin. Die SPD stellt ihr mit Bijan Kaffenberger einen jungen, ambitionierten Kandidaten entgegen, der in der Lage ist, junge Wähler*innen zu mobilisieren und der SPD verloren gegangene Stimmen zurückzugewinnen. Es ist nicht zu erwarten, dass Philipp Krämer in diesem Zweikampf wesentlich eingreifen kann, ein zweistelliges Ergebnis ist ihm aber allemal zuzutrauen.

Auf dem Weg zum Hattrick

Karin Wolff (CDU)

*1959 in Darmstadt, studierte Geschichte und Theologie und war von 1984-1995 Lehrerin an der Edith-Stein-Schule. 1995 zog sie in den hessischen Landtag ein und war von 1999-2008 Kultusministerin. Seit 2016 ist sie wieder Mitglieder des Darmstädter Stadtparlaments, dem sie bereits von 1989-1999 und 2001-2003 angehörte. Sie möchte für die CDU, deren stellvertretende Landesvorsitzende sie von 2002-2008 war, zum vierten Mal und zum dritten Mal in Folge das Landtagsmandat direkt gewinnen, die Prognosen sehen dafür gute Chancen. Wolff ist im hessischen Landtag Vorsitzende des Hauptausschusses und Sprecherin für Wissenschaft und Kunst sowie Medienpolitik. Ihre Abgeordnetentätigkeit möchte sie auch in der kommenden Wahlperiode „ungebremst fortsetzen", sie bezeichnet sich als „hellwach für diese Region, ob es das kulturelle Angebot ist oder die finanziellen Grundlagen der Kommunen, die Wissenschaftsarchitektur oder einzelne Problemlagen verschiedenster Art, die Entlastung von Ortschaften von Lärm oder die Zukunft des Fußball-Flagschiffs Südhessens."

Ersatz: Dr. Marco Penske, Marco, ltd. Angestellter *1976 in Darmstadt, 64372 Ober-Ramstadt

www.wolff-karin.de

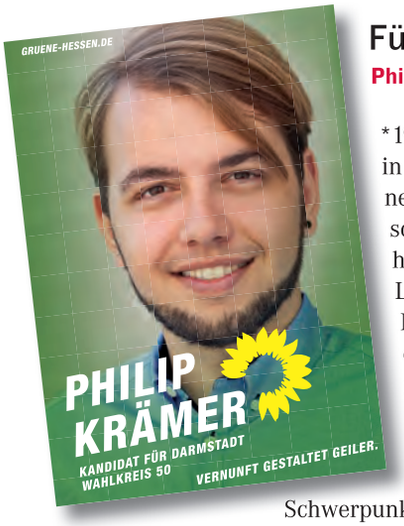
Gut für eine Überraschun

Bijan Kaffenberge

*1989 in Darm 2008 sein Abitur Stein-Schule, Frankfurt Wirt schaften und sch Masterstudieng national Econo nomic Policy a im Thüringer nisterium als Digitalisierung bandausbau, ist Mitglied Gemeindeparlaments und sitzt im Kreistag Darmsta setzt sich für „vollständig kostenfreie Bildung von zum Master oder Meister und eine Ausbildungsga ge Menschen ein und für mehr Wohnungen für klei re Einkommen sowie Familien." Außerdem wirbt er „ tätskonzept, dass nicht an der Stadtgrenze haltmacht Kaffenberger hat seit seinem sechsten Lebensj rette-Syndrom. Zu diesem Thema war er u.a. Teil d ein Klischee" von hyperbole tv, einem Videonetzwerk dem Grimme Online Award ausgezeichnet wurde. I erscheint sein Buch „Was machen Politiker eigentlich Kaffenberger ist immer für eine Überraschung gut, d Direktmandats wäre eine weitere.

Ersatz: Sebastian Cramer, Angestellter, *1992 in Schmalkalden, 64625 Be

www.bijan-kaffenberger.de



Für eine grün

Philip Krämer (B90

*1992 in Frankfur in Darmstadt, wo neter und Vorsitz schusses für Spo heit ist. Außerde Landesvorstand Hessen. Neben der Philosophie und Mathemat als Kulturrefer na Feldmayer sischen Land Schwerpunkte sind Kultur-, nenpolitik. Er setzt sich für ein vielfältiges und integra gebot sowohl im Bereich der Hoch- als auch der Sozio deren produktive Vernetzung ein. Sport hat für ihn gende Stellung hinsichtlich Integration, Inklusion und von Jugendlichen. Er steht zur GRÜNEN Innenpoliti gen symbolische Gesetzesverschärfungen und Schei spricht, und macht sich stark für eine Politik, die nac ten sowie reale Probleme der Menschen zur Grundla Maßnahmen fordert, die tatsächlich mehr Sicherheit mer will die Energie-, Agrar- und Verkehrswende in voranbringen und plädiert für ein Bürgerticket für all ÖPNV für nur 365 Euro im Jahr hessenweit genutzt we

Ersatz: Klaus-Dieter Fuchs-Bischoff, Schachtrainer, *1952 in Darmstadt, 6

www.philip-kraemer.de

FRIZZ M

Mitgliedskarte Seiner Exzellenz Herr Generalleutnant à la suite, Freiherr Maximilian von Heyl. Das Hessische Landesmuseum Darmstadt hat dem Teilhaber der „Heylschen Lederwerke“ in Worms eine bedeutende Sammlung mit Gemälden von Arnold Böcklin zu verdanken. Es ist die größte Sammlung in einem deutschen Museum.

Ein Jahrhundert Förderung

Die TU-Freunde feiern 2018 ihren 100. Geburtstag

TEXT: BRIGITTE KUNTZSCH | FOTOS: STADTARCHIV WORMS, TU DARMSTADT MASCHINENBAU

„Wohl dem, der solche Freunde hat.“ Mit diesen Worten schließt eines der Grußworte in der Festschrift zum Jubiläum der TU-Freunde. Im Laufe der wechselvollen Geschichte, geprägt von wirtschaftlichen und politischen Krisenzeiten, unterstützt die Fördergesellschaft bis heute Forschung und Lehre an der TU Darmstadt.

Zur Gründungsversammlung im Juni 1918, kurz vor Beendigung des Ersten Weltkriegs, kam eine respektable Gesellschaft von Rang und Namen zusammen. Allen voran Großherzog Ernst Ludwig, der sich nicht nur für die schönen Künste und die Wirtschaftsförderung im Großherzogtum Hessen und insbesondere in Darmstadt stark machte, sondern auch wissenschaftliche Ambitionen hatte. Auf seine Anweisung hin führte die Vereinigung fortan den Namen „Ernst-Ludwigs-Hochschulgesellschaft“. Diesen Namenszusatz trägt die Fördergesellschaft bis heute.

Zu den Mitgliedern der ersten Stunde zählen auch Vertreter der Darmstädter Industrie. Vor allem sind hier die chemischen Werke E. Merck und Röhm sowie die Maschinenfabriken Goebel und Schenck zu nennen.

Besondere Beachtung verdient der Maschinenbauer Professor Otto Berndt (Foto rechts), der nicht nur ein angesehener Wissenschaftler war, sondern auch ein erfolgreicher Organisator und Manager. Als erster Vorsitzender der Vereinigung setzte er sich mit Nachdruck für die wissenschaftliche Entwicklung der TH ein und nutzte seine Kontakte in die Industrie. Berndt ließ als Bittsteller für seine Vorhaben kein Pardon gelten.

Ein eindrucksvolles Beispiel davon gibt ein Weggefährte in seinen Erinnerungen: „Von der forschen Art, mit der Berndt bei seinen Bittgesuchen vorging, hat mir in späteren Jahren Kommerzienrat Dyckerhoff in Wiesbaden-Biebrich erzählt. Berndt habe gesagt: Herr Kommerzienrat, Ihre Zeit möchte ich nicht in Anspruch nehmen, wohl aber Ihre Brieftasche. Bitte nehmen sie Ihr Scheckbuch raus und schreiben einen Scheck über 10.000 Mark aus.“ Der Maschinenbauer bekam seinen Scheck.

Weitere einflussreiche Vorsitzende wie die Darmstädter Unternehmer Wilhelm Köhler oder Kurt Werner sind zu erwähnen. Bis zum Zweiten Weltkrieg leiteten TH-Professoren die Geschicke des Vereins. Danach sind es bis heute gut vernetzte Repräsentanten angesehener Unternehmen der Stadt oder der Region.

Standen in den ersten Jahren der Vereinigung Neu- und Ausbau von Instituten ganz oben auf der Förderliste, so fokussierten die Freunde später immer mehr auf die Unterstützung von Forschung und Lehre als Hauptaufgabe.

Politisch und wirtschaftlich turbulente Zeiten waren in den 100 Jahren an der Tagesordnung. Trotz der verheerenden Folgen von zwei Weltkriegen und einer Neuformierung Ende 1948 traten die TU-Freunde immer rasch in Aktion. Bis in die 1960er-Jahre hinein waren die Jahrestagungen ein gesellschaftliches Ereignis. Über hochschulpolitische Reformen, strukturelle Veränderungen der Universität sowie wechselnde Rektoren und Präsidenten hinweg ist die Vereinigung ihrem in der ersten Satzung formulierten Ziel im Wesentlichen treu geblieben.

Die Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. gehört jetzt mit rund 2.500 Mitgliedern und etwa 100 Mitgliedsfirmen zu den mitgliederstärksten Fördergesellschaften der deutschen Hochschullandschaft. Nur wenige können auf eine so lange Tradition zurückblicken.

Festschrift. 100 Jahre Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. 1918–2018. Mit einem Beitrag zur Geschichte der Vereinigung von Brigitte Kuntzsch, Darmstadt 2018

www.freunde.tu-darmstadt.de

Bürgerhaus Mörfelden

Westendstr. 60, 64546 Mörfelden-Walldorf

23.11.2018

RUFUS BECK

liest aus
„Garp und wie er die Welt sah“

19.12.2018

STOPPOK Solo

22.12.2018

LINDENBERG

Cover mit Anselm Wild
x-mas-special

Sport- und Kulturamt MöWa, 06105/938207

Tickets und Infos:
www.buergerhaus-moerfelden.de

Mörfelden-Walldorf
natürlich mittendrin

FLOW – Leidenschaft Mountainbike

Eine atemberaubende Reise mit **Harald Philipp**

TEXT: MARTINA NOLTEMEIER | FOTO: HARALD PHILIPP

In zehn live vorgetragenen Filmen fliegt das Publikum beim Weitsicht-Festival durch die Vulkanwüsten Islands und spürt die Höhenangst auf Klettersteigen in den Dolomiten. Mountainbiker Harald Philipp geht es aber nicht um Rekorde, sondern um Glück.

Einen seiner größten Sprünge hat er 2002 auf dem Frankenstein-Trail erlebt, erzählt der Abenteurer auf dem Mountainbike. „Der Sprung ‚Göttin' war ein echtes Highlight für mich". Schon in der Jugend hatte er ein ‚cooles Gerät' und kam in einen Flow, in dem er zu seiner eigenen inneren Balance fand. „Die Faszination und Leidenschaft für das Mountainbiken hat mich schon früh gepackt. Mein Bike ist fast wie ein Körperteil, fest mit mir verwurzelt".

Harald Philipps Vortrag „FLOW" ist eine fesselnde Reise zu außergewöhnlichen Landschaften Europas, aber auch in die Tiefen des Gehirns. Flow-Entdecker Mihaly Csikszentmihalyi erforschte das Phänomen bei Musikern und Künstlern. Für ihn ist Flow gleichbedeutend mit Glück. Harald Philipp geht der Frage nach, warum ihn das Mountainbiken glücklich macht. Dabei verbindet er die Erkenntnisse der Psychologie mit Filmen und Bildern seiner Bike-Abenteuer.

Seine Bergpfade sind seine Radwege und die Alpen sein Spielplatz

Mit viel Selbstironie und Humor erklärt Harald, was ihn seit 20 Jahren an sein Mountainbike fesselt und nicht mehr loslässt. „In den besten Flow komme ich in der Natur, draußen in den Bergen, besonders in den Alpen, die ich sehr liebe. Hier kann ich mich als Teil des Ganzen fühlen", so der in Innsbruck lebende Biker. Es geht ihm darum, die richtige Balance zu finden. Daher stehen seine Erfolge nicht auf Ergebnislisten, sondern eher in Gipfelbüchern. Von der Presse wird er auch gerne als Bike-Bergsteiger bezeichnet, denn er fährt da Fahrrad, wo andere krackseln. Er selbst sagt von sich, dass er kein Wettkampfsportler sei und auch nur selten stürze.

Der Multimedia-Vortrag offenbart nicht nur Haralds Perspektive auf das Mountainbiking, in FLOW kann sich jeder Naturliebhaber und (noch) Nicht-Biker wiederfinden. „Das Ziel ist nicht, Bester zu sein, sondern etwas Tolles für sich selbst zu erleben".

Gefilmt wurde in Full-HD und 4K von Sebastian Doerk, die Drohnenflüge von Christoph Thoresen und Timelapses von Christoph Malin. Eigens für den Vortrag hat der 35-jährige Harald Philipp ein Drehbuch geschrieben und zehn Kurzfilme zu Themen wie „Spielen" oder „Riskieren" produziert, die es nur im Live-Vortrag zu sehen gibt.

„Flow" ist die pure Lust am Biken und noch viel mehr! „Leidenschaft, Adrenalin und Tiefgang mit Gänsehauteffekt. Philipp zeigt, wie man Träume leben kann!" (Jana und Jens Steingässer / Dieter Glogowski)

„FLOW", Weitsicht Multimedia-Festival

27. Oktober 2018, 17 Uhr, darmstadtium, Darmstadt

www.summitride.com

Das Weitsicht-Festival findet vom 26.-28. Oktober statt. Präsentiert werden im darmstadtium neun TOP-Live-Multivision-Vorträge sowie die kostenlose FARO-Messe. Die Referent*innen haben wir interviewt und in acht Ausgaben vorgestellt - nachzulesen auf FRIZZmag.de.

Einige Vorträge sind ausverkauft, für andere gibt es noch Karten - wie z.B. für FLOW.

www.weitsicht-darmstadt.de

Foto: Tobias Friedrich

multimediale - das Fotoevent im darmstadtium

Fotomesse-Fotoworkshops-Fotobühne

Zum elften Mal wird das darmstadtium für die Fotomesse multimediale und dem Weitsicht-Festival seine Türen öffnen. Die Spezialisten vom Fotofachgeschäft fotogena in Darmstadt laden alle Fotografen zu diesem vielseitigen und erlebnisreichen Event ein.

Unter dem Motto „Technik mit Kreativität verbinden!“ werden über 70 Hersteller und Marken ihre Neuheiten und Foto-Highlights präsentieren und die Besucher*innen -11.000 werden wieder erwartet - zum Testen und Ausprobieren einladen. Die Bandbreite reicht vom Fotozubehör wie stabile Carbon-Fotostativ, Fototaschen oder Rucksäcke bis zum hochwertigen Studiolicht und Equipment für Fine-Art Printing. Alle bedeutenden Kamerahersteller sind dabei und präsentieren ihre Produkte, von der kleinen Kompaktkamera über die Systemkamera für die nächste Reise bis hin zur Profi-Spiegelreflex oder Mittelformat-Kamera für den nächsten Auftrag.

Im Rahmen des Foto-Events werden renommierte Fotografen zu Vorführungen und Shootings einladen. In der fotogena Pro-Lounge werden Mittelformatkameras, Studiolicht, Kamerasysteme und Objektive für anspruchsvolle Fotografie und Video für den hochprofessionellen Einsatz gezeigt. Auf der gesonderten Foto-Aktionsfläche können Studiolicht und Kamerasysteme ausprobiert sowie besondere Shootings und Vorführungen der Aussteller erlebt werden.

Für jede Menge Praxis und Inspirationen wird in den 30 Fotoworkshops und Fotoseminaren gesorgt sein. Hier hat die fotogena Akademie ein facettenreiches Angebot zusammengestellt. Unter Anleitung von 20 erfahrenen Fotografen und Referenten kann in die Welt der Reise- und Naturfotografie, Sportfotografie, Beauty und People, Software und weiteren kreativen Themen eingetaucht werden. Die Kurse sind so angelegt, dass ein Querschnitt der Fotografie ausprobiert und erlebt werden kann.

Das Weitsicht-Festival mit seinen hochkarätigen Multivisionsreportagen rundet das Angebot der multimediale ab. Das Programm führt durch hochkarätige Multivision-Reportagen und zeigt Langzeitprojekte „gelebter Fotografie“. MH

II. multimediale – Die Fotomesse von fotogena Darmstadt

Sa., 27.10., und So., 28.10., 10 - 19 Uhr
Wissenschaft- und Kongresszentrum darmstadtium, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Der Eintritt zur Messe ist frei, Tickets für die Foto-Workshops und Seminare können zum günstigen Vorverkaufspreis auf der Veranstalter-Website erworben werden.

■ www.multimediale.de

Technik mit Kreativität verbinden!

Unter diesem Motto steht die diesjährige Fotomesse vom Fotofachgeschäft fotogena in Darmstadt. Über 70 Hersteller und Marken präsentieren sich im modernen Ambiente des Kongresszentrums darmstadtium.

► Fotoworkshops & Seminare
30 Fotokurse mit Top-Referenten. Vom Grundlagenworkshop über Landschaftsfotografie bis hin zu Portrait und Beauty. Für Einsteiger und Aufsteiger.

► Foto-Bühne
Spannende Shootings, hochkarätige Tipps und jede Menge Inspirationen auf unserer Foto-Bühne

► Pro-Lounge
Mittelformatkameras, Studiolicht und Kamerasysteme für anspruchsvolle Fotografie.

► Check & Clean
Professionelle Sensorreinigung und Kamera-Check für Canon, Nikon und Sony.

Jetzt gleich die e-News vom Foto-Event abbonieren:
www.multimediale.de/e-news

Veranstaltet durch fotogena GmbH www.fotogena.de
Die Fotokompetenz im Rhein-Main-Neckar-Gebiet.

multimediale
Fotomesse | Fotokurse | Bühnenshow

27. & 28. Oktober 2018
Täglich von 10 bis 19 Uhr
Eintritt Frei!

Veranstaltungsort: Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium, Schloßgraben 1, 64283 Darmstadt

www.multimediale.de

www.KNATZ-MOTORRAD.de
BENELLI > pure Leidenschaft aus Italien
HYOSUNG > Bikes Service
MONDIAL > 125er Café-Racer
RIVERO > 50er und 125er Roller
HONDA > Erfahrung seit 42 Jahren
NIU > Bosch E-Roller
TRENOLI > Bosch E-Bikes
KOSTENFREIE PROBEFAHRTEN
Rundum-Service & Verkauf
Werkstatt • Vermietung • Reifen • HU
Helme • Handschuhe
64319 Pfungstadt • Finkenweg 6 • Tel.: 0 61 57 / 99 01 09

OPTIK BOGORINSKI
Brillen Kontaktlinsen
Gute Brillen lassen erkennen wer du bist, nicht was du hast.
Eberstädter Str. 36
64319 Pfungstadt
Fon 06157 / 2962
www.bogorinski.de
eMail optik.bogorinski@t-online.de

Die Kräuterwerkstatt
Kräuterladen
Schule für traditionelles Kräuterwissen und Naturerfahrung
Weitere Informationen: www.diekraeuterwerkstatt.de
Petra Kramer
Inhaberin
Pfarrgasse 22 • 64319 Pfungstadt • Tel.: 0 61 57 - 22 31
Email: kraeuterwerkstatt@gmx.de

CARAT BALTZ
Telefon (0 61 57) 98 91 10
Telefax (0 61 57) 98 91 08
Baltz Autoteile Zubehör
Robert-Bosch-Straße 4 a • 64319 Pfungstadt

Pfungstadt

„Pungscht bleibt Pungscht"

Pfungstadt ist eine Stadt, die viele kennen, über die wenige etwas Genaues wissen. Außer vielleicht, dass man „Pungscht" - so sagen (nicht nur?) die Eingeborenen unter den 25.000 Einwohnern zu ihrer Stadt - nicht mit vollem Mund sagen sollte.

Hier ein paar Fakten: Pfungstadt wurde zum ersten Mal im Jahre 785 n.Chr. urkundlich erwähnt. Das ist rund 200 Jahre vor der ersten urkundliche Erwähnung Darmstadts im 11. Jahrhundert. Fast 200 Jahre alt ist auch die Pfungstädter Privatbrauerei, die 1831 gegründet wurde und die Stadt so überregional bekannt gemacht hat. Eher regional bekannt sind dafür die anderen Wahrzeichen Pfungstadts. Der Pfungstädter Galgen wurde 1603 errichtet und ist als Denkmal heute noch zu besichtigen. Die Villa Büchner wurde 1864 erbaut und ist ein außerordentliches Bauwerk des Historismus, bei dem Raumschnitt, Fenster, Stuckaturen und Wandbemalungen noch erhalten sind, sie wurde zwischen 2006 und 2009 restauriert. Erwähnenswert sich auch noch die Pfungstädter Mühlen, das Pfungstädter Moor, ein 97,0 ha großes Naturschutzgebiet und die 12.000 Jahre alte Pfungstädter Düne.

Über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist Pfungstadt auch wegen der Boxschule des Weltklasseboxers Jack Culcay und aktuell wegen der Auseinandersetzungen um den Bau eines Hai-Aquariums. Die Fronten sind verhärtet, dennoch steht wohl 2020 die Eröffnung des Ozenariums an, das den Menschen die Haie nicht nur näher bringen soll, sondern auch seinen Anteil im Artenschutz tragen möchte. Fast 150 Haie, 36 Haiarten und andere Meerestiere sollen bei Shark City zu sehen sein. Die Verantwortlichen von Shark City rechnen jährlich mit über 500.000 Besuchern, Kritiker des Projektes fordern ein Verkehrsgutachten, es müsse geklärt werden, ob die Straßen den Besucherstrom überhaupt bewältigen können. Die Verantwortlichen der Stadt rechnen mit einem wirtschaftlichen Aufschwung.

Vielleicht gelingt es dann ja auch, eine schnellere Lösung in Sachen neues Pfungstädter Schwimmbad zu finden. Das alte Wellenbad gehörte zu den größten Hallen- und Freibädern im Umkreis. Seit knapp fünf Jahren ist es geschlossen, weil die notwendige Sanierung zu teuer erschien.

Ein Besuch in Pfungstadt lohnt sich auch ohne dass es ein Schwimmbad gibt. Wer im September die Kerb verpasst hat, sollte sich unbedingt das 3. Adventswochenende vormerken und den stimmungsvollen Pfungstädter Weihnachtsmarkt erleben. MH/JF

■ www.pfungstadt.de

Familienbetrieb seit 1875

LANG Küchen & Accessoires

Genuss, Kochspaß und jede Menge Anregungen - das alles gibt es bei Küchen-Lang. Der Familienbetrieb besteht seit 1875, ursprünglich gegründet als Haushaltsladen. Hier gibt es stilvolle Wohnaccessoires, ausgesuchte Geschenkartikel und natürlich alles rund um Küche und Kochen. Seit über 30 Jahren liegt der Schwerpunkt auf der Planung und Realisierung von Einbauküchen. Auch ein schwieriger Grundriss ist kein Problem für die Küchenexperten, zu den Stärken des Teams gehören funktionelle Planungen mit passenden Materialien. Auch begehbare Kleiderschränke und Vorratsräume kann man sich planen lassen. Das Team von Marcel Lang sorgt ebenso für kompetente Montage und Installation, Raumrenovierung inbegriffen. Kund*innen, die eine individuelle Beratung wünschen, werden um Terminvereinbarung gebeten, damit die Fachberater ausreichend Zeit zur Verfügung stellen können. MH

Eberstädter Straße 48, Pfungstadt, Tel.: 06157 / 93755-20

■ www.lang-kuechen.de

Qualität mit Tradition

Metzgerei Feldmann

Als moderner Fleischereibetrieb mit Partyservice bietet die Metzgerei Feldmann ausgesuchte Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung. Alle Produkte werden mit Sorgfalt und höchsten Ansprüchen produziert Bei der Auswahl der Waren achtet die Metzgerei auf Herstellungsland und -ort, auf die Fütterung und Haltung der Tiere. Spitzenqualität und Fachpersonal sorgen dafür, dass sich die Kund*innen in guten Händen fühlen. Die Metzgerei Feldmann blickt auf eine über 150 Jahre alte Tradition zurück und besitzt eine Vielzahl überlieferter Rezepte, mit denen heute noch gearbeitet wird. So siegte Feldmanns Fleischwurst 2012 beim 1. Frankfurter-Würstchen-Casting. Einen hervorragenden Ruf hat Feldmann auch im Bereich Catering und Service. Ob Geburtstags-, Jubiläums- oder Weihnachtsfeier, Firmenevent oder Messebeteiligung - die Metzgerei beliefert Veranstaltungen von 10 bis 500 Personen. MH

Rheinstraße I, Pfungstadt, Tel.: 06157 / 35450

■ www.metzgerei-feldmann.de

LANG Küchen + Accessoires

Eberstädter Straße 48
64319 Pfungstadt
Küchen: 06157-93755-20
Accessoires: 06157-93755-66

www.lang-kuechen.de

GESCHMACK UND QUALITÄT IST DORT WO SIE EINKAUFEN!

Feldmann

150 JAHRE QUALITÄT AUS TRADITION

Ihre Fleischerei mit der Liebe zum Detail!

Als moderner Fleischereibetrieb mit angeschlossenem Partyservice bieten wir Ihnen ausgesuchte Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung.
Feinkostsalate aus unserer Spezialitätenküche, eine heiße Theke und vieles mehr stehen Ihnen bei Feldmanns außerdem zur Verfügung.

Kommen Sie bei uns vorbei und überzeugen Sie sich vor Ort von der hohen Qualität, der Frische und dem hervorragendem Geschmack unserer Produkte.

www.metzgerei-feldmann.de

Rheinstraße1 | 64319 Pfungstadt | Telefon 06157 /3545

Wider den Winter Blues

Indoorsport-Special

TEXTE: JENIFER FRIEDMANN | FOTO: SUPERFLY

Bunte Blätter fallen herunter und rascheln unter den Stiefeln. Wasserkocher sind wieder im Dauerbetrieb und in den Supermärkten gibt es schon Spekulatius und Dominos. Es ist Herbst, die Saison von warmen Pullis, heißen Getränken - und Indoorsport.

Ob nun um dem lästigen Winterspeck vorzubeugen oder um dem drohenden Weihnachtsstress zu entkommen: Es gibt für jeden die passende Beschäftigung in Darmstadt und Umgebung. Und das sogar für Sportmuffel. Beim Trampolinspringen der XXL-Variante werden Kindheitsträume wahr, während es beim Yoga eher ruhiger zugeht und die Besinnung auf den Körper im Vordergrund steht. Auch für Sportjunkies gibt es tolle Programme in Fitnessstudios, die den ganzen Körper fordern. Wir haben euch unsere aktuellen Favoriten zusammengestellt:

Olympiastützpunkt Darmstadt

Core Sportclub

Der Core Sportclub ist ein etwas anderes Sportstudio. Denn Inhaber Ingo Röder möchte die Leute nicht nur fit machen, sondern „wirklich trainieren". Das Studio sei für Leute, „die nicht nur fit werden möchten, sondern an ihrer Athletik, an ihrer Ausstrahlung, an ihrem Mindset arbeiten möchten." Die Idee zu seinem „eigenen kleinen Olympiastützpunkt" kam ihm schon 2009. Drei Jahre später hat er mit zwei anderen Trainern angefangen, im eigenen Fitnessstudio Leute zu trainieren. Grundsatz dabei: Im Core Sportclub trainiert niemand allein. In kleinen Gruppen mit maximal zehn Teilnehmer*innen und mindestens einem Trainer wird mit Eisen, Kettlebells, Seilen und an Klimmzug Racks geschwitzt. Die Trainingspläne entwirft das Team selbst und passen sie permanent an.

Donnersbergring 14, Darmstadt, E-Mail: kontakt@core-darmstadt.de

■ www.core-darmstadt.de

Hoch hinaus

Boulderhaus Darmstadt

Bouldern nennt man das Klettern ohne Seil in Absprunghöhe. Man braucht keine Einweisung oder aufwändige Ausrüstung, sondern kann direkt loslegen. Dicke Matten unter den Boulder- Blöcken sorgen für eine sichere Landung, falls man doch mal abstürzt. Das Angebot im Boulderhaus Darmstadt ist mittlerweile sehr vielfältig und wird stetig erweitert und optimiert - von Boulder-Kursen für Anfänger oder Fortgeschrittene über Fitnesskurse bis hin zu Yoga - für jeden ist etwas dabei. Wer mal will, kann sich auch in anderen Trainingsbereichen verausgaben: kickern, Tischtennis spielen, Slacklinen o.ä. Von der coolen Location kann man sich am 21. Oktober bei ihrem Herbstfest voller besonderer Aktionen überzeugen.

Landwehrstraße 75, Darmstadt, Tel.: 06151 / 6676674

■ www.boulderhaus.de

Elektrisierender Sport

Smart Impuls

Im Smart Impuls wird EMS-Training angeboten, EMS steht für Elektromuskelstimulation. Dabei werden alle Muskelgruppen gleichzeitig gereizt, es muss also nicht jeder Muskel einzeln trainiert werden. Auch die kleinen Muskeln im Körper, z.B. entlang der Wirbelsäule, werden von den elektrischen Impulsen angesprochen. So haben Trainierende schon nach 20 Minuten einen hervorragenden Ganzkörpertrainingsreiz gesetzt. Die Smart Impuls Trainingsmethode fordert dabei immer eine Eins zu Eins Betreuung. Durch die schnellere Beanspruchung der Muskeln ist es ein gelenkschonendes Training, das für fast jeden geeignet ist. Vom Eigengewichtstraining über Rücken-Gymnastik bis zu Zirkel- und Ausdauertraining wird hier alles angeboten.

Gagernstraße 10-12, Darmstadt, Tel.: 0176 / 47054975

■ www.smart-impuls.de

Nur fliegen ist schöner

Superfly Wiesbaden

„I believe I can fly“, wird wohl dem ein oder anderen durch den Kopf gehen, wenn er sich auf der riesigen Trampolinanlage des Superfly austobt. Bei dutzenden Trampolinen, Schaumstoffpools und Parkour-Anlagen auf einer Gesamtfläche von über 4.000 qm schlagen die Herzen höher - und das nicht nur vor Anstrengung. Wenn sie doch mal zu hoch schlagen, gibt es ein kleines Café zum Verschnaufen. Danach kann man wieder bei verschiedenen Spielen wie Trampolin-Airball oder einem Ninja-Parkour seine athletischen Fähigkeiten unter Beweis stellen oder Freunde zu einem Wettbewerb herausfordern. Das dauernde Auf und Ab bringt dabei ordentlich den Kreislauf in Schwung, Herbstkühle oder gar Winterkälte ist so ganz schnell vergessen.

Ostring 6a, Wiesbaden, Tel.: 0611 / 23684350

■ www.superfly.de/wiesbaden

Einfach schwimmen

Jugendstilbad

Bei dem Wort „Schwimmkurs“ denken die meisten versonnen zurück an ihr Seepferdchen-Abzeichen. Der Wassersport bietet aber auch für Erwachsene eine gesunde Auslastung. Im Winter kann der Aufenthalt im Hallenbad besonders angenehm sein und einen tollen Kontrast zur klirrenden Kälte draußen bilden. Im Jugendstilbad gibt es neben Kraulkursen für Anfänger und Fortgeschrittene auch Aqua-Fitness-Kurse und Aqua Zumba. Hier sorgen heiße lateinamerikanische und internationale Musik für gute Laune, auf Salsa und Co. wird das Wasser und das Herz bewegt. Eine weitere Besonderheit: der Meerjungfrauen-Kurs für alle Kinder, die sich schon immer so mühelos gleitend durchs Wasser bewegen wollten wie Arielle.

Merckplatz 1, Darmstadt, Tel.: 06151 / 951560

■ www.jugendstilbad.de

Yoga an, Stress aus

Verschiedene Anbieter

Yoga ist ein Wort aus dem Sanskrit und bedeutet „Vereinigung“. Dabei geht es um die Vereinigung von Körper und Seele. In den westlichen Ländern begegnen wir vor allem dem Hatha-Yoga, der eine Art Trendsport geworden ist. Einige, die den indischen Sport anfangs noch belächelten, haben am eigenen Leib seine positiven und entspannenden Auswirkungen erfahren. Je nach Studio gibt es verschiedene Schwerpunkte und Varianten des Yoga, die Möglichkeiten sind also vielfältig.

Stadtbeweger

Nicole Schneider im Keller-Klub

Die Darmstädter Künstlerin Nicole Schneider hat zwölf Persönlichkeiten, vom Barock bis in die Gegenwart, für ihr Kalenderprojekt „Darmstädter“ porträtiert. Darunter sind Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Musik, Literatur und Politik, Männer und Frauen, Ärztinnen, Forscher, Fürstinnen und Rebellen. „Mich faszinieren Menschen, die mit Engagement, Innovation und innerer Stärke Dinge in Bewegung setzen, Menschen, die über den „eigenen Tellerrand“ hinaussehen und den Mut haben, neue Wege zu gehen“, so Nicole Schneider. MN

26.10. (Vernissage mit Paul Hermann Gruner) bis 1.12.
Keller-Klub, Schloss, Darmstadt
täglich ab 20 Uhr, So und Mo geschlossen

■ www.keller-klub.de

Stadt Land Zukunft

Hessen 2040 im Designhaus

Wie wollen wir 2040 in Hessen leben? Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen hat sich diese Frage anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums im Rahmen einer Zukunftswerkstatt gestellt. Die Ausstellung „Stadt Land Zukunft - Hessen 2040“ im Designhaus skizziert Zukunftsbilder für drei ausgewählte Regionen. Die Gestaltung stammt vom Darmstädter DIESE Studio, das aus dem Kollektiv „das blumen e.V.“ hervorgegangen ist u.a. mit verschiedenen Skulptur-Objekten. Besonders präsent sind Fotografien von Christoph Rau (Foto). MN

Bis 14. Oktober,Hessen Design e.V., Eugen-Bracht-Weg 6, DA

■ www.hessendesign.de

Schöne Unansehnlichkeiten

Darmstädter No-Gos

Wer in Darmstadt mit offenen Augen durch die Stadt geht, entdeckt so manche Unansehnlichkeiten: Kulturbauten sind ungepflegt, vielerorts sind historische Fassaden mit Werbung verhüllt oder von Werbemüll umgeben, das Stadtbild selbst wird zum großen Teil durch Werbung geprägt und dominiert. Plätze und Brunnen sind oft ohne Aufenthaltsqualität. So sieht es der Architekt und Künstler OBO, der 2018 einige diese gestalterischen No-Gos mit der Kamera eingefangen und daraus diesen eigenwilligen Report gestaltet hat. Zu sehen auf: MN

■ youtu.be/RYnAnrRPTc

Material - Sprache der Kunst

Künstler aus Darmstadt im Kunst Archiv

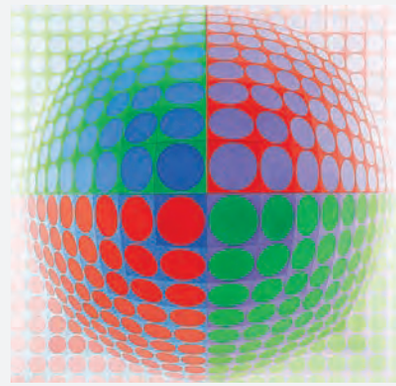
Eine weittragende Entscheidung innerhalb der künstlerischen Arbeit ist die Wahl des Materials als Träger der künstlerischen Idee. In der großen Jahresausstellung des Kunst Archivs entsteht in diesem Sinne ein spannender Dialog zwischen künstlerischer Idee und Material. Durch 19 künstlerische Positionen sollen die unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Keramik, Glas, Textiles, Kunststoff, Eisen, Plexiglas und Naturales sichtbar werden. Jeder Werkstoff birgt ein künstlerisches Potential. Es gibt ein vielfältiges Begleitprogramm. MN

bis 19. Dezember

Kunst Archiv, Kasinostraße 3 (Kennedyhaus), Darmstadt

■ www.kunstarchiv.eu

kunst.auswärts



Vega Pal, 1969, Foto: Städel Museum

Victor Vasarely.
Im Labyrinth der Moderne

Anhand von mehr als 100 Werken präsentiert das Städel Museum in der Ausstellung „Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne“ den Erfinder der Op-Art der 1960er-Jahre. Die Entwicklung des Jahrhundertkünstlers Vasarely (1906–1997) wird mit zentralen Arbeiten aller Werkphasen nachgezeichnet. Der oftmals auf seine Op-Art reduzierte Künstler verbindet die Kunst der frühen Moderne Ost- und Mitteleuropas mit den Avantgarden der Swinging-Sixties in Europa und Amerika. Er bediente sich Zeit seines Lebens klassischer Medien und Genres und integrierte in den 1950er-Jahren das Multiple, die Massenproduktion und die Architektur in sein weitverzweigtes Werk. Die Auswahl der Exponate reicht von Vasarelys künstlerischen Anfängen bis hin zu den Hauptwerken der Op-Art wie den Vega-Bildern der 1970er-Jahre. Die umfassende Retrospektive Vasarelys ist als Wiederentdeckung einer zentralen Künstlerfigur des 20. Jahrhunderts zu verstehen.

Außer wichtigen Leihgaben etwa aus dem Centre Pompidou in Paris, der Tate Modern in London, dem Salomon R. Guggenheim Museum in New York oder der Michele Vasarely Foundation präsentiert die Ausstellung nicht zuletzt den für die Frankfurter Zentrale der Deutschen Bundesbank 1972 geschaffenen Speisesaal als herausragendes Beispiel für Vasarelys raumgreifende architektonische Gestaltungen. Die Retrospektive entstand in enger Kooperation mit dem Pariser Centre Pompidou, das direkt im Anschluss die Ausstellung „Vasarely, le partage des formes“ eröffnen wird. Die beiden Ausstellungen verbinden zentrale Leihgaben wie der eigens für die Frankfurter Präsentation ausgebaute Speisesaal.

„Mit ‚Victor Vasarely. Im Labyrinth der Moderne’ widmet sich das Städel Museum nicht nur einem der vielleicht bekanntesten Unbekannten der europäischen Nachkriegskunst, sondern einmal mehr einer der zentralen Fragen der Gegenwartskunst, nämlich der nach der Kontinuität von Erster und Zweiter Moderne – und ihrer Bedeutung für die Kunst unserer Gegenwart“, so Städel-Direktor Philipp Demandt. BK

Die Ausstellung ist bis zum 13. Januar 2019 zu sehen. Die Party zur Vasarely-Ausstellung findet am 27. Oktober ab 20 Uhr im Städel Museum statt.

Städel Museum, Schaumainkai 63, Frankfurt

■ www.staedelmuseum.de

literatur.tipps

Mi., 3.10., 11 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Verleihung Ricarda-Huch-Preis

Mi., 3.10., 19.30 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
LESEBÜHNE Jazz & Lyrik
Gudrun Lang-Eurisch (Kontrabass) und Matthias Schubert (Klavier), die sich zu „PiKo, das Duo" zusammengefunden haben, stellen ihre CD „Alone Together" vor. Barbara Zeizinger, Michael Hüttenberger u.a. lesen Gedichte.

Do., 4.10., 19.30 Uhr, Künstlerkeller im Schloss, DA
Jan Christoph Nüse: „Operation Bird Dog"
Krimilesung

Sa., 6.10., 20 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
53. Krone-Slam

Di., 9.10., 19.30 Uhr, Hotel Rosengarten, DA
Barbara Zeizinger spricht über das Entstehen ihres Romans:
„Er nannte sie Klárinka"

Di., 9.10., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Axel Hacke liest aus seinem neuesten Buch:
„Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen" und ältere Texte

Fr., 12.10., 19 Uhr, Literaturhaus, DA
„Für Freiheit bereue ich nichts":
Katja Behrens liest politische Essays und Gedichte des tibetischen Schriftstellers Shokjang

Di., 16.10., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Thommy Bayer: „Das innere Ausland"

Mi., 17.10., 19.45 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Vortragsreihe: Goethes autobiografische Schriften

Fr., 19.10., 19.30 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Rosa Luxemburg: „Briefe aus dem Gefängnis"

So., 21.10., 19 Uhr, 5 Jahre literar. Wohnzimmer, DA
Jorge Luis Borges (1899-1986)
vorgestellt von Roland Held

Mo., 22.10., 20 Uhr, Centralstation, Darmstadt
Wladimir Kaminer: „Die Kreuzfahrer"

Mo., 22.10., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Maria Cecilia Barbetta: „Nachtleuchten"
Romanlesung

Mo., 22.10., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, DA
Gretchen Dutschke-Klotz: „Worauf wir stolz sein dürfen"

Fr., 26.10., 20 Uhr, Orangerie, Darmstadt
Lesung Terézia Mora
Büchnerpreisträgerin

Sa., 27.10., 16 Uhr, Staatstheater Darmstadt, DA
Verleihung Freud-, Merck- und Büchnerpreis

Di., 30.10., 19 Uhr, Literaturhaus, Darmstadt
Mirko Bonné: „Lichter als der Tag"
Romanlesung

Büchner, Freud, Huch, Merck

Vier hochdotierte Preisverleihungen

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht den Georg-Büchner-Preis 2018 an die Schriftstellerin Terézia Mora (Foto). Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und gilt als der wichtigste und renommierteste Literaturpreis in Deutschland.

Terézia Mora wurde am 5. Februar 1971 in Sopron, Ungarn, geboren und wuchs zweisprachig auf. Seit 1990 lebt sie in Berlin, studierte Theaterwissenschaft und Hungarologie und erwarb das Drehbuch-Diplom der Deutschen Film- und Fernsehakademie. Mora arbeitet als Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Ungarischen. Zur Preisverleihung und zur Lesung kommt sie erneut nach Darmstadt. Bereits 2003 war sie das erste Mal als Autorin da - anlässlich des Literaturtag „Lokalkolorit", den das Kulturinstitut Atelierhaus Vahle seinerzeit ausrichtete.

In ihren Romanen und Erzählungen widmet sich Terézia Mora Außenseitern und Heimatlosen, prekären Existenzen und Menschen auf der Suche und trifft damit schmerzlich den Nerv unserer Zeit. Schonungslos nimmt sie die Verlorenheit von Großstadtnomaden in den Blick und lotet die Abgründe innerer und äußerer Fremdheit aus. Dies geschieht suggestiv und kraftvoll, bildintensiv und spannungsgeladen - mit ironischen Akzenten, irisierenden Anspielungen und analytischer Schärfe. Ihre eminente Gegenwärtigkeit und lebendige Sprachkunst vereint Alltagsidiom und Poesie, Drastik und Zartheit, heißt es in der Begründung der Jury.

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung zeichnet außerdem den Kunsthistoriker Wolfgang Kemp mit dotierten Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa 2018 sowie den Autor Martin Pollack mit dem Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay 2018 aus. Beide Preise sind mit 20.000 Euro dotiert und werden zusammen mit dem Georg-Büchner-Preis am 27. Oktober 2018 im Staatstheater Darmstadt verliehen.

Bereits am 3. Oktober 11 Uhr ehrt die Wissenschaftsstadt Darmstadt den Schriftsteller Ferdinand von Schirach mit dem Ricarda-Huch-Preis 2018. Der Preis wurde auf Initiative des LIONS Clubs Mathildenhöhe wieder aktiviert, der auch das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung stellt. Ausgezeichnet werden mit dem Preis Persönlichkeiten aus Kunst oder Literatur, aus Wissenschaft oder Politik, deren Wirken in hohem Maß bestimmt ist von unabhängigem Denken und mutigem Handeln, verbunden mit einem uneingeschränkten Wirken für die Ideale der Humanität und Völkerverständigung.

Literarischer Herbst 2018

Die Oktober-Lesungen in der Stadtkirche

Es geht weiter mit dem Stelldichein der deutschsprachigen Literatur-Elite: 13 Autor*innen lesen - letztmalig präsentiert von Literaturpfarrer Martin Schneider - im Oktober in der Stadtkirche, unter ihnen zwei Büchner-Preisträger.

Jan Wagner (Foto links), „einer der virtuosesten Lyriker, die wir gegenwärtig haben" (DIE ZEIT), präsentiert am Freitag, 12. Oktober, seine „Life Butterfly Show" gemeinsam mit dem Pianisten Sebastian Sternal. Literarisch und musikalisch geht es auch zu, wenn Altmeister Friedrich Christian Delius (Foto rechts) am Sonntag, 28. Oktober,

Fotos: Nadine Kunath, K.Pauls

aus seinem 2018 erschienenen Roman „Die Zukunft der Schönheit" liest und der schwedische Saxophonist Otis Sandsjö sein „Tribute to Ayler" improvisiert.

Veranstaltungstermine:
■ www.stadtkirche-darmstadt.de

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter

Bullet For My Valentine

Fr., 26.10., 20 Uhr, Jahrhunderthalle, FFM

Die Waliser Bullet For My Valentine zählen zu den Epigonen der „New British School of Heavy Metal“, einer neuen Hardrock- und Metal-Szene in Großbritannien, die sich als Gegengewicht zur Vielzahl von Britpop-Bands formierte. Spätestens seit seinem zweiten Album „Scream Aim Fire“ (2008), das klassischen Heavy Metal mit den virtuos schnellen Elementen des modernen Metalcore kongenial zusammenführte, gehört das Quartett aus Bridgend endgültig zu den erfolgreichsten europäischen Heavy Metal-Acts. In der Frankfurter Jahrhunderthalle präsentiert die Band ihr neues Album „Gravity“ live.

Infos & Tickets:
01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Joe Bonamassa

Mi., 3.10., 20 Uhr, SAP Arena, Mannheim

Er tauchte wie eine Supernova am Blues-Himmel auf - doch anders als das Aufleuchten des kurzlebigen Sterns entpuppte sich das Wirken des amerikanischen Bluesrockers Joe Bonamassa als dauerhaftes Phänomen. Der inzwischen 41-jährige Musiker gilt mittlerweile als einer der wichtigsten Protagonisten der internationalen Bluesrock-Szene und hat sich auch mit Bandprojekten wie „Black Country Communion“ endgültig in der obersten Liga des Genres etabliert. Seine deutschen Fans dürfen sich freuen, denn Anfang Oktober wird der New Yorker endlich wieder auch hierzulande live zu Gast sein.

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Joe Bonamassa“ bis 1.10. an verlosung@frizzmag.de

■ www.eventim.de

Ólafur Arnalds

So., 7.10., 20 Uhr, Kurhaus, Wiesbaden

Mit gerade einmal zwanzig Jahren veröffentlichte der Komponist und Multiinstrumentalist Òlafur Arnalds 2007 das beeindruckende Debüt „Eulogy For Evolution“ - ein Neo-Klassikwerk erster Güte, das sowohl Indie- als auch Kammermusik-Fans gleichermaßen begeisterte. Seither hat sich der Isländer in diversen musikalischen Spielarten bewegt und sich auf zahlreichen Konzertreisen, u.a. mit berühmten Kollegen wie den ebenfalls aus Island stammenden „Sigur Rós“, weltweit eine beachtliche Anhängerschaft erspielt. Im August erschien Òlafur Arnalds neues Album „Re:member“.

Infos & Tickets: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

Joris

Mi., 31.10., 20 Uhr, Schlachthof, Wiesbaden

Selten hat jemand in so rasantem Tempo die Clubs und die Herzen der Fans erobert wie Joris, der 2015 auf der musikalischen Bildfläche erschien und nun, drei Jahre und dreihundert Konzerte später mit seinem zweiten Album „Schrei es raus“ erneut auch im „Schlachthof“ gastiert. Joris hat sich seit Erscheinen seines Debüts „Hoffnungslos Hoffnungsvoll“ wahrlich den Ruf eines einzigartigen Live-Performers erspielt. Zurecht. Seine Shows stehen für Dynamik, Emotion und Spontaneität, seine Songs halten stets die Spannung zwischen bittersüßer Sehnsucht und schmerzlich schönen Melodien.

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Joris“ bis 25.10. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de

musik.shortcuts

FRIZZ CD des Monats

Villagers
The Art Of Pretending To Swim (Domino/Goodtogo)

Dieser Mann hat echt einen Lauf: nachdem Conor O'Brian und seine Band Villagers bereits mit den beiden letzten Alben weltweit in der Indie-Szene für Furore sorgten, gelingt den Iren mit dem neuen Werk „The Art Of Pretending To Swim“ abermals ein ganz großer kreativer Wurf. Und was hat der Souund der Villagers in fünf Jahren für eine Entwicklung durchlebt: von kargem Kammerfolk über Indiepop und Afrobeat nun gar hin zu Samples und Elektrotunes. Eine spannende Band!

Christine & The Queens
Chris (Because/RTD)

An der Fanzösin Héloïse Letissier kommt gegenwärtig niemand vorbei. Zumindest nicht, wenn er Hunger auf anspruchsvolle, zeitlose Popmusik hat. In Frankreich als „Christine“ längst ein Superstar, konnte das Gesamtkunstwerk aus Nantes auch hierzulande mit dem Debüt „Chaleur Humaine“ viele Fans gewinnen. Mit kurz „Chris“ betitelten Zweitwerk, einem Doppelalbum (!), dürfte ihr auch in Deutschland und dem Rest der Welt der Weg in den Pop-Olymp sicher sein. Grandioser, 80s-inspirierter Synthiepop, der komplett in die Beine geht. Clubmusic im Großformat.

Paul McCartney
Egypt Station (Universal)

Während sich andere Granden der Popmusik eine goldene Nase mit „Selbstbeweihräucherungs-Shows“ in Vegas verdienen oder jedes Jahr ein neues „Best Of“ veröffentlichen, ist der größte Popsongwriter aller Zeiten immer noch mit voller Kraft am Werk und auf der Suche nach dem nächsten großen Song. Und derer gibt's viele auf dem neuen Werk „Egypt Station“. Es ist wirklich unglaublich, wie viele großartige Lieder dieser Mann noch mal eben so aus dem Ärmel schütteln kann. Andere würden eine ganze Karriere auf so einem Album aufbauen, für Paule ist's anscheinend nur ein Klacks!

Paul Weller
True Meanings (Warner)

White Denim sind auch hierzulande eine feste Größe in Sachen Riff-Rock. Bester Beleg: das neue Album „Performance“, das seinen Titel nicht ohne Grund trägt. Das Quartett rockt auf den neun Songs, dass es eine wahre Freude ist. „Performance“ ist eine fulminante Hommage an den Rock in all seinen Facetten, mit Songs, die sicher nicht eingängig sind, weil überaus verspielt und trickreich, aber nach mehrmaligem Hören noch lange Freude machen!

Kim Wilde

So., 15.10., 20 Uhr
Batschkapp, Frankfurt

Seit Kim Wilde 1981 mit dem weltweiten Hit „Kids In America“ die Musikszene weltweit eroberte, ist die Britin aus der Popwelt nicht mehr wegzudenken! Und: Ihre großen Hits der 80er Jahre sind aktueller denn je: „Cambodia“, „You Keep Me Hangin‘ On“, „You Came“, „Never Trust A Stranger“ und viele mehr sind unvergessen und füllen nach wie vor die Tanzflächen. Im Rahmen ihrer „Here Come The Aliens“-Tour ist Wilde nun zu Gast in FFM.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Kim Wilde“ bis 10.10. an verlosung@frizzmag.de

■ www.eventim.de

The Sonics

Sa. 14.10., 20 Uhr
Das Bett, Frankfurt

„The Sonics“, gegründet 1960, sind sie eine der einflussreichsten Garagerock-Bands aller Zeiten. Bis heute. „Psycho“ oder „Have Love Will Travel“ sind ikonische Songs, die sich tief ins Unterbewusstsein der Fans gebrannt haben. Zahlreiche Songs der „Sonics“ zählen nach wie vor zu den Paradebeispielen des Garagenrock der 60er Jahre. Seit 2007 tritt die Band wieder gemeinsam auf und kommt dieses Jahr endlich wieder nach Deutschland!

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „The Sonics“ bis 9.10. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de

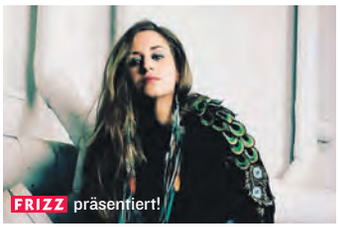
Die Nerven

Mi., 24.10., 20 Uhr
Oetinger Villa, Darmstadt

Mit ihrem bisherigen Oeuvre sorgten „Die Nerven“ aus Stuttgart für Aufsehen bei Kritikern und Musikfans: Jan Wigger von „Spiegel Online“ spricht gar von einer der “wichtigsten und besten deutschsprachigen Platten dieses Jahrzehnts”. Der Erfolg der Alben führt das Trio auf die Festival-Bühnen, bis nach Israel und natürlich in die namhaften Clubs deutscher Städte. Im Oktober sind „die Nerven“ live zu Gast in der „Villa“.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Die Nerven “ bis 19.10. an verlosung@frizzmag.de

■ tickets.frizzmag.de



Nina Attal

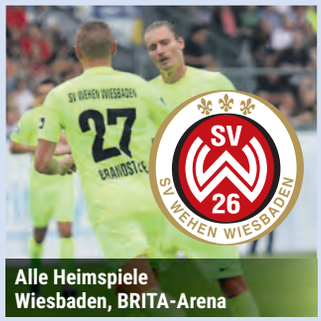
Mi., 10.10., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt

Erste eigene Blues Band mit 16. Kurz darauf die erste EP und Auftritte bereits in ganz Europa. 2012, mit 20 Jahren, schließlich präsentiert sie als jüngste Künstlerin des „Montreal Jazz Festivals“ ihren Pop-Electro-Funk vor 50.000 Zuschauern auf der Hauptbühne. Die französische Singer-Songwriterin Nina Attal weiß schnell von sich zu überzeugen, keine Frage! Nachzuhören live im Oktober in der „Centralstration“.

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Nina Attal“ bis 5.10. an verlosung@frizzmag.de

■ www.centralstation-darmstadt.de

TICKETS. FRIZZ MAG.DE

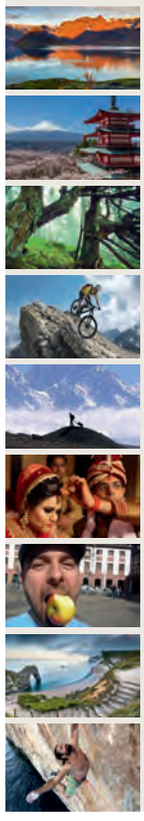


OFFIZIELLER TICKETPARTNER ADticket

Glogowski & Steingässer präsentieren

WEITSICHT Rhein-Main

Multimedia-Festival DARMSTADT



Das **WEITSICHT-Festival** bietet neben den hochkarätigen Multivision-Reportagen die kostenlose **FARO-Messe** im Foyer des darmstadtium. Dort zeigen über 100 Aussteller alles zu den Themen Fotografie, Abenteuer, Reise und Outdoor.

Fr. 26. Oktober 2018

19:30 Uhr Ausverkauft **Im Bann Des Nordens - Abenteuer am Polarkreis** *Bernd Römmelt*

Exklusiver Zusatztermin: So 2.12.18, 20 Uhr in der Centralstation Darmstadt
Karten-VVK dafür nur über die Centralstation

Sa. 27. Oktober 2018

10:30 Uhr **Japan** *Marcus Haid* wenige Restkarten
14:00 Uhr Ausverkauft **Mein wildes Deutschland** *Norbert Rosing*
17:00 Uhr **Flow - Leidenschaft Mountainbike** *Harald Philipp* wenige Restkarten
20:00 Uhr **DER PILGER** *Don Johannes Schwarz* wenige Restkarten

So. 28. Oktober 2018

10:30 Uhr Premiere **Culture-Curry** *Franzisket & Chhikara*
14:00 Uhr **Im Tauschrausch um die Welt** *Michael Wigge*
17:00 Uhr **Magisches Südengland** *Martin Engelmann*
20:00 Uhr Premiere **Alexander Huber** *Die steile Welt der Berge*

WEITSICHT-Festival & FARO-Messe im darmstadtium
Mehr Infos: www.weitsicht-darmstadt.de

Karten ohne VVK-Gebühr bei: Kleine Fluchten, fotogena, Ticketshop-Luisencenter, Jack Wolfskin Store Frankfurt

Von Benjamin Metz | Fotos: Veranstalter | www.FRIZZmag.de

Song Slam Hessen geht ins Finale

Im Januar hat der bekannte Poetry Slammer Tilman Döring den ersten landesweiten Song Slam gestartet. Seither sind in ganz Hessen junge Songwriter*innen bei den Slams gegeneinander angetreten. Nun stehen die letzten Shows für 2018 an.

FRIZZmag: Tilman, seit Januar wart Ihr in mit dem „Song Slam“ in diversen hessischen Clubs unterwegs. Wie ist das Feedback auf die ersten Runden bis dato?

Tilman: Großartig! Vor allem von den Künstlern kommt durchweg positive Resonanz. Da hat sich eine echte Szene entwickelt, ähnlich wie früher bei den ersten Poetry Slams. Die tauschen sich aus, verabreden sich - da entsteht ein breites Songwriter-Netzwerk. Es ging darum, eine Plattform für die Künstler zu schaffen und das Konzept ist hundertprozentig aufgegangen. Das Publikum wird immer größer und besucht nicht nur die Slams in der Heimatstadt, sondern fährt für die einzelnen Runden auch in andere Städte. Das ist eine tolle Entwicklung!

Ihr habt mittlerweile Song Slams in acht Städten veranstaltet. Siehst Du da regionale Unterschiede, Eigenheiten? Wenn ja, welche?

Besondere regionale Unterschiede sehe ich weniger. Das Feedback ist in den Studentenstädten aber definitiv stärker. Und es gibt deutliche Unterschiede zwischen dem Song Slam und den klassischen Poetry Slams. Dort hat man sehr oft bestimmte Teilnehmer*innen, die einen ziemlichen Hype haben und eine gewisse Zeit lang auf allen Slams gewinnen, bzw. immer vorne mit dabei sind. Bei den Song Slams ist eher das Gegenteil der Fall. Da gewinnt einer in der ersten Location haushoch und schafft im nächsten Club dann nicht mal die Vorrunde. Wobei wir auch hier bereits große Talente und definitive Stars in Spe entdecken durften!

Eines der Highlights der bisherigen Song Slam Veranstaltungen war mit Sicherheit der „Best of“ Song Slam auf der FRIZZ BÜHNE während des „Schlossgrabenfestes“. Sind solche Veranstaltungen außer der Reihe auch weiter in Planung?

Auf jeden Fall! Solche Festivalshows sind ja letztlich auch eine wunderbare Möglichkeit, das Format vor einem noch größeren Publikum vorzustellen. Ich sage mal ganz größenwahnsinnig: Innerhalb der nächsten Jahre möchten wir mit dem Song Slam auf jedem hessischen Festival vertreten sein! Und in Zukunft soll auch der Gewinner des Song Slams eine Festivaltour von uns organisiert bekommen.

Nun nähert sich der „Song Slam 2018“ langsam seinem Finale. Im Oktober finden in der „Goldenen Krone“ und im Frankfurter „Bett“ die Halbfinale statt und am 15. November kommt dann das große Finale im Wiesbadener „Schlachthof“. Was dürfen die Besucher erwarten? Und wie sind die Pläne für das kommende Jahr?

Zum einen werden alle Gewinner*innen der ersten Spielzeit vertreten sein um sich für die Finalshow zu qualifizieren, zum anderen werden zusätzlich der traditionelle „Orange Peel-Song Slam“ aus Frankfurt sowie der „Song Slam Hanau“, die beide nicht unter unserer Flagge laufen, mit den nominierten Teilnehmer*innen ihrer Slams bei unseren Finalshows teilnehmen. Das ist eine schöne Entwicklung, denn dann zeigt sich die Szene mal komplett unter einem Dach. Und für das kommende Jahr sind wir schon sehr weit mit den Planungen. Die ersten Termine bis in den April 2019 hinein stehen schon. Es wird auf jeden Fall weitergehen!

„Song Slam Hessen“ – Halbfinale I
Fr., 26.10., 19 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
■ www.songslamhessen.de

locals.shortcuts

+++ Seit Kamasi Washington auf Kendrick Lamars Rap-Meilenstein „To Pimp a Butterfly“ mitgewirkt hat, schätzen auch Menschen „unter 40“ Jazz ein Stück mehr. „Triorität“ (Foto) aus Darmstadt schafft Ähnliches auf lokaler Ebene: Das Trio präsentiert seine frischen Jazz-Improvisationen gerne mal am Osthang oder, wie nun zur Release Party, im Schlosskeller. +++

Fr., 5.10., 22 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt
■ www.schlosskeller-darmstadt.de

+++ Das „Orchestra Esquinas“ widmet sich der Tango-Musik aus Argentinien und interpretiert die Klassiker des Genres in einer jungen und dynamischen Form. Im Sommer haben die fünf Musiker*innen ihr zweites Studioalbum aufgenommen, welches sie im Rahmen eines besonderen Milonga-Events in der Knabenschule veröffentlichen! +++

Fr., 12.10., 19:30 Uhr, Bessunger Knabenschule, DA
■ www.knabenschule.de

+++ Druckvoller Rap auf Deutsch, derbe Gitarren, ein verspielter Bass und tighte Drums: Das sind die Jungs von „Wortblind“. Nach ihrem hochgelobten Debüt „Wenn der Staub sich legt“, legte die Band mit „Nie wieder stumm“ vor zwei Jahren überaus solide nach. Im Oktober ist das Quintett nun wieder live in der „Krone“ zu erleben - Heimspiel! +++

Sa., 13.10., 22 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
■ www.goldene-krone.de

+++ Freizeit fürs Gehirn! Die „Early Late Night Show“ präsentiert schon im nunmehr zehnten Jahr monatlich immer neue Gäste aus lokalen Kultur- und Lebensbereichen, die sich auf amüsante Interviews und belebende Spiele einlassen müssen. Moderiert und präsentiert wird das Ganze von Holger Rößer und Axel Röthemeyer. +++

Di., 16.10., 20.30 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt
■ www.kulturhäppchen.de

+++ Seit 1992 spielt die Darmstädter Celtic-Folkrock-Formation „An Cat Dubh“ (gälisch „Die schwarze Katze”) die Shantys der rauen Seeleute und die alten keltischen Balladen, die sie neu arrangiert und zeitgemäß interpretiert. Mit enormer Spielfreude verwandelt die Band die Konzertsäle stets in einen riesigen Irish Pub. +++

Sa., 20.10., 22 Uhr, Goldene Krone, Darmstadt
■ www.goldene-krone.de

>> An alle Kulturschaffenden aus der Region: Wenn ihr Veranstaltungstipps aus der Region habt oder auf dieser Seite mit eurer Band / Location / Projekt vorgestellt werden möchtet, schreibt einfach eine E-Mail an: b.metz@frizzmag.de

Flava In Ya Ear

Di., 2.10., 23 Uhr, Schlosskeller, Darmstadt

Im Oktober präsentieren die Splash Brothers (Foto) den Darmstädter Nachtschwärmern wieder einmal eine wunderbare „Flava In Ya Ear"-Nacht! Die Splash Brothers aka David und Marius stehen für feinsten Hip Hop, R&B, Funk und Soul. Diese besondere Soundmischung garantiert stets wackelnde Hinterteile und nickende Köpfe! Wer also Lust auf brand new flavas hat, sollte sich diesen Termin im Schlosskeller definitiv rot im Kalender markieren. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Flava" bis 1.10. an verlosung@frizzmag.de

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000

Sa., 27.10., 22 Uhr, Galerie Kurzweil, Darmstadt

Das Party-Highlight der „Jüdischen Kulturwochen" dürfte der Auftritt von Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000 in der „Galerie Kurzweil" werden. Yuriy Gurzhy (Foto) ist in der Ukraine geboren und lebt in Berlin. Er ist Musiker, DJ, Komponist und Produzent. Zusammen mit dem Schriftsteller Wladimir Kaminer initiierte er im Jahre 2000 die legendäre Partyreihe „Russendisko". Zudem ist Gurzhy Co-Gründer von „Shtetl Superstars", einem Sample von jüdischer Musik aus der ganzen Welt. Gemeinsam mit den Kollegen Uros Petkovic und Max Bakshish bringt Yuriy Gurzhy exklusiv die neuesten Klezmer-Jewish-Klarinetten Sounds aus der Hauptstadt nach Darmstadt! BM

Infos & Tickets:

■ www.galerie-kurzweil.de

Halloween: Hits, House & HipHop

Sa. 27.10., 22 Uhr, Centralstation, Darmstadt

Pünktlich zu Halloween präsentiert die „Centralstation" einen gruseligen Monstertanz mit Shamir Liberg (Foto) und den SoundClowns an den Turntables. Schrill, bunt anders - ein Abend aus Entertainment und Musik. Querbeet gemixte Tracks aus Pop, Rock, Dancefloor, Black Classics und House dröhnen aus den Boxen, ein ausgefallener Song jagt den nächsten und Konfetti, Animation und Zirkuseinlagen verwandeln die Tanzfläche in eine gespenstische Zirkusmanege. Die Macher sorgen für die atmosphärische Deko, die Nachtschwärmer sind die schaurige Audience. Daher: Verkleidung ist toll, aber nicht obligatorisch. BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt mit dem Betreff „Halloween in der CS" bis 22.10. an verlosung@frizzmag.de.

■ www.centralstation-darmstadt.de

Von Thomas Herget | Fotos: Veranstalter

Finsteres Herz der Globalisierung

„2666“ (ab 7.), Hagen Rether (21.) und „Zwischen den Säulen“ (26.) im Staatstheater Darmstadt

Als sich vor zwei Jahren der junge Regisseur Julien Gosselin beim Theaterfestival in Avignon an die Inszenierung des 1200 Seiten zählenden Romans „2666“ von Robert Bolano heranwagte, galt dies als Sensation. Es ging um Sexualität, Gewalt, Literatur und Philosophie. Zwölf Stunden harrten die Zuschauer der Lösung des Welträtsels. In Darmstadt betrachtet die junge Regisseurin Claudia Bossard das Mammutwerk als Monolog eines Fremden, der auf eine atemberaubende Reise ins finstere Herz der globalisierten Welt geht. Die Künstler Markus Schäfer und Markus Wenzel, Gründer des Kollektivs Markus & Markus setzen sich hingegen in ihrer Gastspiel-Performance „Zwischen den Säulen“ mit den titelgebenden Grundpfeilern des Islam auseinander, dessen Image im Westen durchaus politurbedürftig ist. In den Kapiteln Glaubensbekenntnis, Gebet, Almosen und Fasten erzählen die beiden mit Puderperücke und viel Pathos von einer Odyssee, die ihren Ausgang bei den deutschen Klassikern nimmt: Goethes „Diwan“ und Lessings „Nathan“. Die großen Versöhner also, deren ganzheitlicher abrahamitischer Ansatz ja gerade nicht mehr so en vogue ist. Ein ernster Spaß, der auf der Suche nach Momenten des Ungewissen zwischen Doku und Fiktion mäandert. Außerdem sehenswert: Hagen Rether (Foto).

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Meister der Avantgarde

Heinz Strunk in der Knabenschule (10.)

Messerscharf formuliert Heinz Strunk. Oftmals komisch, zuweilen absurd, düster und grotesk. Gut ist der Hamburger Entertainer aber immer. „Ich sehe mich nicht explizit als Komiker“, sagt der Mann, der eigentlich Mathias Halfpape heißt und mit Crossover-Orakel treffend umschrieben ist. „Ich betrachte mich als kleinen Teil einer Gegenbewegung zu dem, was heute Comedy heißt“. Damit ist er Avantgarde, ein Könner, der auch die kleine Form beherrscht: die Glosse. Und er schafft in seinem neuen Buch „Das Teemännchen“ erneut, was selten gelingt: Mit wenigen Worten Geschichten zu erzählen, die im Gedächtnis bleiben, über Einsamkeit, Sexualnot und Körperverfall.

■ www.knabenschule.de

Genial gewöhnlich

Frank Fischer im Café Extra (26.)

Geschichten und Sprüche, unterhaltsam-bissig präsentiert - damit kann der Mainzer Kabarettist Frank Fischer bei seinem Publikum punkten. Im Programm „Gewöhnlich sein kann jeder“ nimmt Fischer, der glaubhaft versichert, nicht der Bruder von Helene zu sein, erneut Alltagssituationen aufs Korn. Die schönsten Anekdoten erlebt der unangestrengte Plauderer demnach beim Bahnfahren. Wie neulich beim südhessischen Landfrauenverein auf Musicalfahrt nach Hamburg, wenn die Damen in Leo-Leggins ihr Picknick mit Ei auspacken und der ganze Zug danach riecht wie nach einem Senfgas-Angriff.

■ www.cafeextra.de

bühne.shortcuts

Druckfrisches unterm Kruzifix

14. Literarischer Herbst in der Darmstädter Stadtkirche (bis 2.12.)

Die Frankfurter Buchmesse hat ihre Autoren gerade abgefeiert, im Anschluss daran geben sich die literarischen Hochkaräter traditionell die Klinke der Stadtkirche in die Hand. Neunundzwanzig Lesungen sind im ältesten Literaturhaus der Stadt terminiert, Christoph Ransmayr wird am 2. Dezember den Schlusspunkt setzen. Zu Darmstadts größter Leseschau haben sich für den Oktober etwa Karen Duve (11.), Booker-Preisträger Paul Beatty (14.) und Sten Nadolny (21.) angekündigt, im November ist Judith Schalansky (29., Foto) zu Gast.

■ www.stadtkirche-darmstadt.de

Ambitionierter Neustart

„Die Räuber“ (seit 28.9.), „Der Elefantengeist“ (seit 29.9.) und „Judas“ (ab 11.) im Nationaltheater Mannheim

Burkhard C. Kosminski hat Mannheim in Richtung Stuttgart verlassen und tritt dort die Nachfolge des glücklosen Armin Petras an. Am Nationaltheater soll der neue Schauspiel-Intendant Christian Holtzhauer jetzt 22 Neuproduktionen und Projekte mit einem sichtbar ausgedünnten Ensemble stemmen. Zudem müsste das auch physisch in die Jahre gekommene Haus umgebaut werden. Im Gespräch sind Abriss und Neubau oder eine Generalsanierung. In Anbetracht der maroden Bausubstanz hallt das neue Sprechtheater-Motto („Vielfalt, Offenheit und Durchlässigkeit“) beinahe satirisch nach. Nächste Premiere: „Judas“ (ab 11.).

Ab dieser Spielzeit verstärkt der aus Darmstadt bekannte Samuel Koch (Foto) das Ensemble.

■ www.nationaltheater-mannheim.de

Globalisierte Annäherung

„Lonelyhearts“ im Theater Moller Haus (ab 4.)

Im Schneesturm verlieren eine Frau und ein Mann ihre Ski-Gruppe und finden Zuflucht in einer einsamen Berghütte. Die Bloggerin Jana und der Berater Moritz kennen sich aus dem Hotel, aber sie mögen sich nicht. Nun lernen sie einander unter erschwerten Bedingungen und in klassischer Screwball-Manier kennen. Michael Englers „Lonelyhearts“ liefert zeitgeistigen Drama-Beziehungsstoff über die Unmöglichkeit einer Annäherung in Zeiten der grenzenlosen Globalisierung. Hans Richter (Regie) hat die Co-Produktion des Theaters Curioso mit dem Stalburg Theater im Moller Haus eingerichtet.

■ www.theatermollerhaus.de

Rasante Reime und Rollenwechsel

René Sydow (18.) und Bodo Wartke (31.) im Bürgerhaus Dreieich

Er hat eine Haltung, er ist ein Wortakrobat. Er ist auch ein Schauspieler, und wie er mit der der Sprache umgeht, das fasziniert. René Sydow nennt als sein Vorbild Dieter Hildebrandt, aber zum Kabarett kam er eher auf Umwegen. Er stand am Stuttgarter Schauspiel an der Rampe, studierte Film und probierte sich als Poetry-Slammer aus. Zwischen vielen klugen, geschliffenen Analysen blitzt daher immer wieder sein Hang zu Kalauern und Wortspielen auf: „Wenn der Schoßhund auf dem Schoß liegt, wo liegt dann der Schäferhund?“ Kontrastierend dazu präsentiert der Klavierkabarettist Bodo Wartke zusammen mit seiner Partnerin Melanie Haupt (Foto) rasante Rollenwechsel. Seine „Antigone“ besticht nicht zuletzt durch schräge popkulturelle Verweise.

■ staatstheater-wiesbaden.de

Leidenschaft mit russischem Akzent

Wladimir Kaminer (22.) und bunter Kultur-Mix in der Darmstädter Centralstation

Wladimir Kaminer ist ein Geschichtenerzähler, dem man gerne zuhört. Sein harter Russen-Akzent macht die Auftritte authentisch, oder andersrum: Ohne die Sprechweise würden sie kaum funktionieren. In St. Petersburg, wo der Moskauer kürzlich Einreiseverbot bekam und folglich nur bis zum Souvenirshop durchdrang, stand ihm eine große Auswahl an Matrjoschkas „Made in China“ und Putin-Schokolade gegenüber. „Nehmen Sie eine“, sagte der Verkäufer, „sonst geht er nie“. Nach Russland darf der Fleißarbeiter (fünfundzwanzig Bücher in einem Vierteljahrhundert) nicht einreisen, in Darmstadt wird man seiner „Kreuzfahrer“-Groteske erneut gespannt lauschen. Weiter legen Axel Hacke (9.), Alain Frei (19.) und Mark Benecke (20. u. 21.) einen Stopp in der Centralstation ein.

■ www.centralstation-darmstadt.de

Sittlich verpönte Tabus

„Floh im Ohr“ (seit 8.9.) „Richard III“ (seit 14.9.) und „Schade, dass sie eine Hure war“ (ab 18.11.) im Staatstheater Wiesbaden

Die neue Spielzeit am Wiesbadener Schauspiel bildet mehrere Schwerpunkte aus - und steht zu Beginn doch im Zeichen des elisabethanischen Theaters, zunächst mit Shakespeares Polit-Thriller „Richard III“, in dem die Triebhaftigkeit menschlicher Machtkämpfe bloßgelegt wird. John Fords opulent-grausames „Schade, dass sie eine Hure war“ folgt dem damals wie heute sittlich verpönten Tabu der Geschwisterliebe, und mit dem komödiantischen „Was ihr wollt“ steht zum Jahreswechsel erneut ein Klassiker über die Unwägbarkeiten der Liebe auf dem Programm. Den Auftakt im Großen Haus hat Intendant Uwe Eric Laufenberg mittlerweile selbst gestemmt: In Feydeaus „Floh im Ohr“ geht es um ein harmloses Missverständnis, das sich zu einem Wirrwarr auswächst.

■ www.staatstheater-wiesbaden.de

Von Julius Tamm | Fotos: Veranstalter

Holly Schlott 2 Spirits

Fr., 5.10., 20.30 Uhr
Jazzinstitut, Darmstadt

Kunst und Kultur sind seit jeher ein Ort der Freiheit, der Entfaltung und der Offenheit. Besonders Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts ist das zu erkennen. Dadaismus und Expressionismus widersetzen sich gesellschaftlichen Normen und brechen Tabus auf. Später entwickelt sich dann der Jazz als Stimme des Afro-Amerikanischen Volks und gegen Ende des Jahrtausends der Hip-Hop.

Wer sich gegen den Strom stellen und sich frei machen will von gesellschaftlichen Zwängen, ist am besten in der Musik und der Kunst aufgehoben. Nirgends anders wird so kontrovers diskutiert und kritisiert, aber auch nirgends anders sind mehr offene Arme zu finden.

In einer Zeit des aufstrebenden Feminismus und einer wachsenden Geschlechtertoleranz hat sich der Jazzmusiker Volker Schlott den Kern seiner Musik, die Freiheit, zu eigen gemacht und sich von einer Last befreit, die er seit vielen Jahrzehnten mit sich herumträgt. Als erster deutscher Jazzmusiker steht er offen zu seiner Transgender-Identität. Holly Schlott präsentiert jetzt ihr neues Album „2 Spirits“ im Gewölbekeller unter dem Jazzinstitut und erzählt im JazzTalk 125, welche Bedeutung Transgender-Identität für die Musik und Kultur haben.

■ www.jazzinstitut.de

Lothar Theissmann

Fr., 19.10., 20 Uhr
Theater im Pädagog, Darmstadt

Trotz des heißen Sommers sind überall jammernde Stimmen zu hören, die sich die warmen Monate zurück wünschen, sobald es nur annähernd an den Herbst geht. Wer dem Sommer noch nicht entfliehen will, sollte das Konzert des Gitarrenvirtuosen Lothar Theissmann besuchen. Mit mediterranen Klängen aus Spanien, dem Ursprungsland der Gitarrenmusik, lässt uns Theissmann den warmen Mittelmeerwind um die Nase wehen und gibt uns noch einmal das Gefühl von Urlaub, bevor es dann in die kalte Jahreszeit geht.

■ www.paedagogtheater.de

Ensemble Modern

Sa., 13.10., 19 Uhr, Schloss Heiligenberg, Seeheim-Jugenheim

Eine Selbstverwaltung ohne Führung? Was im gesellschaftlich politischen Kontext nur selten gelingt, ist in der Musik auf jeden Fall möglich. Das Ensemble Modern zeigt dieses Kunststück schon seit 1980 und ist bisher eine der gefragtesten Gruppierungen auf internationalen Bühnen und Festivals. Berühmt geworden durch ihre Vielseitigkeit, bringt das Ensemble auch dieses Mal eine große Bandbreite an musikalischen Darbietungen mit. Mit Werken von Isang Yun oder Mikel Urquiza entfernen sie sich von klassischen Komponisten und erkunden neue Klangwelten.

■ www.schloss-heiligenberg.de

klassik&jazz.shortcuts

Barrelhouse Jazzparty 2018

Sa., 20.10., 20 Uhr, Großer Saal, Alte Oper, FFM

Jazz ist eigentliche eine intime Musik, aber in manchen Fällen kann er auch in großen Formaten prima wirken. Ein Beispiel hierfür wäre die Barrelhouse Jazzparty. Seit 30 Jahren schon verbindet sie den New Orleans Jazz mit der Stadt am Main. Unter der Leitung von Reimer von Essen verspricht die Barrelhouse Jazzparty auch dieses Jahr ein einzigartiges Klangerlebnis zu werden.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Barrellhouse“ bis 16.10. an verlosung@frizzmag.de.

■ www.alteoper.de

Matilde Politi Trio & Assurd

Mo., 19.11., 20 Uhr, Mozart Saal, Alte Oper, FFM

Die kleine Mittelmeerinsel Sizilien hat auch in der Musik eine lang zurückreichende Tradition. In ihr vereinen sich afrikanische, griechische, arabische, französische, spanische und italienische Nuancen. Matilde Politi ist eine der wichtigsten Vertreterinnen dieser Volksmusik und übermittelt mit ihrer Musik einen Eindruck vom Leben auf der italienischen Insel.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Matilde“ bis 15.11. an verlosung@frizzmag.de.

■ www.alteoper.de

Alexander von Schlippenbach Trio

Di., 20.11., 20 Uhr, Mozart Saal, Alte Oper, FFM

Die Kunst des Improvisierens ist schon seit jeher mit dem Jazz verbunden. Sie macht diese Musik so einzigartig und abwechslungsreich. Außerdem steht sie für die Freiheit und Offenheit, die den Jazz von anderen Musikrichtungen abhebt. Kaum eine andere Gruppe vermag es diese Kunst des Improvisierens besser zu meistern als das Alexander von Schlippenbach Trio - das älteste frei improvisierende Jazztrio der Welt.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Bitte sende eine E-Mail mit Deinem vollständigen Kontakt und dem Betreff „Schlippenbach“ bis 15.11. an verlosung@frizzmag.de.

Lustig
ABER WAHR!
PREVIEW
BASTIAN BIELENDORFER live
mario Barth
Männer sind faul, sagen die Frauen
LIVE
NEUE TOUR
männer sind faul
MORGEN
17.11.2018 DARMSTADT Ernst-Ludwig-Saal
09.12.2018 WIESBADEN RheinMain CongressCenter
25.01.2019 MANNHEIM SAP Arena
TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

IMMO
UMMINGER
Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Professionelle Immobilienvermittlung seit 45 Jahren
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

KLAUSMAI
FOTOGRAFIE
Werbeaufnahmen
Neue WEBSITE online !
Produktrelaunch, Unternehmensportrait, Key Visual oder Firmenevent – Ihre Herausforderungen sind unser Job.
Im professionellen Foto-Studio, on location oder wo immer Sie wollen schießen wir ausdrucksstarke Fotos mit kreativer Hand.
fon 0177-4207284
www.klausmai.de
Frankfurter Str. 44
64293 Darmstadt

Batschkapp
seit 1976
FRANKFURT
60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de
Mo 01.10. TARJA & STRATOVARIUS A Nordic Symphony 2018 & Gäste: Serpentyne
Mi 03.10. MILLIARDEN Welt im Blech – Tour & Gäste: Sind
Do 04.10. LORD OF THE LOST Thornstar Tour 2018 & Special Guest: Scarlet Dorn
Fr 05.10. MOTHERS FINEST
So 07.10. VAN CANTO Tour Number 7 & Gäste: Evertale, Moonsun
Mo 08.10. DIE LOCHIS #whatislive2018
Di 09.10. BODYFORMUS Tour 2018
Mi 10.10. AGAINST THE CURRENT Gäste: The Faim
Fr 12.10. BLACKBERRY SMOKE Find A Light Tour 2018 & Support: Quaker City Night Hawks
So 14.10. HALESTORM & Gäste: Devilskin
Mo 15.10. KIM WILDE Here Come The Aliens - Tour 2018
Do 18.10. THE MARCUS KING BAND "Carolina Confessions" Tour
Sa 20.10. BETONTOD "Vamos" Tour 2018 & Gäste: Alex Mofa Gang
So 21.10. THE ADICTS And it was so! – Tour
Mo 22.10. MIKE SINGER Deja Vu - Tour 2018 & Gäste: Bars & Melody, Brebo
Di 23.10. LEFT BOY
Mi 24.10. POETS OF THE FALL
Do 25.10. HÄMATOM Bestie der Freiheit Tour 2018 + Support: Dymytry
Di 30.10. VNV NATION Noire Tour 2018 + special guest
Mi 31.10. MONO INC. Welcome to Hell Tour
DISCOS & SPECIAL PARTYS
Di 02.10. BATSCHKAPP ZEITREISE
Sa 06.10. ALLES 90er
Sa 13.10. BATSCHKAPP XL
Fr 19.10. DIE NDW & 80er PARTY
Sa 20.10. OHRWÜRMER HITMIX
Sa 27.10. MONSTER HALLOWEEN PARTY
ANDERE VERANSTALTUNGSORTE
Di 06.11. BLACKOUT PROBLEMS & Gäste: Bloodhype • DAS BETT Frankfurt
Di 18.12. WITHIN TEMPTATION & Gäste: Beyond The Black • Jahrhunderthalle Frankfurt
Do 24.01. FJØRT – Tournee Südwärts 2019 • DAS BETT Frankfurt
Fr 08.02. SNOW PATROL • Jahrhunderthalle Frankfurt
Sa 16.02. BONEZ MC & RAF CAMORA "Palmen aus Plastik 2" Tour 2019 • Festhalle Frankfurt
Fr 15.03. BOSSE Alles Ist Jetzt 2019 • Stadthalle Offenbach
Mi 20.03. REVOLVERHELD "Zimmer mit Blick" Arena - Tour plus Special Guests • Festhalle Frankfurt
nachtleben
60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com
Mo 01.10. TIMELESS Support: Splinta823 & Jascha
Di 02.10. JENNY & THE MEXICATS
Do 04.10. STACIE COLLINS & THE AL – MIGHTY 3
Fr 05.10. heimspiel live: SEP7EMBER – CD Release Show & special guests: Peoples Temper & Planet Wolf
Sa 06.10. PILZ Tod/Geburt Tour 2018
Mi 10.10. BANDITOS
Do 11.10. GOITZSCHE FRONT Deines Glückes Schmied Tour 2018 Part 2
Sa 13.10. ANTJE SCHOMAKER Von Helden und Halunken Tour
So 14.10. SUBSIGNAL "La Muerta" Tour 2018
Mo 15.10. BLACK RIVER DELTA
Di 16.10. THE SKATALITES + Support: The Senior Allstars
Mi 17.10. PLUSMACHER Plusmacher Live 2018 Tour
Do 18.10. THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS
Fr 19.10. FATHERSON "Sum Of All Your Parts Tour"
Sa 20.10. heimspiel live: KIRCHNER HOCH TIEF + LEYLA TREBBIEN & BAND
So 21.10. JOSHI MIZU Eine Runde Chardonnay
Mo 22.10. ROBERT JON & THE WRECK
Fr 26.10. JULIA KAUTZ "Achtung Baby, es geht los" Tour 2018
So 28.10. MOTOROWL & BLACK SALVATION
Mi 31.10. SAINT AGNES
DISCOS & SPECIAL PARTYS
Fr 12.10. ATOMIC PARTY
Sa 13.10. I BET U LOOK GOOD
Fr 26.10. THE DEAD KENNYS PARTY
Sa 27.10. 29 GRAD

STAGE ENTERTAINMENT, ALTE OPER FRANKFURT AND BB PROMOTION GMBH PRESENT:
A PRODUCITON BY ARRANGEMENT WITH JUDY CRAYMER, RICHARD EAST AND BJÖRN ULVAEUS
FOR LITTLESTAR IN ASSOCIATION WITH UNIVERSAL
DAS ERFOLGSMUSICAL IST ENDLICH ZURÜCK!
NUR FÜR KURZE ZEIT
BENNY ANDERSSON & BJÖRN ULVAEUS'
MAMMA MIA!
DAS MUSICAL MIT DEN HITS VON ABBA
©LITTLESTAR
ALTE OPER FRANKFURT
19. DEZ. 2018 – 12. JAN. 2019
ALTE OPER FRANKFURT
Tickets: 069-1340400 · www.frankfurt-ticket.de
www.alteoper.de
BB PROMOTION
Frankfurter
VGF
Stage

01. MONTAG

LIVE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
20:00 **Sinfoniekonzert** Mozart, Webern & Mahler

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Tarja & Stratovarius** Symphonic Metal

Nachtleben
18:00 **Timeless** Support: Splinta 823 & Jascha

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

02. DIENSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Hits & Volkslieder zum Mitsingen

Goldene Krone
19:00 **Krone Old Stars Orchestra** Jazz & Evergreens

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:30 **The Beauty of Gemina** Gothic Rock
21:00 **Journeye** Journey-Tribute

Nachtleben
18:00 **Jenny & the Mexicats** Indie Folk

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Lirr & Lingua Nada** Emo & Post Rock
20:30 **Frau Doktor** Ska, Punk & Soul

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

03. MITTWOCH

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
14:00 **Vor- und Frühgeschichte** Öffentliche Führung mit Dr. Joyce Wittur
15:15 **Stages - Episoden des Lebens** Öffentliche Führung am Nationalfeiertag

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Sisters** Indie-Pop

Goldene Krone
21:00 **Marii** Songwriter & Pop

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Milliarden** Rock

Zoom Frankfurt
20:00 **Graveyard** Metal

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Continental** Rock n Roll

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **Frau Doktor** Ska, Punk & Soul

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
11:00 **Verleihung des Richarda-Huch-Preises** Ferdinand von Schirach

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
11:00 **Tag der Deutschen Einheit** Stadtfest
11:00 **Tag der Deutschen Einheit** Stadtfest

MODAUTAL

Neutsch
11:00 **Historischer Markt** Verkaufsstände & Ritterspiele

PFUNGSTADT

Pfarramt St. Antonius
17:00 **Wundervolle Chormusik** Männerchor aus Minsk

04. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Jesper Munk** Support: Olmo & Mathilda

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Crossover** Mit the Jan

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp** Tischfussballturnier

Kath. Kirchengemeinde St. Josef
19:30 **Wundervolle Chormusik** Männerchor aus Minsk

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
14:30 **Oktoberfest**

05. FREITAG

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **Jasper vant Hofs** Jazz

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **10 Jahre Pfund** Jubiläumskonzert mit Orchester

Grohe Brauerei
19:00 **Das Kriminal Dinner**

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **Holly Schlott 2 Spirits** Jazz

Schlosskeller
22:00 **Triorität Release Party** Electronic Beat Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Mothers Finest** Funk Metal

Das Bett
20:30 **Thomas Godoj** Alternative Rock

Jahrhunderthalle Frankfurt
19:30 **Philipp Kirkorov** Pop

Nachtleben
18:00 **Sep7ember** Guests: Peoples Temper & Planet Wolf

Zoom Frankfurt
20:00 **Masego** House & Jazz Fusion

HEIDELBERG

halle02
19:00 **Schall & Wahn** Rock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Garage Sabotage** Garage, Wave & Indie
22:00 **Neunzigerdisko** Mit DJ D-Zero
22:00 **Heiner Herchenröder** Eigenes & Cover

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **25 Years of Hip-Hop & RnB** Old-School von 1980 - 2005

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **House of Wolves** Alternative, Dubstep & Metalcore

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
19:00 **SPH Bandcontest** Regionalfinale

Kranichsteiner Hof
0:00 **Studentenreitturnier** Reitturnier

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Oktoberfest**

06. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Samuel Torres & Agua'bajo** Jazz

Goldene Krone
19:00 **GramMoQuai** Folk-Pop

Stadtkirche Darmstadt
11:30 **Orgelmatinée** Werke für Gesang & Orgel von Brahms, Messiaen u.a.

Theater im Pädagog
20:00 **Der Kontrabass** Klassik

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Nachtmahr** Industrial, Electro & Hardcore

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Gipsy Kings** Catalan Rumba

Nachtleben
18:00 **Pilz** Rap

Zoom Frankfurt
20:00 **Kayef** Rap & Hip-Hop

HEIDELBERG

halle02
19:00 **Jonas Platin** Rap

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:30 **Roland Olschok & Friends** Pop-Rock

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Biodanza mit Jürgen Hamer**

Centralstation Darmstadt
22:00 **Very Best of: 90s & Today** Mit Sonix & D-Zero

Goldene Krone
22:00 **Come as you are** Alternative, Grunge & Crossover
22:00 **Black is Beatiful** Hip-Hop

Schlosskeller
23:00 **Kellergymnastik feat. Shamir Liberg** House & Hip-Hop

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Best of Hip-Hop, Electro & Indiedance

HEIDELBERG

halle02
22:00 **Liquicity** Drum & Bass

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Bruch Lala** Crossover, Industrial & Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
23:00 **Let's Go Queer** LGBTI & Friends Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
16:00 **Positive Affirmationskarten**

Goldene Krone
20:00 **Krone-Slam** Open Stage

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
10:00 **Raus aus dem Alltag!** Tag zum Aufatmen für Menschen 60 +

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
10:00 **Mineralientage Dreieich** Sonderausstellung: Insekten im Jura
10:00 **Mineralientage Dreieich** Sonderausstellung: Insekten im Jura

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Oktoberfest**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
11:00 **Der Flohmarkt** Tröder & Essen mit Programm

07. SONNTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:15 **Stages - Episoden des Lebens** Öffentliche Führung am Nationalfeiertag

Porzellanmuseum Darmstadt
15:00 **Tischlein deck' Dich! Fürstliche Tafelkultur im Wandel der Jahrhunderte**

LIVE

DARMSTADT

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Rainer Böhm** Jazz

Wasserturm
17:00 **Pablo Bischoff Trio**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Van Canto** Guests: Evertal & Moonsun

Nachtleben
18:00 **Jonas Platin** Southern Hip-Hop

Zoom Frankfurt
20:00 **Carpark** Electronic Rock

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Klangwolke** offene Musiksession

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
17:00 **Barocke Serenade** Klassik

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Quartet Of Dreams** Jazz

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Olafur Arnalds** Indie, Electro & Neo-Klassik
20:30 **Fliehende Stürme & Dividing Lines** Depro Punk & Dark Wave

STADTLEBEN

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
9:30 **Trödelmarkt** In der Philipp Köppen Halle
9:30 **Trödelmarkt** In der Philipp Köppen Halle
10:00 **Mineralientage Dreieich** Sonderausstellung: Insekten im Jura
10:00 **Mineralientage Dreieich** Sonderausstellung: Insekten im Jura

GRIESHEIM

Linie Neun
14:30 **Tangobrunch** Milonga für Tango Argentino

MÜNSTER

Arthaus
17:00 **Sonntag mit Hut** geselliger Treff mit Hut

08. MONTAG

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Die Lochis** Pop

Nachtleben
18:00 **Sion Hill** Pop

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

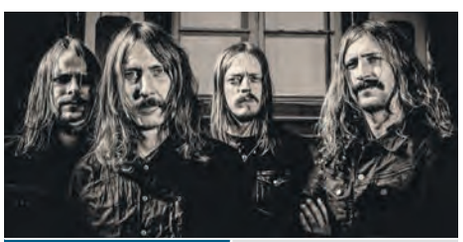
WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Dermot Kennedy** Singer & Songwriter
21:00 **Hot Snakes & Jo Passed** Post Hardcore

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**



3.10. | 20 Uhr musik.stonerrock

Graveyard | Zoom, Frankfurt

Wer auch immer bei den ersten „Black Sabbath"-Konzerten back in the days nicht dabei sein konnte, kann dies nun nachholen. Mehr 70er Stoner-Rock als bei „Graveyard" geht wohl kaum.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

■ www.eventim

THEATER MOLLER HAUS

OKTOBER 2018

Do 04.10. // 20:00 **Premiere** Theater Curioso **LONELYHEARTS** 16+

Fr 05.10. // 20:00 Theater INC Darmstadt **HIOB** 14+

Sa 13.10. // 15:00 **Premiere** Theater Transit Kids **DANIIL ZAUBER** 5+

Sa 13.10. // 20:00 Theater Transit **ILLEGAL EIN LEBEN LANG** 16+

Do 18.10. // 20:00 KurzFormChaos **UNENDLICHE GESCHICHTEN** 6+

Fr 19.10. // 20:00 Christian Wirmer **MORGEN UND ABEND** 16+

So 21.10. // 15:00 Puppentheater Silberfaden **DER WÜNSCHEERFÜLLER** 6+

So 28.10. // 18:00 Theater Lakritz **BUNTE MISCHUNG** 14+

Das vollständige Programm finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage!

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151-26540

www.theatermollerhaus.de

12.10. | 20 Uhr musik.rock

Fehlfarben | Das Bett, Frankfurt

Das legendäre „Fehlfarben"-Album „Monarchie und Alltag" (1980), wurde einst von der Musikzeitschrift „Rolling Stone" als wichtigstes deutschsprachiges Album eingestuft. Jetzt geht die Band zum letzten Mal damit auf Tournee und macht hierbei auch Station in FFM.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

■ tickets.frizzmag.de

Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten

© Karl Kübel Stiftung/Thomas Neu

DROP IN(KLUSIVE)

Ein Willkommensort für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre.

Sich Austauschen, Spielen, gemeinsam Frühstücken, oder einfach dabei sein und die Eltern und Kinder aus der Nachbarschaft kennenlernen.

Immer donnerstags von 9-11 Uhr im Nachbarschaftsheim-Darmstadt e.V.
Heidelberger Str. 56, 64285 Darmstadt
Info: Regina Heiser, 06151. 13 613 16,
regina.heiser@nbh-darmstadt.de

Gefördert durch die Karl Kübel Stiftung

KULTUR Okober 2018

in Groß-Umstadt

		VVK* / AK
bis 21.	Säulenhalle Ausstellung „Maske und Maskerade“	
So 07.	18 h | Pfälzer Schloss „Arien treffen freche Chansons“ Freude mit Klassik und der Da Ponte Stiftung DA	14,20 / 15,-
13.- 21.	Pfälzer Schloss Patchworkausstellung	
Sa 13.	20 h | Stadthalle Konzert mit den Igels – Deutschlands erste „Eagles Tribute Band“, Kulturmanagement in Koop.mit ArtCON	19,70 / 21,-
Mi 17.	19.30 h | Stadthalle 8. Groß-Umstädter Rudelsingen	10,- / erm. 8,-
Sa 20.	Musikalischer Abend im Portugiesischen Club | Verschwisterungskomitee	
So 21.	18 h | Stadthalle JazzLounge XXL mit dem Hinterland Jazz Orchestra	14,20 / 15,-
Di 23.	17 h | Stadthalle Kino für Kinder: „Hotel Transsilvanien 3 – Der Monster-Urlaub“ 20 h | Stadthalle Kino: „Kindeswohl“	5,- 7,-
Fr 26.	20 h | Stadthalle Panorama-Multivision “Irland – die grüne Insel“	14,20 / 15,-
Sa 27.	16 - 21 h | Pfälzer Schloss Wein & Kultur | Umstädter Weinherbst	
So 28.	13 - 19 h | Pfälzer Schloss Wein & Kultur | Umstädter Weinherbst	
So 28.	15 Uhr | Stadthalle Kindertheater ab 6 Jahren: „Hexeneinmaleins“ mit der HÖR- und SCHAUbühne	6,50 / 7,- erm. 4,30 / 5,-

* VVK: Alle Preise inkl. 10 % VVK- und Systemgebühr.
Veranstalter: Kulturmanagement Groß-Umstadt
Telefon: (06078) 781 - 264
E-Mail: a.borchert@gross-umstadt.de

Tickets online kaufen und weitere Infos unter www.gross-umstadt.de

VENUS IM PELZ

VON DAVID IVES (Premiere)

26. Oktober, 20 Uhr
Eintritt: 15 €

Theater im Pädagog
Pädagogstraße 5 - Darmstadt
www.paedagogtheater.de

HoffART THEATER

Di, 02.10. / 20:00
Live: Glanville & Galactic Superlords

Fr, 05.10. / 19:00 / Eintritt frei
Die besondere Platte # 29

Do, 11.10. / 19:00
Die Linke zeigt den Film „Wildes Herz“

Fr, 12.10. / 20:00
Well Done Boys: Blues, Rock & Funk (DA)

Sa, 13.10. / 20:00
Line Seven: Vera Freund & Band

So, 14.10. / 20:00
Breitschuh singt Brel

Do, 18.10. / 20:00
Kleine Reise: 2PersonenOrchester

So, 21.10. / 19:30
Jusos Darmstadt: Politik Slam

Fr, 26.10. / 20:30
Alles Auf Anfang-Improshow

Sa, 27.10. / 18:30 (Dinner) / 20:00 (Konzert)
Animalistics: Rikas – Swabian Samba Tour

So, 28.10. / 20:15
Gute Stube: Line Bøgh + Live-Visuals

www.hoffart-theater.de

Federweißer Ausschank im Weingut Lohmühle

Vom 21.09. bis 21.10.2018
täglich von 16.00 – 20.00 Uhr
sowie Sa. & So. ab 14.00 Uhr

Familie Pfau, Wächtersbachstraße 36, 64823 Groß-Umstadt
Telefon: 06078 - 71499 I Mobil: 0172 - 6550503

Weingut Lohmühle

www.weingut-lohmuehle.de

Kultur im Schloß Heiligenberg e.V. | Ensemble Modern | Ensemble Modern Frankfurt

ENSEMBLE MODERN

Jagdish Mistry
Violine

Saar Berger
Horn

Gilles Grimaitre
Klavier

Moderation: Dr. Julia Cloot

Samstag, 13. Oktober, 19 Uhr

Schloss Heiligenberg, Jugenheim
Im Gartensalon

Neue Musik, interpretiert und in einem Projekt erarbeitet von Top Musikern.

PROGRAMM

Benedict Mason	Horn Trio
Isang Yun	Königliches Thema für Vionline
Mikel Urquiza	Contrapluma für Klavier
György Ligeti	Trio für Violine, Horn und Klavier

VvK.: 20 € (erm.:18 €)**; Ak: 22 €,** (erm.:20 €)

09. DIENSTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
16:00 **Engel und Heilige** Öffentliche Führung mit Dr. Thomas Foerster

LIVE

DARMSTADT

Schlosskeller
20:00 **Allie & Band** Laut & Leise

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Bodyformus** Hip-Hop

Nachtleben
18:00 **Dardan** Rap

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Pierce Brothers & Soham De** Folk Pop

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Elias "Fuzzy" Dahlhaus** Jazz Jam Session

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
10:00 **Markenschuhverkau** Von GS-Schuhvertrieb

10. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Nina Attal** Pop, Electro & Funk

Goldene Krone
21:00 **Tonland** Songwriter

Herrngartencafé
20:00 **Ebb & Flow**

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Patrick Süskind** Der Kontrabass

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Against the Current** Pop Rock

Das Bett
20:30 **Kamchatka** Support: Basement Saints

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **2 Boonoonoonous, Monique Thomas & Jan Luley** Blues Rock

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:30 **MC Rene & Champion Sound** Hip-Hop

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Mono** Guests: A Storm Of Light & Jo Quail
20:00 **Dave Hause** Feat. Tim Hause
20:00 **The Red Paintings**

PARTY

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
17:00 **Afterworkparty** Bergfest

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
18:00 **Bessunger Spielefreunde**

iba - Internationale Berufsakademie
16:00 **iba Infoveranstaltung** Physiotherapie
17:00 **iba Infoveranstaltung** Betriebswirtschaftslehre und Sozialpädagogik & Management

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:30 **Riversight-Dinner**

11. DONNERSTAG

LIVE

BENSHEIM

Musiktheater Rex Bensheim
20:30 **King King** Bluesrock

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **GoGo Penguin** Jazz

Theater im Pädagog
20:00 **Tildon Krautz** Folk

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
20:00 **Maybebop** Jazz
20:00 **Maybebop** A-Cappella-Pop

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **George Ezra** Folk Rock & Blues

Nachtleben
18:00 **Goitzsche Front** Rock

Zoom Frankfurt
20:00 **Jonas Monar** Pop

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Captain Planet, Matula & Deutsche Laichen** Punk Rock
20:00 **Asp Zaubererbruder** Gothic Novel Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Links herum, statt Rechts!** Diskussion: Aufstehen.de

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
19:30 **Gastland Buchmesse: Georgien** Literatur & Musik vom Rand des Kaukasus

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Oktoberfest**

12. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Orchestra Equinas** Tango

Centralstation Darmstadt
20:00 **Alexa Feser** Pop

Jagdhofkeller
20:30 **Coeur Du Bois** Support: Dario Napoli

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **P-Trio feat. John Stowell** Jazz

Staatstheater Darmstadt
20:00 **I'm Old Fashioned** Liederabend

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Sebastian Sternal** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Blackberry Smoke** Country Rock

Das Bett
20:00 **Fehlfarben** Support: Die Radierer & Rangehn

Zoom Frankfurt
23:00 **Hip-Hop meets Afrobeats** Afrobeats, Trap & New School

GRIESHEIM

Linie Neun
20:00 **The Izzy & Chris Show** Izzy Gallegos & Chris Watrin

HEIDELBERG

halle02
19:00 **A Tale of Golden Keys** Alternative

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Anima Mundi** Symphonic Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Flut** Austro Pop

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Kommerzdisko** Aktuelles & Altbewährtes
22:00 **Jetzt und Hier** Liedermacher
22:00 **Singleshingaling** Funk, Soul & Reggae

Schlosskeller
22:00 **Erstmal Psychose** Fachschaftsparty Psychologie

FRANKFURT AM MAIN

Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
21:00 **Asi es mi Cuba** Kubanische Salsa Tanz Party

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Crossoverdisko** Alternative & Crossover

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Power Point Karaoke** Präsentationen halten anstatt singen

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Oktoberfest**

13. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Der FFH-Dummfrager** Mit Boris Meinzer

Goldene Krone
22:00 **Chris Heron** Songwriter

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Axel Schlosser** Jazz

halbNeun Theater
20:30 **Dunja Rajter** Schlager

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Georgien Musikalisch** Klassik

Das Bett
21:00 **Analiza Uma** Balkan Rock n Roll

Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Music Sneak** Musik Sneak Preview

Nachtleben
18:00 **Antje Schomaker** Pop

Zoom Frankfurt
20:00 **Schmutzki** Alternative & Indie

GROSS-UMSTADT

Pfälzer Schloss Groß-Umstadt
20:00 **Die Igels** Deutschlands erste Eagles Tribute Band

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Warm Canto** Jazz

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Hits in the Mix** Mit DJ Peter Gräber

Goldene Krone
22:00 **Bei Samples unterm Sofa** Mit Dom Waits
22:00 **Wortblind & Pinky Starfish** Rock
22:00 **Strictly British** Brit-Pop, Rock & Punk

Schlosskeller
23:00 **Reggae Allstar Yard** Reggae, Afrobeat & Hip-Hop

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Halloween Edition
23:00 **Hit Happens** Best of Hip-Hop, Electro & Indiedance

KELHEIM

DORMERO Hotel Kelheim
19:00 **House Music Party**

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Steinbruch meets Schwarzes Heidelberg** Dark Electro

STADTLEBEN

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
10:30 **Antanzen** Offenes Training

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
11:00 **Bucon** Buchmesse

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Oktoberfest**

14. SONNTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:15 **Stages - Episoden des Lebens** Öffentliche Führung am Nationalfeiertag

LIVE

DARMSTADT

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Natalia Mateo** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
19:00 **St. Petersburger Philharmoniker** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Halestorm** Alternative Rock

Das Bett
19:30 **The Sonics** Garage Rock

Nachtleben
18:00 **Subsignal** Progressive Metal

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Projekt 1410** Jazz

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Labrassbanda & Folkshilfe** Funky Folk

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Haiyti** Trap, Dancehall & Deutsche Welle

Huckebein
22:00 **90er Party** Pop

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bioversum Kranichstein
15:00 **Allgemeine Schlossführung** Leitung: Andrea Rohrmann

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
11:00 **Mädchen Klamotte Frankfurt** Der Mädelsflohmarkt

KLASSIK

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
19:30 **Sinfoniekonzert** Skrjabin & Rachmaninow

15. MONTAG

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Montagsmusik** Harry Seyberth am Saxophon

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Philharmonie Merck** Klassik

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Alexandre Tharaud** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Kim Wilde** Pop

Das Bett
20:00 **The Skull & Castle** Metal

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Wo Fat & Sasquatch** Stoner & Psychadelic Doom

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
15:00 **Blutspendedienst** Blut spenden, Leben retten

16. DIENSTAG

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Jazz & Evergreens

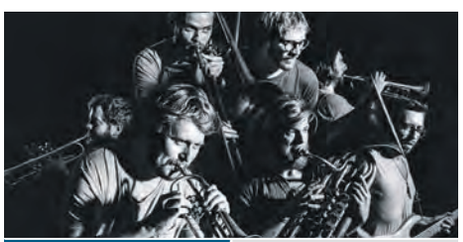
FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Konzert im Rahmen der Europa-Kulturtage** Klassik

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Ufo361** Hip-Hop

Nachtleben
18:00 **The Skatalites** Ska

Zoom Frankfurt
20:00 **The Black Queen** Electronic, Synth-Pop & Cold Wave



14.10. | 20 Uhr **musik.balkanbrass**

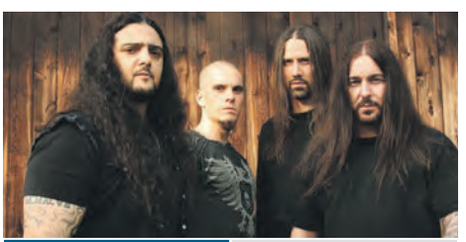
LaBrassBanda | Schlachthof, Wiesbaden

Die bayrische Brasskapelle „LaBrassBanda" mixt völlig ungeniert die verschiedensten Stile. Balkan, Mexico, Karibik, Bayern vermengt diese zu einem nie gehörten Soundclash.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de



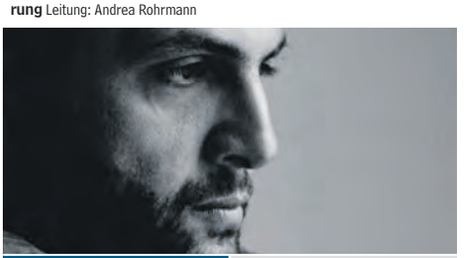
18.10. | 20 Uhr **musik.metal**

Kataklysm | Schlachthof, Wiesbaden

Die Montréaler Melodic Death Metaller und die schwedischen Death Metal-Legenden Hypocrisy machen sich unter dem Motto „Death… Is Just The Beginning" auf ausgedehnte Co-Headlinetour durch Europa und gastieren u.a. hierbei im Schlachthof Wiesbaden.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de



20.10. | 20 Uhr **musik.songwriter**

Emirsian | Brotfabrik, Frankfurt

Aren Emirze, ein Drittel der Frankfurter Noiserocker „Harmful", wandelt als „Emirsian" auf akustischen Solopfaden. Mit dem Nebenprojekt erforscht der gebürtige Armenier seine Wurzeln - musikalisch wie kulturell.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
13:30 **VdK-Kaffeenachmittag** Initiativen & Vereinigungen

LORSCH

Theater Sapperlot
20:00 **Gala Lorscher ABT** Kleinkunstwettbewerb

17. MITTWOCH

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
18:00 **Instrumente aus dem Physikalischen Kabinett** Öffentliche Führung mit Kai Boysen

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Fur Coats** Psychedelic-Garage Rock
Goldene Krone
21:00 **Brendan Lewes** Folk
Vinocentral
18:00 **Stefan Varga Trio** Jazz
18:00 **Punto Jazz: Stefan Varga Trio**

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Aris Quartett** Klassik
Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Andrey Shabashev Trio** Jazz
Nachtleben
18:00 **Plusmacher** Hip-Hop
Zoom Frankfurt
20:00 **Emma Blackery** Pop

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Destination Anywhere & The Tips** Punkrock & Poppunk

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlosskeller
19:00 **Der Feierabend** Beats, Snacks, Spielen & Gemütlichkeit
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
14:00 **Tanz mit Live-Musik**

18. DONNERSTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:00 **Tag der Älteren** Führung mit Birgit Reibel

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **The Irish Folk Festival** Irish Folk
Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **Uli Partheil Trio** Jazz
Staatstheater Darmstadt
20:00 **Kammerkonzert** Klassik

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
19:00 **Andres Orozco-Estrada** Klassik
20:00 **Martin Stadtfeld** Klassik
Batschkapp Frankfurt
18:00 **The Marcus King Band** Blues & Rock
Nachtleben
18:00 **The O'Reillys and the Paddyhats** Rock
Zoom Frankfurt
21:00 **Therapy?** Support: Ondt Blod

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Fido Plays Zappa** Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:15 **Kataklysm, Hypocrisy & The Spirit** Melodic Death Metal
20:00 **Das Pack** Punk Rock

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp** Tischfussballturnier

HEIDELBERG

halle02
19:30 **Kunst gegen Bares** Wettkampf der Künste

19. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Kontrabassquintett & Roofer** Jazz
Goldene Krone
22:00 **Rolling Stonehead** Rolling Stones Cover
Jagdhofkeller
20:30 **50** Von Frau Professor Elisabeth Heinemann
Staatstheater Darmstadt
21:00 **Kammerspektakel** Lui Hill
Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Daniel Erdmann's Velvet Revolution** Jazz
halbNeun Theater
20:30 **El Zzorro** Blues

DIEBURG

Bücherinsel Dieburg
20:00 **Vanessa Novak** Vanessa Novak

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **HR-Sinfonieorchester** Klassik

21.10. | 20 Uhr **musik.indiepop**

Ätna | Zoom, Frankfurt

„Ätnas" Musik lebt von Kontrasten. In dem melancholischen Electro-Pop des Duos aus Dresden treffen die minimalistischen Beats von Drummer Demian auf die Intensität von Sängerin Inéz.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Why Don't We** Pop
Das Bett
21:00 **Mockemalör** Artpop
Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **Boybands Forever** Show mit den Hits der größten Boygroups
Nachtleben
18:00 **Fatherson** Alternative Rock
Zoom Frankfurt
20:00 **The Parlotones** Alternative Rock

HEIDELBERG

halle02
19:00 **Bukahara** Pop

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Kahne Katzmann** Singer & Songwriter

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Mafalda** Jazz

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Beatküche** Hip Hop, House & 90s
22:00 **Rocky Eskalation** Rock & Crossover
Schlosskeller
23:00 **Schrill & Laut Fuckschaftsparty** LGBT-Party

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **25 Years of Hip-Hop & RnB** Old-School von 1980 - 2005

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Casual Rock-Friday** Alternative, Metal & Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
23:00 **Nightcrawling** EBM, Wave & Goth Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
19:00 **Salsa, Black-CHATA und Kochen**
Goldene Krone
20:00 **Karaoke Saal-Special** Mit Stritti
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**
19:30 **Was haben wir da eigentlich gesehen?**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Krimi-Schiff** Valerie Voltaire – eine Diva mit Format

20. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Rupp Müller Marien & Umfundisi** Jazz
Ev. Kirch der Paul Gerhardt-Gemeinde Darmstadt
19:00 **D.O.O.R.** Deep Organ On Rock
Stadtkirche Darmstadt
19:30 **halloJulia!** Jazz
halbNeun Theater
20:30 **Tony Ireland** Irish & Scottish Folk

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Barrelhouse Jazzparty** Jazz
Batschkapp Frankfurt
18:00 **Betontod** Punk
Das Bett
21:00 **Leather Strip** Insustrial & Electro
Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **SoularPlexus** Soul, Funk & RnB
Jahrhunderthalle Frankfurt
20:00 **DJ Ötzi** Pop & Schlager

Die **bekanntesten Gospelsänger** der USA
The BEST of Black Gospel
Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling
Reichenberghalle
in **Reichelsheim**
am **8.12.18** um **20 Uhr**
Karten für **19 €, 26 €, 29 €**: in der **Tourist-Info Reichelsheim** - T: 06164/508-26, bei der **Odenwälder Zeitung** in Fürth - T:06253/4363 und in allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch online unter: **www.Reservix.de**

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] **Okt. 2018**

Sa 06.10. | 20.30 Uhr | Afro Colombian Jazz
Samuel Torres & Agua'Bajo
Mi 10.10. | 20.00 Uhr | Autoren-Lesung
Heinz Strunk: Teemännchen
Fr 12.10.| 20.30 Uhr | Tangokonzert+Milonga
Orchestra Esquinas CD-Release
Sa 13.10. | 21.00 Uhr | Disco im Keller
Die neue Tanzalternative
Fr 19.10.| 20.00 Uhr | Hess. Jazzpodium
Kontrabassquintett&Roofer
Sa 20.10. | 20.00 Uhr | Hess. Jazzpodium
RuppMüllerMarienUmfundisi
Mo 22.10. | 20.00 Uhr | Lesung & Gespräch
Gretchen Dutschke 50 Jahre 1968
Fr 26.10 | 20.30 Uhr | Flamenco Jazz
Jorge Palomo: Entre Culturas
Fr 26.10. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
N.Y. Wannabes & Nitribitts
Sa 27.10. | 20.00 Uhr | Griechische Musik
Metechmion Theodorakis/Hatzidakis

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
Mehr auf www.knabenschule.de

BÜRGERHÄUSER DREIEICH
Tel. 06103 / 60000

Sa. 6.10.2018, 10-18 Uhr
So. 7.10.2018, 10-17 Uhr
MINERALIENTAGE

Do. 11.10.2018, 20 Uhr
MAYBEBOP
sistemfeler

Do. 18.10.2018, 20 Uhr
RENE SYDOW
Die Bürde des weisen Mannes

Fr. 19.10.18, 20 Uhr - Multivision
INDIEN
Olaf Krüger

Fr. 2.11.2018, 20 Uhr
MAX UTHOFF
Moskauer Hunde

Sa. 10.11.2018, 19 Uhr
HIGHWAY JUNKIE
Dirk Rohrbach

Do. 15.11.2018, 20 Uhr
MASTER DRUMMERS OF BURUNDI

Fr. 30.11.2018, 20 Uhr
BLUEGRASS JAMBOREE

Kultur-Tipps

06.10. **Roland Olschok & Friends**
20.30 Uhr Rock-Pop-Live-Konzert
17.10. **Peter Vollmer** Kabarett
20 Uhr Er hat die Hosen an - sie sagt ihm, welche
20.10. **Hexenjagd** von Arthur Miller
20 Uhr Drama mit Carsten Klemm u.a.
21.10. **Ass-Dur** Musikkabarett
19 Uhr 3. Satz: scherzo spirituoso

25.10. **Als ob es regnen würde**
20 Uhr Komödie mit Herbert Herrmann u.a.
27.10. **Die 80er-Party**
20 Uhr Die größten Hits eines ganzen Jahrzehnts
30.10. **Axel Rudi Pell**
19.30 Uhr Knights Call Tour 2018
01.11. **Mark Gillespie's Kings Of Floyd**
20 Uhr The Ultimate Pink Floyd Tribute
02.11. **IV. Nachtflohmarkt**
17-23 Uhr Flohmarkt, Musik, Speis & Trank
06.11. **Vater** Tragikomödie
20 Uhr mit Ernst Wilhelm Lenik u.a.

09.11. **Tobias Mann**
20 Uhr Kabarett, Comedy & Musik: Chaos

Tickethotline: 06103 203-455
www.neue-stadthalle-langen.de

Neue Stadthalle Langen

HOFHEIM AM TAUNUS

Jazzkeller Hofheim
20:30 **Free(k)Jazz in Concert: PinioL [FR]**
20:30 **PinioL** Jazz

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:30 **De/Vision** Synthie Pop

WEINHEIM

Weinhof Reinheim
0:00 **Iron Virgin & the Pepperhead** Alternative Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Kodaline** Indie Folk

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
22:00 **Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts** Mit DJ Paul MG & DJ Da Silva
Goldene Krone
22:00 **Trashpop Party** Mit DJ D-Zero & DJ Kiwi
22:00 **Rock Class** Blues Rock
22:00 **Rehab** Back to the 50s & 60s
22:00 **An Cat Dubh** Celtic Rock
Schlosskeller
20:00 **S.H.A.R.P. Darmstadt** Feier zum 10 jährigen Bestehen

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Halloween
23:00 **Hit Happens** Best of Hip-Hop, Electro & Indiedance

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Kranichsteiner Hof
0:00 **Late Entry - Springe** Reitturnier
Tanzschule Bäulke
19:00 **West-Coast-Swing** Tanzabend in der Tanzschule Bäulke

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
11:00 **Edelsteinbörse** Markt für Edelsteine
Primus-Linie Frankfurt
19:00 **Krimi-Schiff** Valerie Voltaire – eine Diva mit Format

GRIESHEIM

Linie Neun
21:00 **Swingsalon mit Whiskydenker** Swing-Tanzkurs

21. SONNTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
15:15 **Stages - Episoden des Lebens** Öffentliche Führung am Nationalfeiertag

LIVE

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
18:00 **Fremde Federn** Lieder, die sonst vergessen gehen!
Staatstheater Darmstadt
11:00 **Soli Fan Tutti** Klassik
Theater im Pädagog
18:00 **Der Kontrabass** Klassik

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
18:00 **Festkonzert zum 200-Jährigen Jubiläum** Klassik
Batschkapp Frankfurt
18:00 **The Adicts** Punk Rock
Jahrhunderthalle Frankfurt
17:00 **Schlagerlegenden** Schlager
Nachtleben
18:00 **Joshi Mizu** Hip-Hop
Zoom Frankfurt
20:00 **Ätna** Support: Pablo Nouvelle

HEIDELBERG

halle02
20:00 **Mine** Blues

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Luminos W** Jazz

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Three Days Grace** Support: Bad Wolves
20:00 **Lygo** Punkrock

PARTY

DARMSTADT

Huckebein
22:00 **Single Party** Mit Flirtspiel

STADTLEBEN

DREIEICH

Bürgerhäuser Dreieich
9:30 **Trödelmarkt** In der Philipp Köppen Halle
9:30 **Trödelmarkt** In der Philipp Köppen Halle

FRANKFURT AM MAIN

Jahrhunderthalle Frankfurt
11:00 **Edelsteinbörse** Markt für Edelsteine
Primus-Linie Frankfurt
10:30 **Sonntags-Brunch**

REINHEIM

Kulturzentrum Hofgut Reinheim
11:00 **2. Musikalischer Frühschoppen**

22. MONTAG

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Ultrakustik** Unplugged Covers

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Albert Mangelsdorff** Jazz
Batschkapp Frankfurt
18:00 **Mike Singer** Pop
Nachtleben
18:00 **Robert Jon & The Wreck** Rock
Zoom Frankfurt
21:00 **The Academic** Alternative & Indie

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

PARTY

DARMSTADT

Huckebein
22:00 **High Heels & Champagne** Mit DJ Danny Groove

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
19:30 **Literarischer Salon**
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

23. DIENSTAG

LIVE

DARMSTADT

Schlosskeller
20:00 **Berlin Syndrome** Laut & Leise

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Radio Doria** 2 Seiten Tour
Batschkapp Frankfurt
18:00 **Left Boy** Rap
Das Bett
21:00 **Tristan Brusch** Pop

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Nachtdienst** Funk, Soul & Reggae

STADTLEBEN

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Elias "Fuzzy" Dahlhaus** Jazz Jam Session

24. MITTWOCH

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
18:30 **Stages - Episoden des Lebens** Öffentliche Führung am Nationalfeiertag

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Die Lochis** Pop

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Orchestre des Champs-Elysees** Klassik
20:00 **Ensemble Modern** Klassik
Batschkapp Frankfurt
18:00 **Poets of the Fall** Progressive Rock
Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **Gregor Praml** Tango, Filmmusik, Klassik & Jazz
Nachtleben
18:00 **Kadebostany** Alternative Rock

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Preston Reed** Jazz

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Yemen Blues** Oriental Blues
20:00 **Where the Wild Words Are** Poetry Slam

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
18:00 **Bessunger Spielefreunde**
Schlosskeller
19:00 **Der Feierabend** Beats, Snacks, Spielen & Gemütlichkeit
Staatstheater Darmstadt
20:00 **Echo-Kammergespräch** Ost-West. Welche Grenzen gibt es?

25. DONNERSTAG

LIVE

DARMSTADT

Theater im Pädagog
20:00 **2nd Goldrush** American Folk

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Hämatom** Crossover Thrash
Das Bett
20:00 **Elysian Fields** Post-Apocalyptic Rock

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Sylvan** Progressive Rock

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **The Eskies** Irish & Gypsy Folk
20:15 **Surf Film Nacht Wiesbaden** Andy Irons - Kissed by God

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:30 **Herbsttagung** Autoren kritisieren Literaturkritik
Goldene Krone
20:00 **Krone-Dyp** Tischfussballturnier
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
17:00 **Schlau bleiben ist harte Arbeit**
19:15 **Toastmaster Rhetorik Club - Englisch / Deutsch**

26. FREITAG

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Jorge Palomo** Flamenco, Jazz & World Music
Centralstation Darmstadt
20:00 **Darmstädter Nacht der Stimmen** A-Capella Ensembles
Jagdhofkeller
20:30 **Yris Bourbonson** The Girl from Vatnajökull
Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **LGG Jazzcombo** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Yung Hurn** Hip-Hop
Jahrhunderthalle Frankfurt
19:30 **Bullet for My Valentine** Metalcore
Nachtleben
18:00 **Julia Kautz** Electronic

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
18:40 **Powerwolf** Guests: Amaranthe & Kissing Dynamite
19:30 **Knochenfabrik & Nord** Punk

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Phony Franchise** Hip Hop mit Breitseite
22:00 **Black is Beatiful** Hip-Hop
Schlosskeller
23:00 **Bravo Hits Party** Mit Lars Vegas

FRANKFURT AM MAIN

Zoom Frankfurt
23:00 **Latin meets Hip-Hop** Latin Pop & Hip Hop

GRIESHEIM

Linie Neun
20:00 **Latin Dance Night** Schnupperkurs & Salsa-Party

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Synthie- & Depeche Mode Party** 80s & Depeche Mode

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
17:00 **Geschichten aus Bessungen und Darmstadt**
Goldene Krone
19:00 **Song Slam Darmstadt** DSDS - Darmstadt sucht den Superstar
21:00 **Karaoke** Mit Stritti
Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
18:30 **Winter-Skyline-Party**

NEU-ISENBURG

Hugenottenhalle
0:00 **Gruppe 75** Ausstellung

27. SAMSTAG

LIVE

DARMSTADT

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **FrauContraBass** Jazz
19:30 **Julia Kadel Trio** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Die Kammer** Akustik

HEIDELBERG

halle02
19:00 **Tristant Brusch** Pop
19:00 **Ufo361** Hip-Hop

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Motorcity Song Contest** Persiflage auf den Eurovision Song Contest

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:00 **The Amity Affliciton, The Plot In You, Endless Heights & Dream State** Metalcore & Post-Hardcore

ZWINGENBERG

Theater Mobile Zwingenberg
20:00 **Quadro Nuevo** Jazz

PARTY

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:30 **Fifty/Fifty** Mit DJ Kemal
22:00 **Halloween** Hits, House & HipHop
Galerie Kurzweil
22:00 **Yuriy Gurzhy & Freylekhs 3000 - Jüdische Kulturwochen 2018**
Goldene Krone
21:00 **Psychedelica** Goa & Techno
22:00 **Blues In the Neighbourhood** Blues
Schlosskeller
22:00 **70er80er Party** Pop
diverse Wohnungen
18:00 **DINNER-ON-THE-RUN**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
18:00 **Die Monster Halloween Party** Scary Shots für die 500 ersten Gäste
Die Fabrik, Kulturwerk Frankfurt
20:00 **danceffm - Tanzen am Main** Ü40 Disco

24.10. | 20 Uhr musik.comedy

Die Lochis | Centralstation, Darmstadt

Die Zwillinge Heiko und Roman Lochmann aka „Die Lochis" sind ein Jugend-Phänomen, das es seit Jahrzehnten nicht gegeben hat: Nr. 1 Album und ausverkaufte Konzerte im ganzen Land! In der Centralstation stellt das Duo sein neues Album live vor.

Infos: 06151 / 78 06 999

■ www.centralstation-darmstadt.de

28.10. | 20 Uhr musik.weltmusik

Tamikrest | Brotfabrik, Frankfurt

„Tamikrest" aus Mali und Algerien sind spielen wahrhaftige „Weltmusik": in ihren „Wüsten-Rock" fließen neben traditioneller Tuareg-Musik auch Sounds von Jimi Hendrix bis Bob Marley ein.

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ tickets.frizzmag.de

31.10. | 20 Uhr musik.hiphop

Arrested Development | Gibson, Frankfurt

„Arrested Development" haben dem Hip Hop nicht nur zu neuem politischen Bewusstsein verholfen, sondern zudem bewiesen, dass man gehaltvolle Botschaften auch auf lebensbejahende Weise mit Musik verbinden kann. Die Inhalte ihres spirituellen Alternative Hip Hop sind heute aktueller denn je!

■ www.eventim.de

Zoom Frankfurt
23:00 **Hit Happens** Halloween Edition

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
20:00 **Die 80er-Party** Mit DJ Dirk

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Halloween im Bruch** Gruselhits, Hexentänze, Vampirrock & Zombiesamba

STADTLEBEN

DARMSTADT

Mensa Lichtwiese
11:00 **Darmstadt SpaceDays**
Vinocentral
18:00 **Frankreich, mon amour!**

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
19:30 **Marken Gala** Preisverleihung & After-Show-Party
Jahrhunderthalle Frankfurt
10:00 **Dennis James Classic Germany** IFBB Pro Qualifier
Primus-Linie Frankfurt
19:15 **Zauber-Schiff**

LORSCH

Theater Sapperlot
20:30 **Comedy Royal** Comedy Show

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:30 **Circus Collective** Musik Fest

28. SONNTAG

FÜHRUNG

DARMSTADT

Hessisches Landesmuseum
11:15 **Stages - Episoden des Lebens** Öffentliche Führung am Nationalfeiertag
11:30 **Instrumente aus dem Physikalischen Kabinett** Öffentliche Führung mit Kai Boysen
15:00 **Jugendliche als Museumsguides** Öffentliche Führung

LIVE

DARMSTADT

Stadtkirche Darmstadt
19:30 **Otis Sandsjö** Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
18:00 **Die Schönsten Liebesduette** Klassik
Batschkapp Frankfurt
18:00 **Jorja Smith** R&B

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
16:00 **Herzschlag-Festival** Integratives Konzert

RÜSSELSHEIM

Das Rind
20:00 **Reza Askari's Roar** Jazz

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
17:30 **Antifest feat. Antiflag** Mit Silverstein u.v.m.
20:00 **Häxxan** Indie & Garage Rock

PARTY

DARMSTADT

Huckebein
22:00 **Birthday Bash** Freien Eintritt für September-Geburtstagskinder

HEIDELBERG

halle02
20:00 **We Are Your Friends** Halloween Party

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
17:30 **Wahlabend zur Landtagswahl Hessen** Mit Politikern und Moderation
Kranichsteiner Hof
0:00 **Late Entry - Dressur** Reitturnier
Mensa Lichtwiese
10:00 **Darmstadt SpaceDays**

FRANKFURT AM MAIN

Primus-Linie Frankfurt
9:00 **Märchenhaftes Familienfrühstück** Rumpelstilzchen

29. MONTAG

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
20:00 **Katja Ebstein** Pop
Goldene Krone
21:00 **Pentatonikum** Jazz & Blues

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Angelo Branduardi** Klassik & Folk

HEIDELBERG

halle02
20:00 **The Lytics** Hip-Hop

MÜHLTAL

Steinbruch Theater
21:00 **Vintage** Oldies & Goldies

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Marmozets** Alternative Rock

PARTY

DARMSTADT

Huckebein
22:00 **Saturday's Finest** House & RnB

STADTLEBEN

DARMSTADT

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
9:00 **Damals & heute**

30. DIENSTAG

LIVE

DARMSTADT

Goldene Krone
21:00 **Krone Old Stars Orchestra** Jazz & Evergreens

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
0:00 **VNV Nation** Synth-Pop
Das Bett
21:00 **Nik West** Princebassistin
Zoom Frankfurt
21:00 **Mic Lowry** Pop & Soul

HEIDELBERG

halle02
20:00 **Cosmo Sheldrake** Alternative

LANGEN

Neue Stadthalle Langen
19:30 **Axel Rudi Pell** Support: The Unity & Chris Bay

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
19:30 **Razz vs. Abbay** Guest: Polish Club
19:30 **Disco Ensemble & Weiland** Post-Hardcore, Punk Rock & Indie Rock

PARTY

DARMSTADT

Goldene Krone
22:00 **Nachtdienst** Funk, Soul & Reggae

31. MITTWOCH

LIVE

DARMSTADT

Centralstation Darmstadt
19:00 **Sarah Ferri: String Sessions**

Centralstation Darmstadt
20:00 **Sarah Ferri & String Quartet** Pop
Goldene Krone
21:00 **Ginger Wade** Blues, Punk & Pop

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
19:00 **HR-Sinfonieorchester** Klassik
Batschkapp Frankfurt
18:00 **Mono Inc.** Support: Hell
Das Bett
21:00 **The Hellfreaks** Modern Punk-Rock
Nachtleben
18:00 **Saint Agnes** Garage Rock & Blues
Zoom Frankfurt
21:00 **Fakear** Electro

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Joris** Guest: Kelvin Jones

STADTLEBEN

DARMSTADT

Jagdhofkeller
20:00 **Rudelsingen** Gemeinsames Singen

Gefällt mir!

www.facebook.de/frizz.magazin

DEINE KLEINANZEIGE
IN FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Kleinanzeigen aufgeben: Füllt den Coupon bitte vollständig und gut leserlich aus. Das erleichtert uns die Arbeit und garantiert euch, dass die Kleinanzeige korrekt gedruckt wird. Danach schickt oder faxt ihr uns die Anzeige. **Brief:** FRIZZ Das Magazin, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt **Fax:** (0 61 51) 91 58-58
Chiffre: Chiffregebühren: 5,– EUR. Bei Chiffre-Anzeigen werden die Zuschriften gebündelt und einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen zugestellt. **Antworten auf Chiffre:** Schickt den Antwortbrief an uns und schreibt deutlich die Chiffre-Nummer außen auf den Umschlag. **Zur Veröffentlichung eurer Adresse oder Telefonnummer bei Kleinanzeigen ohne Chiffre benötigen wir eine Kopie der zugehörigen Telefonrechnung.**

RUBRIK (bitte nur eine Rubrik ankreuzen)

☐ **Private Kleinanzeigen** (10 Zeilen pauschal 10,– € jede weitere Zeile 2,– €)

☐	Sie sucht Ihn	☐	Er sucht Sie	☐	Allerlei
☐	Er sucht Ihn	☐	Sie sucht Sie	☐	Grüße
☐	Verkaufen	☐	Jobs	☐	KFZ
☐	Kaufen	☐	Reisen	☐	Kleingewerbe
☐	Wohnen	☐	Kurse	☐	

☐ **Gewerbliche Kontaktanzeigen** (10 Zeilen pauschal 50,– € jede weitere Zeile 10,– €)

☐ **Gewerbliche Kleinanzeigen** (10 Zeilen pauschal 25,– € jede weitere Zeile 5,– €)

☐ **Chiffre-Anzeige** (5,– € zusätzlich)

ANZEIGENTEXT (10 Zeilen á 10 Zeichen)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder Ausdruck des Textes beilegen. Unleserliche Texte und Anzeigen, die im Wortlaut gegen die guten Sitten verstoßen oder zu einer kriminellen Handlung auffordern, werden von uns nicht veröffentlicht. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Veröffentlichungsrechte behalten wir uns vor.

AUFTRAGGEBER

Name & Vorname oder Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

Gesamtbetrag in Euro

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Bankeinzug (ab 6,– €)

Kontonummer, BLZ

Kontoinhaber, Unterschrift

bewegungsmelder.kleinanzeigen

musik | party | film | bühne | kunst | literatur

Sie sucht Ihn

Du hast wenig Erfolg bei Frauen oder traust dich nicht? „Du hältst dich auf dem Gebiet für unbegabt? Du hältst dich für unsexy, uninteressant... oder uncharmant - und bist es gar nicht? Was ist COOL, was ist UNCOOL? Weiblicher „"Date Doctor"", 44, erfahren, mit viel Geduld, coacht dich - 18 bis 98 Jahre - bis ins (fast) letzte Detail, macht dich rendezvoustauglich und fit für deine nächsten Versuche, eine Frau anzusprechen! Das gibt es zwar nicht ganz umsonst - ist aber immernoch effektiver, als die nächste Videokabine aufzusuchen oder wieder mal etliche Drinks vergebens zu spendieren! Du brauchst jetzt einfach nur noch den Mut, an deinen Coach zu schreiben... an: dein-date-doctor@gmx.de"

Frau im besten Alter, attraktiv, blond, smart, ausgestattet mit Niveau und Humor sucht ebenbürtigen IHN. Chiffre 10352

Er sucht Sie

Schloßfest der O! Schlanke, devote Sie (35-60) für eine erotische Party mit Paaren und Herren gesucht von verantwortungsvollem, dominanten Sir. Wenn mehr draus wird: wunderbar bmp@gmx.de2

Schmusekater, 54J., 180/70kg pflegeleicht sucht attraktive, schlanke Sie zum verwöhnen. Beziehung mögl. (falls erwünscht) Tel.: 0176-66178592

Welches kleine Miststück su. den verständnissvollen Mann, der Ihre außergewöhnlichen Vorlieben und Neigungen teilt ?summerwine01@yahoo.com oder Chiffre 10046

Symp. Senior sucht symp. Seniorin in Frankfurt. Shiveemplus@gmx.de

Haus mit Garten und Mann mit Herz suchen Frau, auch Lespenpaar mit Kinderwunsch für spätes Glück. 0177-4562435

Welche Frau ist mit sich im Reinen, hat keine Berührungsängste und ist bereit für etwas Neues. RM: FFM, FB, HG, MTK. Whats APP 0178-6690505

Suche ehrliche, geheime Daueraffäre mit viel Gefühl und Zärtlichkeit, um ab und zu DAS zu genießen, was mir meine Partnerschaft nicht gibt! Er, 50+schlank+empathisch+-nett+hübsch! SMS! Chiffre GI10181

Suche eine symp. diskrete Sie die es gerne mag wenn man ihr die Füsse massiert. KfI. Raum FFM. N. SMS: 0152-23420502

Shiva sucht Schakti für gemeinsame Tantrafreuden. 0176-52197760

Wo bist DU ? Ich 66 leider alleine su. kein Abenteuer sondern wirkliches Zusammensein. Hast du Lust mich kennen zu lernen ? Schreib gleich ! Chiffre 10140

Schmusekater 42/1,70/75 kg, grüngraue Augen sucht Schmusekatze für den Aufbau einer liebevollen Beziehung/ Freundschaft. Du darfst auch gerne jünger sein. Es zählen außer die Inneren Werte, auch die gegenseitige Sympathie. Gerne auch Zuschriften aus Wi.!! So überlege nicht lange und schreibe an FRIZZ mit Angabe der Chiffre Nummer. Ich freue mich schon Dich kennenzulernen! Chiffre 10357

Er, 36, 180/90, BadNau, sucht attraktive Mädchen / Frauen ab 18, gutgebaut (Po,Busen), Nationalität egal, 0176-41895455, keine SMS.

Sie sucht Sie

Gemeinsam statt einsam! Suche zuverlässige Frau zw. 50 - 70 für gemeinsame Unternehmungen. (Kino, Wanderungen etc.) Chiffre 10355

Er sucht ihn

Niveauvoller Mann, 56, gepflegt, bietet dem seriösen Anzugträger die gefühlvolle, diskrete Herbstaffäre. Dauerverhältnis wäre schön. Chiffre 10353

Er, 62, sucht Ihn, Nationalität egal, für Treffen, Freizeit, Autotouren, kuscheln und Zärtlichkeit. Freue mich auf Deinen Anruf. Tel.: 0174-2431022

Job

Fahrer mit eigenem Fahrzeug für die Verteilung unserer FRIZZ Magazine im Raum Mühlheim/Obertshausen für 1-2 Tage im Monat gesucht, Tel.:069-80106782, gern auch per Mail an: redaktion@frizz-offenbach.de.

Naturtalente gesucht! Chancen für Visionäre, Freidenker und Durchstarter. Business mit Nachhaltigkeit. M-T. Kern (Heilpr.) 0177-6034339

Für Promotionaktionen in Mittelhessen suchen wir noch kontaktfreudige, offene Menschen bis ca. 30 Jahre, möglichst mit eigenem Kfz. Schwerpunkt Uni-Umfeld, kein Verkauf, angenehmes Produkt. Bei Interesse bitte Mail mit Rückrufnummer, Name, Alter, Wohnort an personal@frizz-mittelhessen.de

Koch gesucht für ein Restaurant in Offenbachs Stadtmitte (Wilhelmplatz). Deutsche/ internationale Küche. 069/ 56997020

Attrak., schlanke Mädels b.25 J. gesucht f. Dessous -, Akt- und Erotikaunahmen. Keine Veröffentlichung, nur Hobby. Tel.:0162-4307428. Männeranrufe & SMS zwecklos.

Außendienstmitarbeiter bzw. Repräsentanten sucht FRIZZ Das Magazin für Offenbach und Umgebung. Wir erweitern unser Team um zwei weitere Mitarbeiter und wollen zukünftig noch kundenorientierter arbeiten. Wir bieten ein Fixum und sehr gute Provision. Auch eine Festeinstellung ist möglich. Wenn Sie Erfahrungen im Anzeigenverkauf haben, sich in unserem Erscheinungsgebiet auskennen und Lust haben für FRIZZ Das Magazin tätig zu werden, senden Sie bitte eine Kurzbewerbung an FRIZZ Das Magazin, z. Hd. Thomas Bullmann, Waldstraße 226, 63065 Offenbach oder mailen Sie an bullmann@frizz-offenbach.de.

Für die Erweiterung und Stabilisierung unseres Werbe-Kundenstamms für verschiedene Produkte suchen wir neben- oder hauptberuflich im Außendienst oder Inhouse an Telefon und PC Mediaberater / Anzeigenverkäufer (m/w). Mehr Informationen? Bitte senden Sie Ihre aussagefähige, vertraulich behandelte Kurzbewerbung an personal@frizz-mittelhessen.de

Freundliche Bedienung (m/w) für LeBelge, das belgische Spezialitätenrestaurant in OF-City gesucht. Telefon: 0172 422 0603

Aushilfen w/m für Service per sofort gesucht Restaurant Bürgerhaus Obertshausen/Hausen, Tel.: 06104-71760

Kurse

Ballett für Erwachsene/Neue Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene!Akademie für Ballett & TanzLeibziger Straße 56, FFM www.ballett-schule.de

GOLDSCHMIEDEKURSE
kleine Gruppen, persönl. Atmosphäre, profession. Anleitung. Auch ohne Vorkenntnisse! Info: 06257/64327 oder www.die-schmuck-werkstatt.de

Ballett für Erwachsene/Neue Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene!Akademie für Ballett & TanzLeibziger Straße 56, FFMwww.ballett-schule.de

Nebenberufliche Ausbildung zur Naturkosmetikerin und zum Natural Make-Up Artist.Info: www.naturkosmetikschule.de, 06032 - 9989856

Steppen für Erwachsene Jeden Montag um 18.30 Uhr!Akadimie für Ballett & TanzLeibziger Straße 56, FFM www.ballett-schule-frankfurt.de

Wohnen

2-ZBK, in Offenbach Stadtmitte. Ruhig, direkt am Büsinpalais in einer Sackgasse gelegen. 58 m2, 3. von 4. Etagen, Aufzug, EBK. sehr zentral 2 Min. zu S-Bahn, HFG, Fußgängerzone. Kein Balkon. Miete E 570.- zzgl. 150--Umlagen. 3 MM Kaution. Frei ab 15.8.2018. Von Privat. Tel.: 0171-4870831

Finanzen

Intelligent finanzieren heißt: Sofortige Liquidität, Schutz vor Forderungsausfällen und nachhaltiger Service! Das macht Factoring - der Verkauf der Forderungen - möglich. Wir, die Crefo Factoring Rhein - Main, haben uns genau auf diese Liquiditätsgenerierung für den Mittelstand spezialisiert. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie! Crefo Factoring Rhein - Main GmbH & Co KG, Alsfelder Straße 11, 64289 Darmstadt, Tel.:06151-1376700, info@darmstadt.crefo-factoring.de

KFZ

Ankauf hochwertiger KFZ: Porsche, Mercedes, BMW, Ferrari, Lamborghini usw. sowie Oldtimer und Youngtimer! Sofortige Barzahlung! 0171-4870831

Allerlei

Buchtipp wandern:"Die beliebtesten Wanderwege der Hessen" ist das Buch zur HR-Sendung. Exakte Wanderbeschreibungen, schöne Geschichten und leckere Einkehrtipps zu 30 Touren zwischen Reinhardswald und Odenwald. Mit Wanderkarten, 256 Seiten, 18 uro, ISBN 978-3-89859-327-4 von & bei: www.PeterMeyerVerlag.de

Wenn du trinken willst ist das deine Sache. Wenn du aufhören willst können wir dir helfen. Anonyme Alkoholiker. www.anonyme-alkoholiker.de. Helpline: 0151-50865101

Er massiert IHN - Feel the Different. Sündig gut, göttlich entspannend. Die etwas andere Massage....0177-2634196

Erotische Massagen - und noch mehr.... Vollbusige Sie erfüllt Ihnen gerne Ihre Wünsche, in privatem, stilvollem Ambiente. 0170-9616195

Fahrer mit eigenem Fahrzeug für die Verteilung unserer FRIZZ Magazine im Raum Mühlheim/Obertshausen für 1-2 Tage im Monat gesucht. Tel: 069-80106782

Qual. Klavierunterricht für jedes Alter. Auch erw. Anfänger. Klassik, Jazz, Improvisationen, Theorie. Tel.: 069 - 637811 10347

Wir möchten neue Leute kennenlernen und einen schönen Abend mit guter Unterhaltung verbringen. Wir freuen uns über Zuwachs, egal ob Singles oder Paare. Unsere Gruppe ist für jedes Alter, die ihre Freizeit gerne in Gesellschaft verbringen möchten. Chiffre 10356

Raum AB - OF - F Er und seine heiße big-beautiful-woman 50+ suchen tol. Paar/Sie od. Ihn (gerne black) mobil f. erot. Treffen. Kein Bi. KfI. Chiffre 10358

Sinnliche Massagen und mehr... (kein Sex) für dich (Sie/Ihn) von Kathy und Tom – auch einzeln buchbar - 0176-52197760

Psychtherapie für Frauen und Männer Vannessa Raub, Heilpraktikerin0163 - 4524974Limburg - Psychotherapie.de

KLEINANZEIGEN ANNAHMESCHLUSS NOVEMBER: 24.10.

FRIZZ MAG.DE

GESUND & SCHÖN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

SW BRAZILIAN WAXING STUDIO

HAARENTFERNUNG

Die Chef-Depiladora Samyria Waldschmidt stammt aus Brasilien und hat von dort die hautschonende und gründliche Methode der Haarentfernung „Brazilian Waxing" mitgebracht. Im freundlich gestalteten Studio - exklusiv für Frauen - werden Waxing-Behandlungen für (fast) alle Körperpartien, vom Gesicht, Achseln, Intimzone bis hin zu den Beinen angeboten. Es werden ausschließlich hochwertige und für die Haut gut verträgliche Produkte verwendet.

Grafenstraße 26, 64283 Darmstadt
(im Friseursalon Salvatore Castello)
Tel. 06151 / 1529753
www.swbrazilianwaxing.de
Di-Fr 10.30-19, Sa 10.30-16.30

ESSEN & TRINKEN

€ < 20 | €€ 20-30 | €€€ 20-40 | €€€€ > 40
Für weitere Infos:
www.FRIZZmag.de -> Adressen

ARCHE - DER BIOLADEN

LEBENSMITTEL | BIO | REGIONAL

Der Bioladen Arche im Martinsviertel ist ein Mini-Supermarkt, der von Heike Köhrich und ihrem Team mit viel Herz und Kompetenz betrieben wird. In dem beliebten Treffpunkt gibt es saisonales und regionales Gemüse und Obst, täglich frisches Brot, pikante und süße Backwaren, ein feines Käsesortiment, Eier, Wein, Milch- und Sojaprodukte, Fleisch und Wurst, Tiefkühlkost, Kaffee, Tee u.v.m.. Sonderwünsche willkommen!

Schuknechtstraße 1, 64289 Darmstadt
Tel. 06151 / 71 87 65
E-Mail: arche.bioladen@web.de
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14

KOCHSCHULE DARMSTADT

KOCHKURSE | INTERNATIONAL

Die „Kochschule Darmstadt" von Michael Nowicki alias „Nowicook" in der Wilhelminenpassage bietet in lockerer und ungezwungener Atmosphäre Kochkurse an. Das Team besteht derzeit aus 13 unterschiedliche Köchen. Die Teilnehmer/innen können die italienische, afrikanische, spanische, orientalische, vegane, vegetarische oder Thai Küche kennenlernen und einen netten Abend verbringen. Auch als Firmen- oder Gruppenevent buchbar!

Wilhelminenstraße 10, 64283 Darmstadt
Tel.: 0152 / 33920882
Email: info@nowicook.de
www.kochschuledarmstadt.de

SHIRAZ

ORIENTALISCH | PERSISCH

Das Restaurant Shiraz, welches von Nima Ghamari seit 2004 betrieben wird, ist einer der Hotspots in Darmstadt, wenn es um orientalische und persische Küche geht. Egal ob leckere Vorspeisen wie z.B Auberginenzubereitungen, gefüllte Weinblätter oder deftige Hauptgerichte wie z.B Lammhaxe bis hin zu leckeren Desserts. Im Shiraz wird nicht nur dem Gaumen viel geboten, sondern auch die Räumlichkeiten laden mit viel Glitzer und schöner Dekoration zu einem tollen Erlebnis ein.

Dieburger Straße 73, 64287 Darmstadt
Tel. 06151 / 6011640
www.shiraz-restaurant.de
täglich 11.30-24

NOWICOOK

CATERING | LIVE COOKING

Nowicook bietet ein feines, köstliches Catering für Geburtstage, Hochzeiten, Feste und Firmenevents. Das leckere Essen wird stets individuell nach den Wünschen der Kunden zusammengestellt und mit frischen Zutaten und viel Liebe zubereitet. Im Angebot: Flying Fingerfood, Suppen und Vorspeisen, Salate, warme Buffets und feine Desserts. Der Inhaber, Michael Nowicki, kocht auch live – bei dem Event oder Küchenpartys.

Michael Nowicki
Tel.: 0152 / 33920882
Email: info@nowicook.de
www.nowicook.de

MALTBAR

BAR | WHISKYBAR

Die MALTBAR versteht sich als moderne Bar & Lounge im zeitlosen Ambiente. Neben 375 Whisk(e)ys, werden 100 fassgelagerte Spirituosen und 70 Craft Beers geboten. Das abendliche Highlight sind die ausgesuchten und feinen Cocktails, neben Klassikern sind ausgefeilte Eigenkreationen im Repertoire. In der Cigar Lounge können edle Zigarren aus dem eigenen Humidor genossen werden. Es werden regelmäßig Whisk(e)y, Spirituosen & Cocktail Tastings angeboten.

Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
www.maltbar.de, bar@maltbar.de
Di-Do 18-0, Fr-Sa 18-2, So-Mo Ruhetag

Habt Ihr nette Nachbarn?

Taormina Ereneti-Lem (Name von der Redaktion geändert) hat eigentlich tolle Nachbarn. Nur ihre neue, junge Nachbarin, die gerade erst eingezogen ist, nervt sie ein bisschen. Also, eigentlich ist Taormina verunsichert, ist ja auch ein heikles Thema. Und mit ihrem Mann kann sie nicht vernünftig drüber reden. Weil… , aber lest selbst, was uns Taormina geschrieben hat.

Die rosa Blondine

Wir wohnen im Altbau, mein Mann und ich, die Kinder sind schon ein paar Jahre raus. Das Kinderzimmer ist jetzt mein Zimmer, mit Balkon zum Hof. Unser Mietshaus ist eins vor dem Eckhaus, vom Balkon kann ich die Rückseite vom Haus in der Querstraße sehen, das nächste Haus steht dann ein bisschen vor. Das ist wie ein Schalltrichter oder Verstärker, sagt mein Mann. Man hört jedes Wort, wenn sich im Nachbarhaus jemand auf dem Balkon unterhält. Oder raucht und telefoniert, wie die nette junge Frau, die auch im zweiten Stock wohnt.

Über ihr ist jetzt wieder jemand eingezogen. Auch eine junge Frau. Bevor man sie mal gesehen hat, hat man sie gehört. Oder ihr Radio oder was auch immer, jedenfalls ihre Musik. Den ganzen Tag das gleiche Gedudel. Weil sie immer die Fenster auf hat, hört man das im ganzen Hof. Und dann ist bei ihr alles in Rosa. Die Vorhänge, die T-Shirts auf dem Wäscheständer, sogar die Handtücher.

Als ich sie dann das erste Mal gesehen habe, dachte ich, das passt ja: blonde lange Haare und eine ganz hübsche Figur. Zurück gegrüßt hat sie nicht, und, wie gesagt, den ganzen Tag ihre Musik. Die wurde dann irgendwann leiser, vielleicht hatte ja mal jemand was gesagt.

Dann fing das an mit Männerbesuch. Auf dem Balkon hat immer nur er geredet und sie gelacht. Gekichert eher. Erst haben sie Sekt getrunken, dann waren sie verschwunden. Und dann hat man alles gehört, ihr Gestöhne und Gequietsche, alles eben. Das ging eine zeitlang fast jeden Abend so, also spät, wenn ich im Bett war, ich schlaf jetzt in meinem Zimmer, weil mein Mann schnarcht. Mir ist das irgendwie peinlich. Ich trau mich aber nicht, sie anzusprechen. Auch mein Mann hat das mal mitgekriegt, als er sich spät noch ein Bier holte, unsere Küche geht auch nach hinten und wir haben im Sommer Durchzug gelüftet nachts. Nach ihrem letzten Schrei hat er laut geklatscht und gesagt: Der Typ hats gut! und ist mit seinem Bier verschwunden. Na ja, jetzt, wo es nicht mehr so heiß ist, ist es ruhiger, vielleicht sind ja auch die Fenster zu. Aber, ehrlich gesagt, ich fürchte mich ein bisschen vor dem nächsten Sommer.

TAORMINA ERENETI-LEM

***

Was würdet Ihr sagen? Wäre Euch das auch peinlich? Oder würdet Ihr das offen ansprechen? Und bei welcher Gelegenheit? Was meint Ihr? Wenn Ihr auch einen besonderen Nachbarn habt oder eine Nachbarin, dann mailt uns. Geschichten, die uns gefallen, veröffentlichen wir - auf Wunsch auch unter einem Decknamen.

nebendran@frizzmag.de

FRIZZmag gibt´s ...

... an mehr als 500 Stellen in Darmstadt und Umgebung und hier:

Blut- und Plasmaspendezentrum

Blutprodukte können nur zum sehr kleinen Teil künstlich hergestellt werden. Viele Millionen Patienten sind deshalb auf Blutspenden angewiesen. Eine Blutspende dauert ca. eine Viertelstunde, danach sollte man sich eine Viertelstunde Erholung gönnen und dabei z.B. das FRIZZ-Magazin lesen.

Blut- und Plasmaspendezentrum
Am Marktplatz 3, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 / 660220
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa.: 9-16 Uhr, So geschlossen
www.du-willst-ein-held-sein.de

Vorschau November 2018

Vor 350 Jahren hatte **Landgraf Ernst Ludwig** Geburtstag, ihm und seinem Wirken widmen die Grauper-Gesellschaft und die Dotter-Stiftung eine Tagung und ein Konzert. Vor 100 Jahren, am 11. November 1918, endete der **I. Weltkrieg** auch in Darmstadt - wir werfen einen Blick zurück. Wissen Sie, was eine **Stadtverordnetenvorsteherin** ist? Und vor allem wer das ist? Wir stellen sie Ihnen in Teil 1 unserer neuen Serie vor.

Ausgabe #428 erscheint am 30. Oktober

impressum

Verlag
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9158-10, Fax: 06151 / 9158-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
twitter: www.twitter.com/frizzmag
instagram: www.instagram.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

Verlags-, Redaktions- und Anzeigenleitung
Birgit Adler (V.i.S.d.P.)
06151 / 9158-10, b.adler@frizzmag.de

Redaktion
Digitale Stadt, Trending Lukas Blank (LB), l.blank@frizzmag.de
Lilien-Gelaber Alain Blö (AB), a.bloe@frizzmag.de
Politik & Gesellschaft Phillip Fischer (PF), p.fischer@frizzmag.de
Immergrün Jenifer Friedmann (JF), j.friedmann@frizzmag.de
Bühne Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
Literatur Michael Hüttenberger (MH), m.huettenberger@frizzmag.de
Wissenschaft Brigitte Kuntzsch (BK), b.kuntzsch@frizzmag.de
Fotos Klaus Mai (KM)
Lokales, Sport Sandra Maar (SM), s.maar@frizzmag.de
Musik, Club, Locals, Festivals, Lilien Benjamin Metz (BM) b.metz@frizzmag.de
Glosse, Politik, Trending Thea Nivea (TN), t.nivea@frizzmag.de
Kunst, Essen & Trinken, Lokales Martina Noltemeier (MN) m.noltemeier@frizzmag.de
Kolumne Christiane Schulmayer (CS)
Klassik & Jazz Julius Tamm (JT), j.tamm@frizzmag.de
Externe Beiträge (FM)
Korrektur Meike Fenz

Praktikant*in Mustafa Shrestha (MS), Jennifer Dold (JD)

Internet, Facebook, Termine, Kleinanzeigen
Kim Adler, 06151 / 9158-10, k.adler@frizzmag.de
termine@frizzmag.de, kleinanzeigen@frizzmag.de

Mediaberatung (Print & Online)
Narine Hovhannisyan, 06151 / 9158-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 9158-18, r.henning@frizzmag.de
Cornelia Melber, 06151 / 9158-10, c.melber@frizzmag.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt
Druck Künzel plus | Print Media Expertise, Darmstadt
Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | November 2018
Erscheinungstag: 30.10.2018
Redaktionsschluss: 12.10.2018
Buchungs/Anzeigenschluss: 24.10.2018
Druckunterlagenschluss: 26.10.2018

frizzmag - ist eine eingetragene Marke

Rossini

cucina mediterranea

Neu und exklusiv im Bensheimer Stadtpark

Fine-Dining in Bensheim

Noble Kochkunst, eleganter Service, atemberaubendes Ambiente,
stilvolle Abende und geschmackvolle Menschen.

- Erfunden, erschaffen und erlebt durch Leidenschaft -
Das Restaurant in Bensheim

06251 / 9763907
64625 Bensheim
Darmstaedterstrasse 5 im Stadtpark Bensheim

- una fantasia by Toni Di Sciascio

Fraunhofer

DREI INSTITUTE AN EINEM ABEND KENNENLERNEN GEHT NICHT.

DOCH.

Bei der Career Night am 01. November am Fraunhofer SIT. Wir freuen uns auf euch.

www.sit.fraunhofer.de/careernight

MOST ATTRACTIVE EMPLOYERS
GERMANY
universum
2018